

schau

64
Spiele

FIFA WORLD CUP
QATAR 2022

ALLE MATCHES
AUF EINEN BLICK

9 Seiten
schau
Familie
Extra

**MY FRIEND
FREDDIE
MERCURY**

Rudi Dolezal präsentiert im
Buch seinen Hawara, den
legendären Queen-Frontman

CINDY CRAWFORD (56)
CLAUDIA SCHIFFER (52)
NAOMI CAMPBELL (52)
KATE MOSS (48) U. V. M.

**SUPERMODELS LASSEN
DIE ZEIT STILLSTEHEN**

SCHÖNHEIT

KEINE FRAGE DES ALTERS



AUSTRO-MISS TANJA DUHOVICH:
„MIT 40 STARTE ICH NOCH EINMAL
VOR DER KAMERA DURCH“

I LOVE PARNDORF. IMMER BIS ZU -70%



© Fotos: McArthurGlen, Márton Kováts

Neue Styles, neue Farben, Top-Angebote wie immer: Der Shoppingherbst zeigt sich im McArthurGlen Designer Outlet Parndorf von seiner besten Seite.

Designer Outlet Parndorf: Save the Date!

**Fashion Shopping Week
von 07. - 12. November
mit tollen Angeboten**

Neue Brands entdecken: **Kate Spade, Pinko, Moschino & Alberta Ferretti, Guess Accessories**

Und extra langen Öffnungszeiten - Montag bis Freitag bis 21h

www.designeroutletparndorf.at

Der neuen Modeseason einen Schritt voraus - finde hier Lieblingsteile für Herbst und Winter. **Pufferjacken** gehören jetzt in jede stilbewusste Garderobe - von übergroßen Kurzjacken bis hin zu langen Mänteln halten sie die Kälte draußen und sorgen für einen sofortigen Coolness-Faktor. Zeitlos in **Denim**: Eine lässige Trucker-Jacke und eine Jeans sind schwer zu schlagen, vor allem, wenn man ein paar Vintage-Details hinzufügt.

Tipp: Experimentierfreude zulassen!

Aktuelle Öffnungszeiten:

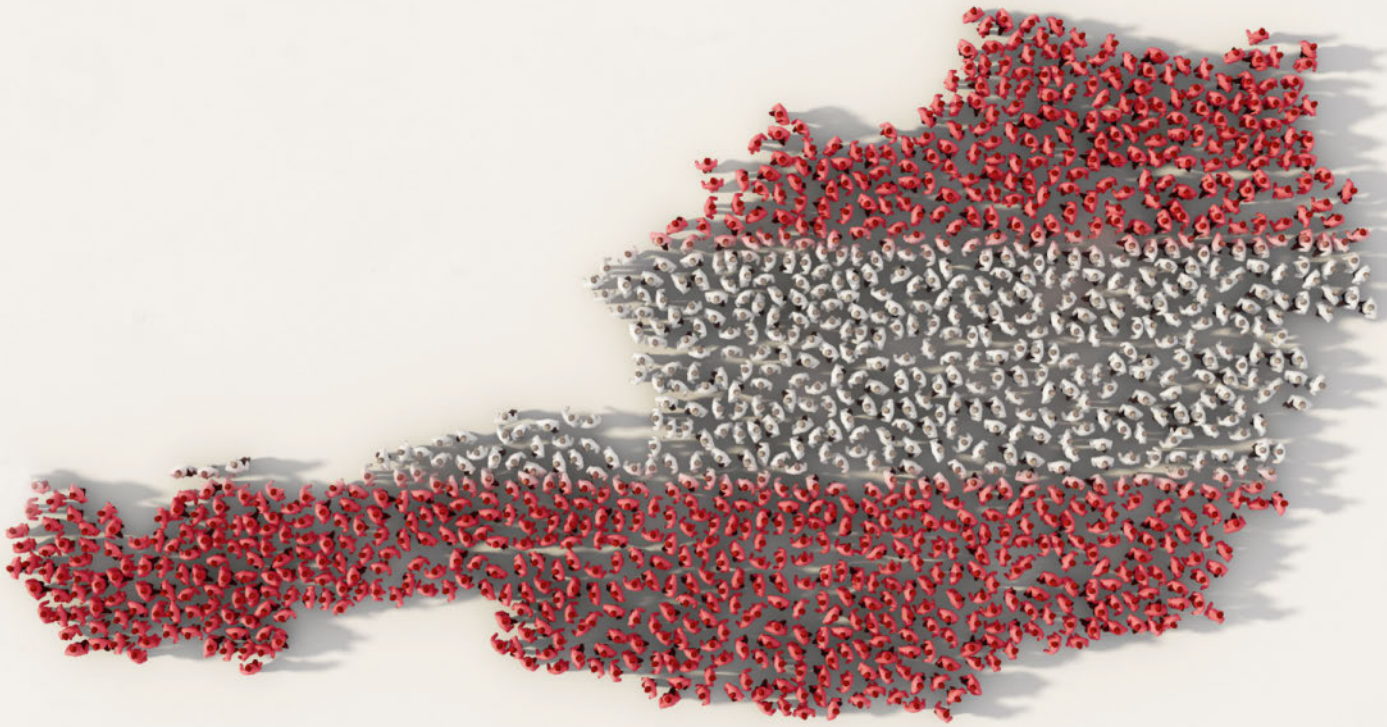
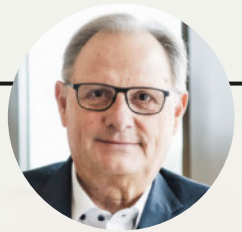
Mo-Mi: 9h - 20h

Do-Fr: 9h - 21h | Sa: 9h - 18h



Parndorf
Designer Outlet
TM

McArthurGlen



Jetzt geht es um unser aller Zukunft. Auch wenn niemand von uns mit Sicherheit sagen kann, was noch alles an Ungemach droht, so herrscht in einem Punkt doch große Einigkeit: Die kommenden Monate werden sicher nicht einfach, weder für Arbeitnehmer noch für Unternehmer. Vieles, was bisher als selbstverständlich in unserem Land galt, scheint plötzlich infrage gestellt oder sogar in Gefahr zu sein. Der Wohlstand, den wir uns gemeinsam seit dem 2. Weltkrieg mit viel Fleiß und Entbehrung erarbeitet haben, kommt in diesen Tagen enorm unter Druck. Massive Teuerungen in vielen Bereichen des Lebens zwingen uns umzudenken und uns einzuschränken. Bei den derzeit laufenden Lohnverhandlungen wird es darum gehen, die gestiegenen Lebenshaltungskosten der Angestellten abzufedern. Klar ist aber auch, dass die Unternehmen des Landes diese Last nicht alleine stemmen können. Hier ist

die Regierung gefordert, raschest wirksame Unterstützungspakete für die Wirtschaft zu schnüren. Denn vielen Unternehmen droht mit einem Blick auf das nächste halbe Jahr sprichwörtlich die Luft wegzubleiben. Nicht nur die enormen Energiekosten, sondern Verteuerungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette stellen viele Unternehmungen zusehends wirtschaftlich infrage. Wenn aber der Wirtschaftsstandort Österreich zum Intensivpatienten mit irreparablen Herzfehler wird, droht uns ein Multisystemversagen ungeahnten Ausmaßes. Denn unsere Unternehmen sorgen für jene Arbeitsplätze, die den Wohlstand der kommenden Generationen absichern. Dieses Herz droht aus dem Rhythmus zu kommen oder sogar mit dem Schlagen aufzuhören. Daher gilt es jetzt, rasch nachhaltigen Schaden abzuwenden. Die Zeit drängt, doch gemeinsam schaffen wir es.



Hier den kostenlosen
schau-Club-Newsletter
bestellen!



CHRISTOPH BERNDL
Chefredakteur

Wie viele Künstler aus Österreich, die im englischsprachigen Musikgeschäft Erfolge feiern konnten, fallen Ihnen spontan ein? Also, ich probiere es mal. Da wäre zum Beispiel Supermax (Love Machine, eh klar) oder Hans „Falco“ Hölzel, OPUS mit „Live is Life“ oder Conchita Wurst aka Tom Neuwirth. Selbst zwar nicht musizierenderweise unterwegs, aber dennoch höchst erfolgreich, kommen mir auch die „Torpedo Twins“ Hannes Rossacher und Rudi Dolezal in den Sinn, die mit ihren Musikvideos global für Furore sorgten. So zählten unter anderen die Rolling Stones, Bon Jovi, Whitney Houston, Bruce Springsteen und Michael Jackson – kurz die musikalische A-Liga – zum illustren Kundenkreis der beiden Österreicher. Vor allem die Arbeiten mit der britischen Supergruppe Queen wurden zu einem kreativen Meilenstein. In seinem Buch „My Friend Freddie“ erinnert sich Rudi Dolezal zurück an diese unglaubliche Zeit, in der der Queen-Frontman zu einem echten Hawara für den Wiener wurde. Im schau-Interview ab Seite 10 blickt Dolezal zurück auf gemeinsame Momente mit dem legendären Sänger, und auch das eine oder andere „Geheimnis“ rund um Freddie Mercury versuchen wir ihm zu entlocken. Außerdem in dieser Ausgabe: Wir präsentieren die Topstars sowie einen Überblick über alle Matches bei der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022. Die ganze Story lesen Sie ab Seite 38. Der Herbst ist jene Jahreszeit, in der sich die Natur in ihrer schönsten Farbenpracht präsentiert. Begleiten Sie uns auf einen entspannten Ausflug und entdecken Sie mit uns Touren rund um den Wein (ab Seite 82). Sollte das Wetter nicht mitspielen, machen wir es uns zu Hause mit den neuesten Home-Entertainment-Trends gemütlich (ab Seite 64). Ich wünsche viel Freude mit dem neuen Heft. Herzlichst, Ihr Christoph Berndl

Das nächste schau erscheint am 30. November 2022.

COVERFOTO:
INGE PRADER FÜR JONES

E-PAPER:
AT.READLY.COM/PRODUCTS/MAGAZINE/AT/SCHAU-MAGAZIN



Tauschen Sie sich mit Freunden, anderen Nutzern und uns über aktuelle Themen aus:
facebook.com/schauclub

Besuchen Sie uns im Internet:
www.schauclub.at



geprüft 2. HJ/2021

Auflage:
216.000 Stück

In dieser Ausgabe

- 6 exklusiv**
Austro-Miss Tanja Duhovich startet ihre Modelkarriere 2.0
- 10 stars**
Rudi Dolezal erinnert sich an seine Zeit mit Freddie Mercury
- 15 familie**
Warum „grüne“ Erziehung gerade jetzt gefragt ist
- 34 politik**
Die Neutralität im Wandel der Zeit
- 36 wirtschaft**
Wie man die aktuelle Preiswelle richtig reitet
- 38 sport**
Spieler, Gruppen, Stadien: die Fußball-WM im Überblick
- 44 reise**
Tipps von der digitalen Reisebegleiterin „Burgi“
- 64 living**
So klappt es mit dem Kino-Feeling auch zu Hause
- 82 genuss**
Die Wein-Highlights in diesem Herbst
- 92 motor**
Die fünf lieferbaren Top-SUVs der Saison

standards

- 4 editorial**
- 73 event-navigator**
- 88 medien**
- 94 schauschau**

Abo unter Tel. +43/664/88 32 50 60

IMPRESSUM

schau – LESEN•ERLEBEN•GENIEßEN•ENTDECKEN. Medieninhaber und Verleger: CRM Medientrend GmbH, Neudorferstraße – Betriebsgebiet 3, 7111 Parndorf. Herausgeber: KR Gerhard Milletich. Geschäftsführung: Mag. Bettina Milletich, Verlagsleiter und Chefredakteur: Christoph Berndl, Chefin vom Dienst: Bakk. phil. Bernadette Strobl. Autoren dieser Ausgabe: Dr. Marion Breiter-O'Donovan, BA Barbara Kaudelka, Bakk. phil. Wolfgang Knabl, Johannes Kunz, Michael Lidy, Stefan Pabeschitz, Mag. Alexandra Schlömmner, Werner Schuster, MA BA BA Nadja Steiner, Bakk. phil. Bernadette Strobl, Peter Zirbs. Lektorat: Mag. Daniela Oberhuber, Mag. Nicole Salcher. Redaktionsanschrift: Neudorferstraße – Betriebsgebiet 3, 7111 Parndorf. Tel. 02166/305 00-0, E-Mail: office@schaumagazin.at. schau-Club: BA Doris Paul, Tel. 02166/305 00-182, E-Mail: service@schauclub.at. Anzeigenleitung: Mag. Mauricio Queiruga, Tel. 02166/305 00-831. Anzeigenkoordination: Andrea Bogner, Tel. 02166/305 00-856. Anzeigenverkauf: Michael Lidy, Tel. 02166/305 00-520; Eveline Pingitzer, Tel. 02166/305 00-258; Andrea Rauchwarter, Tel. 02166/305 00-770; Julia Rötzer, Thomas Seitinger, Tel. 02166/305 00-825. Druck: Vogel Druck und Medienservice GmbH, Leibnitzstraße 5, 97204 Höchberg. Erscheinungsweise: 6 x jährlich. Einzelpreis: EUR 3,90. Jahresbezugspreis: EUR 21,-. Abo: Daniela Borka, Tel. 02166/305 00-725, E-Mail: d.borka@schaumagazin.at. Herstellung: Bohmann Repro-Media und Online GmbH, Rechte Wienzeile 31/1, 1040 Wien. Die in den Artikeln vertretenen Meinungen der Autoren sind nicht unbedingt identisch mit denen des Herausgebers. Kalender- bzw. Veranstaltungstipps repräsentieren eine Auswahl des Redaktionsteams und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der Termine: keine Gewähr. Offenlegung auf www.schauclub.at/impressum

Was bringt das **Entlastungspaket** für Pensionistinnen und Pensionisten?

Das Entlastungspaket bringt's – verschaffen Sie sich mit dem Entlastungsrechner den Überblick:

- Eine Vielzahl an Maßnahmen für Menschen im Ruhestand
- Mehr als 32 Milliarden für Österreich zur Abfederung steigender Kosten
- Der Entlastungsrechner führt zu Ihrer persönlichen Entlastung 2022



Jetzt Entlastung berechnen!
bmf.gv.at/entlastungsrechner

➤ **Bundesministerium**
Finanzen

Mehr fürs Leben –
fair für alle.

Österreichs größtes Entlastungspaket mit einem Volumen von 32,7 Milliarden Euro wirkt den aktuellen Entwicklungen entscheidend entgegen und bringt mehr für alle Menschen im Land. Vor allem auch für Pensionistinnen und Pensionisten.

Rechnen Sie gleich nach, wieviel es Ihnen persönlich bringt:
bmf.gv.at/entlastungsrechner

EX-MISS AUSTRIA TANJA DUHOVICH

„08/15 war gestern“

TEXT VON BERNADETTE STROBL

Petite, Curvy, Plus Size: Die Modelbranche ist vielfältiger denn je. Dass Schönheit auch keine Frage des Alters ist, beweisen internationale Promis wie Cindy Crawford – und zunehmend heimische wie Tanja Duhovich. Die Austro-Miss startet mit 40 Jahren noch einmal vor der Kamera durch.

EINIGE JAHRE war es ruhiger um Tanja Duhovich: Nach ihrem Sieg bei der Wahl zur Miss Austria 2003, zahlreichen Werbeaufträgen, Glamour-Auftritten, Poker-Turnieren und der Veröffentlichung dreier Fitness-Ratgeber widmete sich die schöne Wienerin der Familienplanung. Inzwischen sind ihre beiden Kinder aus dem Größten heraus und die hauptberufliche PR- und Marketing-Managerin möchte wieder im Beauty-Business durchstarten. schau hat mit der 40-Jährigen über ihr Model Life 2.0 gesprochen.

schau: Sie haben sich dazu entschlossen, eine zweite Modelkarriere zu starten. Wie kam es dazu?

TANJA DUHOVICH: Obwohl ich den Modelberuf nie Vollzeit ausgeübt habe, bin ich immer sehr gern vor der Kamera gestanden. Ich liebe die Abwechslung und freue mich immer auf einen Tag im Fotostudio beziehungsweise am Set. Für mich ist das eine willkommene Abwechslung zu meinem Alltag. Jetzt, wo die Kinder nicht mehr so klein sind – meine Tochter Niki ist acht Jahre alt und mein Sohn Giorgos sechs –, ist es für mich wieder einfacher, mich für Produktionen freizuspielen. Dazu kommt, dass es heutzutage nicht mehr so unüblich ist, auch „ältere“ Models zu buchen. Viele Firmen haben Produkte, die nicht mit einer 20-Jährigen an die Zielgruppe transportiert werden

können. Die neue Gruppe der Best Ager macht es möglich, auch noch mit 40+ tolle Jobs an Land zu ziehen.

Zu den Best Agern zählen mittlerweile auch die Topmodels der 90er – etwa Cindy Crawford, Claudia Schiffer und Kate Moss. Waren oder sind diese internationalen Stars in gewisser Weise Vorbilder für Sie?

Das sind natürlich klingende Namen, damals wie heute – und man sieht, dass sie noch immer eine gewisse Faszination begleitet. Bei den Topmodels der 90er-Jahre haben bestimmte Komponenten einer Karriere immer perfekt gepasst: Professionalität und auch der richtige Push von den Medien plus inszenierte Marketing-Aktionen. Jedenfalls freut es mich zu sehen, dass nicht nur 20-Jährige über den Laufsteg laufen. Ich selbst bin dieses Jahr für das Modelabel IMAATU bei der Vienna Fashion Week gelaufen,

Bitte lesen Sie weiter »

Glückliche Mama: Mit Unternehmer Stergios Prapas hat Tanja Duhovich zwei Kinder, Niki (8) und Giorgos (6).





„Viele Firmen haben Produkte, die nicht mit einer 20-Jährigen an die Zielgruppe transportiert werden können. Die neue Gruppe der Best Ager macht es möglich, auch mit 40+ tolle Jobs an Land zu ziehen.“

Tanja Duhovich,
Marketing-Managerin und Model

info

DAMALS WIE HEUTE EINFACH SCHÖN



Cindy Crawford (56)

In den 1990er-Jahren präsentierte Cindy Crawford die Kreationen der angesagtesten Modeschöpfer auf dem Laufsteg. Ihr Markenzeichen: das Muttermal oberhalb der Lippe, das sie sich entgegen dem Rat vieler Branchenkenner nicht wegoperieren ließ. Nach ihrem teilweisen Rückzug 2000 veröffentlichte sie mehrere Fitness-Videos sowie Kollektionen von Schönheitsprodukten, Möbeln und Accessoires. 2020 kehrte sie als Gesicht der Frühlingskampagne von Jones New York in die Branche zurück.



Naomi Campbell (52)

1988 zierte Naomi Campbell als erstes dunkelhäutiges Fotomodel das Cover der französischen „Vogue“. Damit gelang der Britin nicht nur der Durchbruch, sie ebnete auch den Weg für andere Models of Color. Noch heute ist Naomi Campbell auf zahlreichen Covern, Kampagnen und Laufstegen zu sehen. Für die größte Überraschung sorgte sie 2021, als sie auf Instagram bekannt gab, Mutter geworden zu sein.



Claudia Schiffer (52)

Claudia Schiffer zählt zu den erfolgreichsten deutschen Models aller Zeiten. Sie war die Muse von Designer Karl Lagerfeld und das erste Mannequin, das auf dem Cover des Musikmagazins „Rolling Stone“, der „Vanity Fair“ und der „New York Times“ zu sehen war. Trotz ihres offiziellen Karriereendes 2002 modelt die Blondine noch – etwa 2019 als Kampagnengesicht der französischen Modemarke ba&sh.

FOTOS: CLEMENS BEDNAR FÜR STEFFL, DANIEL SCHALHAS/INSHOT, PICTUREDESK.COM/AP EVAN AGOSTINI, PICTUREDESK.COM/ACTION PRESS/SIPA/PIXEL FORMULA, PICTUREDESK.COM/ACTION PRESS/FUTURE IMAGE



Tanja Duhovich macht immer eine gute Figur – und man darf gespannt sein, welche Kampagnen sie in Zukunft begleiten wird.



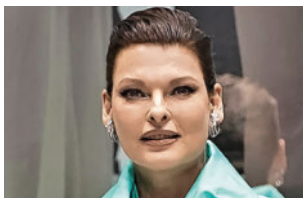
info

DAMALS WIE HEUTE EINFACH SCHÖN



Kate Moss (48)

Mit ihren 1,70 Meter Größe war Kate Moss eigentlich zu klein für den Laufsteg. Außerdem sorgte ihre zierliche Statur dafür, dass sie „waif“ – verwahrlostes Kind – genannt wurde. Trotzdem legte Kate Moss einen raketenhaften Aufstieg hin und modelte unter anderem für Yves Saint Laurent, Chanel, Roberto Cavalli, Burberry und Dior. Zum 40. Geburtstag zog sich die Britin erstmals für den Playboy aus. Bis heute ist sie aktiv im Modelgeschäft.



Linda Evangelista (57)

Ihr berühmtestes Zitat „Für weniger als 10.000 Dollar am Tag stehe ich gar nicht erst auf“ fasst den Supermodel-Kult der 1990er-Jahre perfekt zusammen. Linda Evangelista warb für so ziemlich jedes Luxuslabel, nach einer missglückten Schönheits-OP zog sie sich in den vergangenen Jahren aber ganz aus der Öffentlichkeit zurück. Ihr Comeback feierte sie kürzlich mit der neuen Kampagne der Marke Fendi.

war aber mit Sicherheit das älteste Model (lacht).

Wie meistern Sie den Spagat zwischen Familie und Karriere?

Mein Mann kann die Kinder gut alleine betreuen, wenn ich mal nicht da bin – das ist ja selbst heutzutage in Familien nicht immer möglich. Und dann habe ich noch meine Eltern, die beide in Pension sind, ums Eck wohnen und mir immer helfen, wenn Not am Mann ist. Zusätzlicher Pluspunkt: Meine Kinder lieben es, Zeit mit den Großeltern und auch mit ihrem Onkel zu verbringen.

Was sagen Niki und Giorgos dazu, dass ihre schöne Mama wieder modelt?

Die bekommen das noch nicht wirklich mit, weil ich es nicht an die große Glocke hänge. Für sie bin ich einfach die Mama und das ist auch gut so! Ich bin zwar schon mit ihnen vor der Kamera gestanden und das hat ihnen viel Spaß gemacht, aber sie sind davon eher unbeeindruckt. Viel wichtiger ist ihnen, welche gemeinsamen Aktivitäten ich mit ihnen plane (lacht).

Kaum zu glauben, aber die Wahl zur Miss Austria ist beinahe 20 Jahre her. Welche Erfahrungen haben Sie seither geprägt und verändert?



Ja, die Zeit vergeht wie im Flug. Ich bin mittlerweile eine verheiratete Frau, eine Mutter von zwei Kindern, die auch beruflich einige Erfolge aufzuweisen hat. Gestartet habe ich als 21-jähriges Mädchen – der Unterschied zu heute ist riesig. So viel Medienerfahrung, ein gutes Netzwerk und die im Laufe der Zeit gesammelten Erfahrungen machen viele Dinge für mich einfacher. Ich bin heute selbstsicherer und weiß schneller, was vom Kunden gewünscht ist. Das ist schon ein sehr angenehmes Gefühl, weil es keinerlei Selbstzweifel mehr gibt, die man als junges Mädchen logischerweise hat. Es ist wesentlich entspannter. Und wenn einmal etwas nicht so klappt, wie man es sich wünscht, relativiert sich alles auch sehr schnell wieder.

Hat sich die Modelbranche Ihrer Meinung nach in den vergangenen Jahren verändert?

Auf jeden Fall. Der Markt ist mittlerweile riesig und es werden viele verschiedene Typen gesucht. Speziell in der Werbung sucht man nicht mehr das 08/15-Model, sondern oft auch Menschen mit Ecken und Kanten. Auf der einen Seite natürlich toll, auf der anderen Seite wird es schwieriger für Models, weil die Konkurrenz immer größer wird. Auch Social Media trägt dazu bei, dass es immer mehr

Models gibt. Ob sie dann auch am Set professionell abliefern können, ist eine andere Frage.

Gibt es DEN Traumauftrag, den Sie gerne einmal an Land ziehen würden?

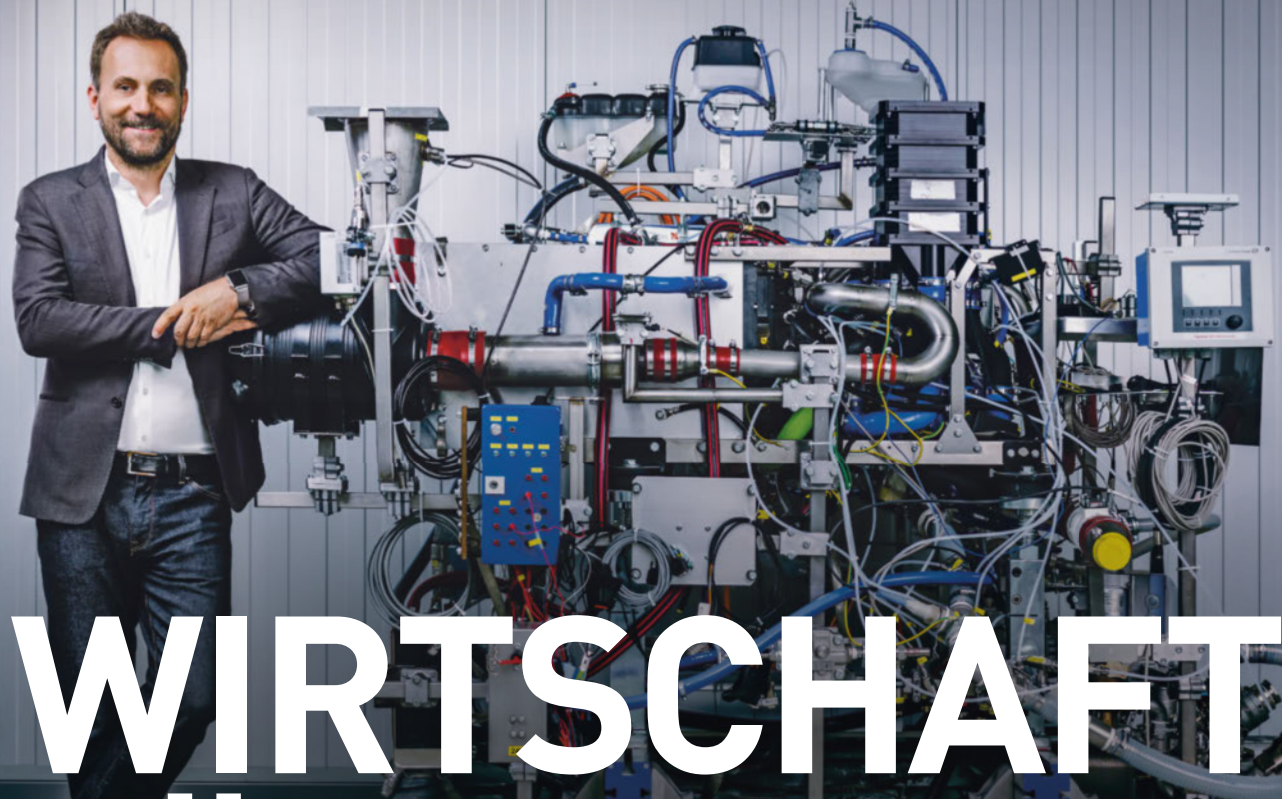
Da gibt es nichts Spezielles, aber generell arbeite ich gerne mit Firmen, mit denen ich mich auch identifizieren kann. Das Gesicht einer großen Kosmetiklinie oder eines bekannten Modelabels zu sein, ist natürlich für jede Frau, die in dem Business arbeitet, ein Traum. Einige wenige Österreicherinnen und Österreicher schaffen das, aber die Arbeit dahinter sieht man oft nicht. Viele von ihnen haben schon jahrelang erfolgreich Jobs gewissenhaft absolviert und viele zufriedene Kunden und Agenturen hinter sich.

Was würden Sie Ihrem 20-jährigen Ich raten?

Ich denke, ich würde alles nochmal so machen. Wahrscheinlich gäbe es Dinge, die man besser machen hätte können, aber ich bin kein Fan von „Was wäre, wenn...“. Es kommt immer so, wie es sein soll. Zufriedenheit ist eine Tugend, die man zulassen kann. Das ständige Streben nach noch mehr ist nicht immer das Nonplusultra.

Danke für das Gespräch! ///

Jürgen Rechberger
AVL List GmbH



WIRTSCHAFT FÜR MORGEN #schaffenwir



Durch die Entwicklung
wasserstoffbetriebener
LKWs für den Güterverkehr.

Wirtschaft sind wir alle.
Alle, die was unternehmen.
Gemeinsam.

schaffenwir.wko.at

Eine Initiative der

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

schau stars

PERSÖNLICHKEITEN – NEWCOMER – LEGENDEN

REDAKTION: ALEXANDRA SCHLÖMMER



RUDI DOLEZAL ÜBER FREDDIE MERCURY

„Friends Will Be Friends“

Vor 31 Jahren starb Freddie Mercury und noch heute ranken sich viele Mythen um ihn. Im Gespräch mit Rudi Dolezal wollen wir das eine oder andere Geheimnis lüften.

„Never try to be second best and always go for the impossible!“

Freddie Mercury

schauclub

QR-CODE 1
SCANNEN
& PUNKTEN
INFOS SEITE 50



ER WAR EINER der größten Stars aller Zeiten: Freddie Mercury, der charismatische Frontman von Queen. Bis heute gilt er als einer der talentiertesten Sänger der Musikgeschichte und sorgte mit seinem Privat- und Sexleben immer wieder für Schlagzeilen. Rudi Dolezal erinnert sich in seinem Buch „My Friend Freddie“ an gemeinsame wilde Partys, erfolgreichere Videodreh und blickt vor allem auf verborgene Seiten des Weltstars.

schau: Was ist der beste Tipp, den du von deinem Freund Freddie bekommen hast?

RUDI DOLEZAL: Den besten Tipp habe ich einmal nach einem Videodreh bei ihm zu Hause bekommen, wo er mir gesagt hat: „Never try to be second best and always go for the impossible!“ – Versuch nie nur Zweitbesten zu

sein, versuche immer das Unmögliche. Er meinte damit, dass man sich bei jedem neuen Projekt die Latte sehr hoch legen soll, wissend, dass man vielleicht scheitern wird, aber wenn man scheitert, dann ein bisschen besser.

An welchem gemeinsamen Erlebnis erinnerst du dich besonders gern?

Es sind die Erlebnisse des einfachen Lebens, an die ich mich am liebsten bei Freddie zurückerinnere. Wie oft wir bei ihm in Garden Lodge mit seinem Mann Jim Hutton gesessen sind und nur ferngesehen haben, Scrabble gespielt oder über Kunst diskutiert haben, das hat die Freundschaft ausgemacht.

Hat deine Freundschaft mit Freddie die Zusammenarbeit erleichtert oder erschwert?

Ich glaube, die Freundschaft hat im Laufe der Jahre die Arbeit erleichtert, weil es doch ein gegenseitiges Verständnis, eine gegenseitige Rücksichtnahme und eine gegenseitige Sensibilität gab. Am Anfang war es natürlich eine Arbeitsbeziehung zwischen Regisseur und Künstler. Dann wurde es sozusagen zu Favorit-Regisseur und Lieblingskünstler – und dann begann die richtige Freundschaft und wir haben noch sehr viele Videos gemacht. Ich glaube, es war auch die Freundschaft, warum er sich wohlfühlte hat und mir vor allem die Chance gegeben hat, alle seine letzten Videos zu drehen, wo er dann immer gesagt hat: „Toll, Rudi!“

Welche Facetten von ihm hast du im Buch verraten, die der breiten Öffentlichkeit bis heute verborgen geblieben sind?



Die aufwendige, eigens von Freddie Mercury entworfene schwarz-weiße Deko im ehemaligen Club Old Mrs. Henderson in München



Selbst bei den Kamerabewegungen wollte Freddie von Regisseur Rudi immer genau informiert werden, was als Nächstes passiert.

„Viele Storys, die ich noch nie erzählt habe!“

Verspricht Rudi Dolezal in seinem Buch

Gut, das Buch hat 33 Kapitel und ich habe mindestens genauso viele Kapitel nicht geschrieben. Trotzdem ist sehr viel Neues über Freddie Mercury darin zu finden. Zum Beispiel das Erlebnis, wo ich mit Elton John und Rod Stewart zu einem Abendessen bei Freddie eingeladen war und dort die Neugierde erfuhr, dass sie eine Band mit dem Namen „Hair, Teeth & Nose“ gründen wollen. Hair, weil der Elton immer mit Haarausfall zu kämpfen hatte, Teeth, weil Freddie diese speziellen Zähne hat, und Nose, weil Rod eine riesige Nase hat. Und warum Freddie diesen letzten Take von „These Are the Days of Our Lives“ unbedingt noch einmal machen wollte und ob Elton John der Gorilla im Video war.

Oder auch die Unfälle hinter den Kulissen, die bei Drehs wie „Breakthru“ oder „The Invisible

Man“ passiert sind. Und dann natürlich von Exzessen des sogenannten „Inner Circle“, wie dieser funktioniert hat und zu dem ich mich auch zählen durfte. Bis zu lustigen oder traurigen Ereignissen und dem letzten Take, bei dem Freddie vor einer Kamera stand, vor meiner Kamera.

Du hast mit vielen Weltstars zusammengearbeitet, was war die Besonderheit an der Zusammenarbeit mit Queen und Freddie?

Freddie und ich haben sogenanntes „geistiges Pingpong“ gespielt, bei der Ausarbeitung der Konzepte hat eine Idee die andere Idee ergeben. Am Anfang in der Wohnung in London, dann im Haus in London oder in Montreux. Das habe ich vorher und nachher mit keinem Künstler so intensiv erfah-

ren. Auch David Bowie oder Falco waren sehr visuelle Menschen, die sehr viele Ideen hatten und mitgeredet haben, aber Freddie hatte ein visuelles Verständnis wie kein anderer Rockstar, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Das war, weil er nicht nur Musiker war, sondern ein Universalkünstler, der sich auch mit Fotografie, Film und bildender Kunst sehr, sehr gut ausgekannt hat.

Inwieweit hat dich die Arbeit mit Freddie für deine weitere Karriere beflügelt?

Ich würde nicht beflügelt dazu sagen, denn Freddie war sicher einer meiner drei Mentoren: Frank Zappa hat mir am Anfang das Rock 'n' Roll Film Making beigebracht, Keith Richards die Rock 'n' Roll Attitude und Freddie Mercury hat mir Türen zu künstlerischen Zugängen geöffnet, was

man sich in der Kunst trauen kann und was alles dabei möglich ist. Ich sehe es bis heute als Privileg, mit so einem tollen Menschen zusammengearbeitet zu haben, und bin ihm bis heute dafür sehr dankbar.

Danke für das Gespräch! ///

info

„My Friend Freddie“

In mehr als 30 Kapiteln auf 300 Seiten schildert Rudi Dolezal seine Erlebnisse mit Queen-Leadsänger Freddie Mercury.
www.myfriendfreddie.com

COMEDIAN MICHAEL BUCHINGER

Weihnachtshass und Burgenland-Liebe

TEXT: BERNADETTE STROBL, FOTO: TANJA HOFER

Ob auf YouTube, Instagram, in seinen Podcasts oder auf Papier: Michael Buchinger liebt es, zu hassen. Anlässlich seines neuen Buchs „Alle Jahre nie wieder“ haben wir mit dem 29-Jährigen über Ups and Downs, sein Erfolgsrezept und Zukunftspläne geplaudert.

„WAS WÄRE, wenn Facebook das reale Leben wäre?“ Mit seinem Video über Social Media ist Michael Buchinger 2010 der Durchbruch auf YouTube gelungen. Zwölf Jahre später hat der 29-Jährige nicht nur Millionen von Klicks gesammelt, sondern auch im Fernsehen gegläntzt, Kabarettbühnen erobert und Bücher gefüllt. Sein neuestes Werk heißt „Alle Jahre nie wieder“ und widmet sich dem Weihnachtsfest – wie könnte es anders sein – mit einer gehörigen Portion Hass. Schau hat den aus dem Burgenland stammenden Wiener in Podersdorf am See zum Interview getroffen.

schau: Du bist mit YouTube und deinen Hass-Listen groß geworden. Wie würdest du deine Entwicklung seit deinem Start 2009 beschreiben?

MICHAEL BUCHINGER: Ich würde sagen, ich bin im Laufe der Zeit mehr in die traditionellen Medien gegangen, zum Beispiel mit meinen Buchprojekten. Ich wollte das, was ich mache, auch in die physische Welt bringen. Außerdem bin ich sicherlich reifer geworden. Meine ersten Inhalte im Internet waren unter anderem Lehrer-Parodien. Damals habe ich sehr schnell gelernt, dass man vorsich-

tig sein muss, über wen man öffentlich Witze macht. Denn die Videos landen immer bei den Personen, die sie eigentlich nicht sehen sollten. Das heißt: Wenn ich heute über jemanden ablästere, dann anonymisiert (lacht).

Du lässt deine Fans an deinem Alltag und deinen Erlebnissen teilhaben. Würdest du sagen, diese persönlichen Einblicke sind Teil deines Erfolgsrezepts?

Womöglich, Authentizität und Nahbarkeit sind ja auch wichtige Aspekte des Influencer- und Instagram-Daseins. Trotzdem habe ich eine gewisse Grenze und gebe nicht alles preis. Jeder muss da seine eigene Balance finden und selbst entscheiden, was okay ist und was nicht. Was viele meiner Freunde und Bekannten zum Beispiel crazy finden, ist, dass die Leute wissen, wie mein Schlafzimmer aussieht. Mir persönlich ist das komplett egal – Hauptsache, es steht niemand vor meiner Wohnungstüre. Auch das ist mir allerdings schon passiert und ich war alles andere als begeistert (lacht). Trotzdem kann ich nachvollziehen, dass die Leute das Gefühl haben, mit mir befreundet zu sein, weil sie so viel über mich wissen. Vor Kurzem habe ich einer Freun-

din unter vorgehaltener Hand über eine bevorstehende OP erzählt und sie meinte nur: „Das weiß ich doch eh, das habe ich in deinem Podcast gehört.“ Wenn man so in seinem Kammerl mit dem Mikrofon sitzt und frei von der Leber weg aus seinem Alltag erzählt, vergisst man oft, dass 20.000 Leute zuhören.

Was war für dich dein bisher größter Erfolg?

Zu meinen größten Erfolgen zähle ich zwei Dinge. Erstens, dass ich vor zwei Jahren im „30 unter 30“-Ranking des Forbes-Magazins gelistet wurde. Das war vor allem deshalb cool, weil die Leute dann endlich gewusst haben, dass ich unter 30 bin (lacht). Bis dahin haben mich nämlich immer alle älter geschätzt, als ich war. Und zweitens mein Auftritt vor rund 1.200 Menschen im Globe Wien, zu dem ich dezidiert meine Familie eingeladen habe. Für mich war das ein ganz besonderer Moment, weil ich generell eher gehemmt bin, wenn Freunde oder Familienmitglieder im Publikum sitzen.

Gibt es Dinge, von denen du deinem früheren Ich heute abraten würdest?

2015 habe ich vier Monate lang in Berlin gewohnt – und ich bin schnell draufgekommen, dass das so gar nicht meine Stadt ist. Dort ist jeder cool und hat ein Internetprojekt am Start. Da dachte ich mir: Lieber wieder zurück nach Österreich, wo man mit seinem digitalen Business eine besondere

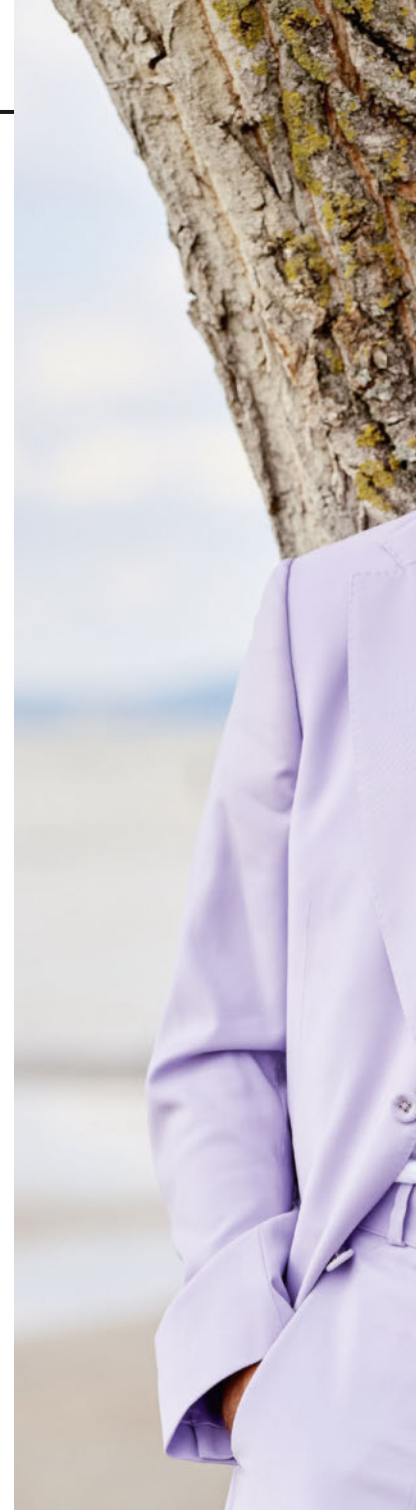
Schneeflocke ist. Ich gehöre nach Wien und ins Burgenland.

Warum bist du überhaupt nach Berlin gezogen?

Ich war bei einer Art YouTube-Agentur, die mich mit drei anderen YouTubern in eine WG gesteckt hat. Heute würde ich da nicht mehr mitmachen. Zum einen bin ich kein WG-Freund und zum anderen will man nicht den ganzen Tag mit Menschen verbringen, die das Gleiche machen. Wenn ich Wurstverkäufer bin, möchte ich ja auch nicht in eine

„Ich bin gerade auf der Suche nach einem Grundstück im Burgenland, vorerst vor allem für die Wochenenden und den Sommer.“

Michael Buchinger,
YouTube-Star, Kabarettist, Autor





„Der neue Podcast mit Thomas Brezina wird lockerer und weniger interviewlastig als ‚Drei wollen Durchblick‘ sein.“

Michael Buchinger,
YouTube-Star, Kabarettist, Autor

WG mit anderen Würstverkäufern ziehen. Ich habe gerne meinen persönlichen Freiraum und möchte nicht immer nur über YouTube und die Welt der Influencer sprechen.

Wo wir schon von Umzügen sprechen: Du bist im burgenländischen Müllendorf aufgewachsen und wohnst derzeit in Wien. Kannst du dir vorstellen, später wieder auf dem Land zu leben?
Auf jeden Fall! Ich bin gerade auf der Suche nach einem Grundstück im Burgenland, vorerst vor

allem für die Wochenenden und den Sommer. Wer das liest und einen Tipp für mich hat: nur her damit!

Wo findest du Inspiration für dein Schaffen?

Je älter ich werde, desto mehr finde ich Inspiration im Freien und in der Natur. Eigentlich bin ich jemand, der beim Spazieren gehen gerne Musik oder Podcasts hört. Aber ich habe mir vorgenommen, die Kopfhörer beiseitezulegen, um die Geräusche um mich herum besser wahrnehmen

schauclub

QR-CODE 2
SCANNEN
& PUNKTEN
INFOS SEITE 50



zu können – egal ob im Burgenland oder in einem Wiener Park. In meinem Job muss man ein guter Beobachter sein, Augen und Ohren offen halten. Häufig inspirieren mich Leute, die sich auf der Parkbank oder im Café am Nachbartisch unterhalten. Neue Ideen bekomme ich aber auch, wenn ich mich in Situationen begeben, auf die ich nicht unbedingt immer Lust habe, zum Beispiel eine Party. Aber dann denke ich mir: Im besten Fall habe ich Spaß, im schlimmsten Fall eine coole Story für meinen Podcast oder meine Hassliste.

Nach „Drei wollen Durchblick“ mit Thomas Brezina startest du bald einen neuen Podcast. Was dürfen wir uns davon erwarten?

Die Kombi von Thomas Brezina und mir bleibt erhalten, statt wechselnden Gästen wird aber eine dritte Person, die einigen bekannt sein wird, als fester Bestandteil dabei sein. Zu dritt plaudern wir ganz ungezwungen über verschiedene Themen, es wird also nicht mehr so interviewlastig sein wie bei „Drei wollen Durchblick“.

Wie kam es zur Zusammenarbeit mit Thomas Brezina?

Wir haben einen gemeinsamen Bekannten und eines Tages hatte ich die Möglichkeit, ihn kennenzulernen und für meinen YouTube-Kanal zu interviewen. Für mich war das damals eine unangenehme Situation, ich war total aufgeregt. Inzwischen sehen wir uns recht häufig und ich bin nicht mehr nervös, bewundere ihn aber weiterhin für seinen einzigartigen Karriereweg und seine Stärke.

Kürzlich ist dein viertes Buch „Alle Jahre nie wieder“ erschienen. Wie stehst du generell zum Weihnachtsfest und welches Ritual hasst du daran am meisten?

Grundsätzlich finde ich das Weihnachtsfest eh ganz lieb. Das Problem sind wie immer die anderen Leute und die Zwänge, die mit ihnen zusammenhängen. Jedes Jahr denke ich mir: „Den Schas mach ich nie wieder!“ Und im darauffolgenden Jahr sag ich mir: „Na gut, Weihnachten muss man schon feiern.“ Was ich am nervigsten finde, ist, wie das mit den Geschenken gehandhabt wird. Mittlerweile habe ich mir mit fast jedem meiner Liebsten ausgemacht, nichts zu schenken, aber dann komme ich nicht in Weihnachtsstimmung. Ich finde, es gehört schon dazu, dass man sich Gedanken macht und jemandem eine kleine Aufmerksamkeit schenkt.

Worauf dürfen sich deine Fans in den kommenden Monaten und vielleicht auch Jahren freuen?

In nächster Zeit werde ich öfter im Fernsehen zu sehen sein. „Alle Jahre nie wieder“ ist bestimmt nicht mein letztes Buch gewesen und auch ein neues Kabarettprogramm ist geplant. Und wer weiß, vielleicht sieht man mich irgendwann als Schauspieler in einem richtig guten Film, das würde mir sehr gefallen.

Danke für das Gespräch! ///

info



„Alle Jahre nie wieder“

Michael Buchingers viertes Buch zaubert auch dem entschiedensten Weihnachtsgrantler zum anstrengendsten aller Feste ein finsternes Lächeln ins Gesicht – denn er ist nicht allein!

Heyne Verlag, 192 Seiten,
ISBN 978-3-453-60643-2, ab 12,40 Euro
www.penguinrandomhouse.de

Wir sorgen für einen guten Job.

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
im Vertriebsteam!



Einfach QR-Code scannen und sich auf unserem
Jobportal guterjob.at bewerben.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

schau Familie

Das Magazin für starke
Eltern & Kinder

Green Happiness

Der „grüne Lebensstil“
für Familien

Achtung, Windelzone!

Wenn der Baby-Popo Probleme macht

Urlaubs- wonne

Reisen hebt die Stimmung.
Die besten Tipps!



Modern Princess

Ganz wie die Großen? Ja, so fühlen sich Kids gerne. Und das ist gut so, denn durch das Nachspielen von Rollen lernen sie fürs Leben. Kleine Prinzessinnen haben an den passenden Accessoires und einem Frisiertisch im Kleinformat ihre helle Freude.

| **Vertbaudet-Frisiertisch**,
www.vertbaudet.de

Familienzeit

Wir rücken zusammen und genießen das Leben



Und die Kuh macht Muh!

Wenn es draußen zu kalt zum Herumspringen ist, verlagern Kids die Bewegung einfach nach drinnen. Die lustige Kuh macht jedenfalls alles mit!

| **Hüftier von Kindsgut**,
www.kindsgut.de



Bi-Oil® – Weil deine Haut Öl liebt.

Pflege, die man spürt.

Die ausgewählten Ölkombinationen stärken die natürliche Lipidschicht der Hautoberfläche und versorgen deine Haut mit wertvoller Feuchtigkeit.

Die sanfte Pflege hilft, das Erscheinungsbild von Narben und Dehnungsstreifen nachweislich zu verbessern.

Bi-Oil®

Feinste Öle für deine Haut.



Das Spiel beginnt

Jetzt ist Zusammenhalten gefragt. Denn das verlassenere Dorf muss wieder aufgebaut werden, bevor es die gefährlichen „Illager“ angreifen. Alle Spieler tüfteln gemeinsam, wie sie am besten vorgehen. Gut, dass sie von ihren tierischen Begleitern unterstützt werden. Das Brettspiel zum bekannten Videospiel sorgt für Spaß und Spannung.

| **Minecraft Heroes of the Village**, www.ravensburger.at



Tipp, tipp, Hurra!

Mit dem neuen tiptoi-Stift erwachen Bücher und Spiele zu noch intensiverem Leben. Denn die Audioqualität wurde weiter verbessert. Kids ab zwei Jahren erkunden mit dem Starterset „ihre Welt“ – gehen mit Papa einkaufen und finden am Spielplatz neue Freunde. Unterhaltsam und lehrreich.

| **tiptoi Starterset „Meine Welt“**, www.ravensburger.at



Gewinnen Sie!

Aus der Laus: Weidenrinde wirkt präventiv gegen die lästigen Tierchen, die sich besonders im Herbst gerne auf Kinderköpfen tummeln. Aber auch gegen juckende Kopfhaut und Schuppen ist der Wirkstoff hilfreich. Gewinnen Sie eines von drei Sets, bestehend aus Rausch Weidenrinden Spezial-Shampoo, -Spülung und -Spray: **Machen Sie mit auf www.schauclub.at**

Kuschelecke

Ob Sofa, Bett oder Matratze: Eine bequeme Zone zum Chillen, Lesen und Träumen darf in der Familienwohnung nicht fehlen. Anregung für eigene Geschichten gibt das tanzende Eichhörnchen, das auch gleich allerlei Herbstliches mitgebracht hat.

**| Bloomingville Mobile
Waldtiere bei nice & nordic,
www.nicenordic.de**



EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,
kaum ein Tag ohne Schreckensmeldungen. Manchmal verweigere ich einfach und schlage keine Zeitung auf, klicke keine Onlinedienste an.

Dann setze ich mich an den Computer und schreibe meine Texte oder ich schlüpe in die Laufschuhe und drehe eine Runde in der Natur.

Kennen Sie auch dieses Gefühl, nichts mehr wissen zu wollen, von den Krisen, die unsere Welt derzeit beuteln? Gerade wenn man Kinder oder Enkelkinder hat, kann einem ganz bang werden. Was wird mit unserer Lebensweise, mit unserer Kultur, mit unseren Überzeugungen passieren? Wird Europa weiterhin seinen Stellenwert behalten? Wird der Krieg in der Ukraine regional begrenzt und hoffentlich bald beendet werden? Fragen über Fragen, die wir alle nicht beantworten können.

Die einzige Antwort, die ich mir täglich gebe, ist: Ja, die Zeit mit deiner Familie ist schön. Dementsprechend fokussiere ich mich auf mein Leben und das meiner Liebsten, auf das Positive, das ich erleben darf, darauf, was ich geschafft habe. Dann stelle ich mir die Welt als Puzzle vor, das aus Millionen und Abermillionen kleiner Teile besteht – und ich bin eines davon. Zwar habe ich nur einen Minipart, aber in meiner Familie ist diese Rolle tragend – und beeinflusst unmittelbar meine Töchter. Kinder haben feine Antennen für Stimmungen und besonders für die ihrer Eltern. Um ihnen eine glückliche Kindheit zu beschenken, sind Grundvertrauen, Stabilität und Sicherheit notwendig – schenken wir ihnen diese, im Kleinen, und vermitteln wir ihnen eine positive Grundeinstellung, was auch immer kommen mag.

Viel Kraft und schöne Zeiten mit Ihren Lieben wünscht Ihnen

Marion Breiter-O'Donovan

IMPRESSUM

schaufamilie – Das Magazin für starke Eltern & Kinder. **Medieninhaber und Verleger:** CRM Medientrend GmbH, Neudorferstraße – Betriebsgebiet 3, 7111 Parndorf. **Herausgeber:** KR Gerhard Milletich. **Geschäftsführung:** Mag. Bettina Milletich. **Verlagsleiter:** Christoph Berndl. **Projektleiterin und Chefredakteurin:** Dr. Marion Breiter-O'Donovan, office@medienbuero-breiter.at **Grafik:** Marion Karasek **Lektorat:** Mag. Daniela Oberhuber, Mag. Nicole Salcher. **Anzeigenleitung:** Karin Wayssmaier, Tel. +43/(0)699/10 05 26 70, schaufamilie@gmx.at **Druck:** Walstead NP Druck GmbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Herstellung:** Bohmann Repro-Media und Online GmbH, Rechte Wienzeile 31/Top 1, 1040 Wien. Die in den Artikeln vertretenen Meinungen der Autoren sind nicht unbedingt identisch mit denen des Herausgebers. Kalender- bzw. Veranstaltungstipps repräsentieren eine Auswahl des Redaktionsteams und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für die Richtigkeit der Termine keine Gewähr. Offenlegung auf www.schauclub.at/impresum

Green Happiness



Scheinbar ist alles im Umbruch, unsere Welt steht kopf. Ist das wirklich der richtige Moment, um sich Gedanken über den „grünen Lebensstil“ zu machen? Gerade jetzt, meinen wir! - Text: Anna Heisinger -

Unsere Kids lernen heute eine Welt kennen, wie sie sich viele von uns Eltern niemals hätten träumen lassen. Computer statt Natur, Handy statt Gespräch, Roboter statt lieber Menschen. Dazu Krisen, Krieg. Je mehr wir den Boden unter den Füßen zu verlieren drohen, umso wichtiger wird es, unseren Kindern trotz allem Stabilität zu vermitteln. Eins zu sein mit uns und mit unserer Umgebung wird im selben Maße wichtig, in dem unsere Welt erschüttert wird.

Kostbarkeiten aus der Natur

Nirgends schafft man besser Wurzeln als in der Natur. Das Erleben von Wald, Wiese und Garten ist dabei genauso wesentlich wie der bewusste Umgang mit den Kostbarkeiten, die uns die Welt schenkt. Es gibt zahllose Möglichkeiten, gemeinsam mit den Kids zurück zum Ursprünglichen zu finden: Ausflüge in die Natur machen, Kräuter auf dem Fensterbankerl ziehen, den Honig vom Imker auf das Brot schmieren, das der Bäcker frisch gebacken hat, Obst und Gemüse auf dem Bauernmarkt besorgen, gemeinsam waschen und putzen und selbst köstlich duftende Gerichte zubereiten.

Besser manchmal als gar nicht

Gesunder Ernährung gerecht zu werden, beansprucht zu viel Zeit für Sie? Das ist verständlich, aber auch, wer das Thema nur manchmal aufgreift, weckt bei Kids das Bewusstsein dafür. Schon saisonales Obst und Gemüse zu kaufen, das regional angebaut und geerntet wurde, ist ein wichtiger Schritt. Schauen wir uns einfach einmal in unserem Umfeld um, es ist gar nicht so schwierig, sich gesünder zu ernähren und bewusster zu leben – vielleicht liegt ja auf Ihrem Weg in die Arbeit ein „Emma-Laden“. Ansonsten klicken Sie sich durch: Im Internet wächst die Zahl an Shops, in denen man direkt beim Produzenten bestellen kann.

Lernen wir wieder hinschauen, damit wir unseren Kindern die Achtsamkeit für ihre Umgebung und letztlich sich selbst mitgeben können. Nur wer selbst die schönen Seiten unserer Welt wahrnimmt, und seien es Kleinigkeiten wie ein Schmetterling, der zwischen Betonwänden flattert, oder ein Vogerl, das im Kaffeehaus aus dem Brotkorb nascht, kann seinen Kindern Bewusstsein für ihre Umgebung und die Umwelt mitgeben. ●



Hülsenfrüchte schmecken schon den Kleinen!

Im Beikostalter eröffnet sich Ihrem Baby eine neue, wunderbare Ernährungswelt. Zusätzlich zur Muttermilch oder Säuglingsnahrung kann Ihr Kleines jetzt nach und nach neue Speisen kennenlernen.

Ernährungswissenschaftler empfehlen, Babys möglichst vielfältige Speisen anzubieten. Die Gewöhnung an Geschmacksvielfalt und an gesunde Lebensmittel fördert eine vorteilhafte Ernährung – ein Leben lang. Abgestimmt auf die Altersgruppe ab dem 6. Monat sind beispielsweise die beiden Sorten HiPP „Karotten mit roten Linsen“ und HiPP „Karotten mit Erbsen“. Hülsenfrüchte wie Linsen, Kichererbsen und Erbsen haben einen hohen Anteil an wertvollem pflanzlichen Eiweiß und sind eine gute Alternative zu Fleisch. Darüber hinaus liefern sie jede Menge wichtige Nährstoffe und Vitamine.

Infos: www.hipp.at



Burgenland
Energie

BE READY

Bessere Energie für alle.



Achtung, Windelzone!

Wenn der Baby-Popo Probleme macht: Dr. Karin Jahn-Bassler, Fachärztin für Dermatologie (Zusatzfach für Angiologie) im Gespräch mit schauFAMILIE über Windeldermatitis – eine ebenso häufige wie schmerzhafteste Hauterkrankung unserer Kleinsten.

- Interview: Marion Breiter-O'Donovan -

***schauFAMILIE:* Warum ist die Pflege des Baby-Popos so wichtig? Wie geht man dabei am besten vor?**

Dr. Karin Jahn-Bassler: Die Haut im Windelbereich wird konsequent stark durch die Reibung der Haut mit dem Windelmaterial beansprucht. Verstärkt wird dies durch die Tatsache, dass die Windel ein geschlossenes, mit Urin bzw. Stuhl gefülltes System darstellt und ein feucht-warmes Klima hat, also eine „feuchte Kammer“ ist. Die Feuchtigkeit in der Windel lässt die Haut aufquellen und stört ihre natürliche Barrierefunktion. Da Vorbeugung besser und einfacher ist als der Heilungsprozess bei einer Hautreizung, sollten Eltern die ABCDE-Regel (siehe Kasten) kennen. Auf diese Weise sorgen sie dafür, dass sich der Po des Babys nicht entzündet, und können eine schmerzhafteste Windeldermatitis vermeiden.

Wie kann es zu einer Windeldermatitis kommen und wie erkennt man sie?

Die Windeldermatitis ist eine sehr häufige Hauterkrankung im Säuglingsalter und tritt oft plötzlich innerhalb von Stunden auf. Zahnen, scharfes, saures und stark zuckerhaltiges Essen (bei gestillten Kindern auch der Mutter) oder schwere Infekte können am Anfang stehen. Ebenso können auch hautreizende Stoffe im Stuhl bzw. Urin (Ammoniak), die falsche Reinigung der Haut oder Unverträglichkeiten auf Windeln oder Cremes Auslöser sein. Häufig besteht auch eine Pilzinfektion mit Hefepilzen (*Candida albicans*), in schweren Fällen kann eine bakterielle Besiedelung zu schmerzhaften Wunden führen. Auch zu häufiges Waschen mit nicht ph-neutralen Seifen kann zum Austrocknen der Haut führen und so die Entstehung begünstigen. Ebenso können auch bei Babys Unverträglichkeiten gegenüber Inhaltsstoffen von Waschmitteln, Seifen, Salben, Cremes oder Windeln auftreten. Bei einer Windeldermatitis sind der Po- und Genitalbereich unscharf gerötet/geschwollen/schuppig



Dr. Karin Jahn-Bassler, FÄ für Dermatologie
(Zusatzfach für Angiologie) in der
Kinderarztpraxis Schumannngasse,
www.kinderarztpraxis-schumannngasse.at

(das Gesäß, die Leistenregion, die Oberschenkel sowie die äußeren Geschlechtsorgane). In seltenen Fällen kann sich die Windeldermatitis auch bis auf den Rücken und den Unterbauch erstrecken. Bei einem Pilzbefall (Windelsoor) zeigen sich zudem nässende Pusteln.

Was tut man bei ihrem Auftreten am besten?

In den meisten Fällen heilt eine Windeldermatitis innerhalb weniger Tage folgenlos aus. Leider gibt es aber auch Kinder, die über den gesamten Zeitraum ihrer „Windelkarriere“ immer wieder unter starken Ausbrüchen leiden. Umso wichtiger sind vorbeugende Maßnahmen wie häufiges Windelwechseln. Sofern das Kind wach ist, bitte die Windel stündlich kontrollieren; wenn das Kind Durchfall hat, noch häufiger – in dem Fall empfiehlt sich auch ein Aufbau des Darmmikrobioms von „innen“ mit Probiotika.

Wichtig ist, atmungsaktive Windeln zu verwenden, sodass die Luft vom Inneren der Windel nach außen zirkulieren kann. Die hohe Atmungsaktivität kann dann dazu führen, dass sich die Windel außen feucht anfühlt. Es empfiehlt sich ein Wechsel der Windelmarke, wenn unter laufender Therapie keine Besserung auftritt, und die Windeln eine Nummer größer zu kaufen, damit die Reibung etwas reduziert wird.

In welchen Fällen muss man einen Arzt aufsuchen?

Reichen die gängigen Windelschutzcremen nicht aus und kommt es zur Entstehung von offenen Wunden, dann suchen Sie bitte schnell einen Arzt auf. Ebenso, wenn das Kind Schmerzen beim Wechseln der Windel hat.

Tritt die Windeldermatitis öfter auf oder helfen die vorbeugenden Maßnahmen nicht, dann sollte der allgemeine Gesundheitszustand des Kindes untersucht werden. Das Kind könnte an Allergien, einem schwachen Immunsystem oder chronischen Darmerkrankungen leiden.

Warum ist Babys Haut so besonders sensibel und worin unterscheidet sie sich von der Erwachsenenhaut?

Ganz allgemein unterscheidet sich die Haut des Kleinkinds noch bis ins zweite Lebensjahr deutlich von der eines Erwachsenen. Unter anderem ist sie bis zu einem Fünftel dünner, Hornschicht und Säureschutzmantel sind noch nicht stabil.

Zusätzlich verunsichert, dass Babyhaut gerade in den ersten Lebensmonaten oft gerötet oder etwas schuppig ist. Die Haut des Neugeborenen macht einen radikalen Wechsel durch – von der komplett feuchten Umgebung im Fruchtwasser an die relativ trockene Luft der Außenwelt.

Oft werden ganz allgemeine Fehler bei der Babypflege gemacht, wie das Abwaschen der Käseschmiere, das Kind wird zu häufig oder aber zu selten gebadet, Baden mit zu warmem Wasser – die Temperatur sollte zwischen 35 und 37 Grad betragen –, eincremen mit „puren“ Speiseölen wie Olivenöl, die Haut wird nach dem Baden trocken gerieben, sollte aber abgetupft werden, „gewaltvolles“ Entfernen des Milchschorfs – bis hin zu blutiger Kopfhaut. ●

Die ABCDE-Regel So beugen Sie einer Windeldermatitis vor

- ▶ Air (Luft): Kinder ohne Windeln bekommen keine Windeldermatitis, deshalb so oft wie möglich Luft an die Haut lassen.
- ▶ Barriers (Barrieren): Sorgen Sie für eine gute Regeneration der Hautbarrieren. Eine Creme mit Zink kann als Barriere dienen, um die Haut vor Urin und Kot zu schützen.
- ▶ Cleansing (Reinigung): Ein häufiger Windelwechsel, behutsame Reinigung und gründliches Trocknen des Intimbereichs bilden die Voraussetzungen für eine gesunde Babyhaut im Windelbereich.
- ▶ Diapers (Windel): Bevorzugen Sie besonders saugfähige Windeln mit hoher Aufnahmekapazität.
- ▶ Education (Schulung): Aufgeklärte Eltern können Hautreizungen bei ihren Kindern vermeiden, denn sie wissen, worauf sie achten müssen.

Manche Kinder leiden über den gesamten Zeitraum ihrer „Windelkarriere“ immer wieder unter starken Ausbrüchen von Windeldermatitis.

Urlaubs- wonne



Immer wieder Ferien! Ob noch im Herbst oder doch erst im Winter – Reisen hebt auf jeden Fall die Stimmung.

- Text: Marion Breiter-O'Donovan -



Wo geht die Reise hin?

Der perfekte Reisebegleiter für die (Flug-) Reise: Im Handumdrehen wird mit dem Aufsitzkoffer aus einem Economy- in First-Class-Sitz. Dabei gilt der geräumige Kinderkoffer als Handgepäck und kann ganz einfach gezogen werden. Das macht ihn auch abseits des Flughafens zum praktischen Helferlein. Dank eines verstellbaren Gurts kann er auch über der Schulter getragen werden.

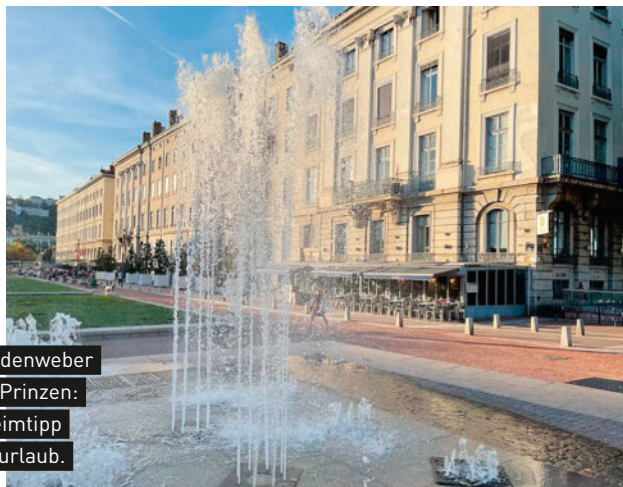
| Infos **JetKids by Stokke**,
www.stokke.com

Stadt mit vielen Gesichtern

Der ideale City-Trip für ein langes Wochenende oder die Ferien auch mit Kindern: Lyon. Gleich zwei Flüsse schlängeln sich durch die lebendige Stadt im Südosten Frankreichs, die Saône und die Rhône. Schon diese Lage direkt am Wasser sorgt für eine gewisse Leichtigkeit – bei den zahlreichen Studenten und Einwohnern Lyons, aber auch bei den Besuchern. Die Stadt lässt sich auch bequem auf unterschiedlichen Booten von den Flüssen aus kennenlernen. Praktisch ist die Lyon City Card, die für die öffentlichen Verkehrsmittel ebenso gültig ist wie für Museen und Sehenswürdigkeiten. Davon gibt es übrigens zahlreiche – für nahezu jedes Interesse von Groß und Klein. Die einzelnen Viertel der 2.000 Jahre alten UNESCO-Stadt laden zum Bummeln ein, ebenso wie die kulinarischen Hot-spots zum Genuss, allen voran die Restaurants des weltbekanntesten Paul Bocuse.

| Infos www.de.lyon-france.com

Die Stadt der Seidenweber
und des Kleinen Prinzen:
Lyon ist ein Geheimtipp
für den Familienurlaub.



Es „steinert“ am Tauern

Die Berge zum Greifen nah – das ist Urlaub in Obertauern. Das Dorf schmiegt sich an die Hänge und im Nu sind Wanderer oder Skifahrer an Ort und Stelle, um die Bergwelt zu erobern. Ein besonderer Ausgangspunkt für Familien (und auch ohne Kinder Reisende) ist das Hotel Steiner gleich am Ortsanfang. Von hier aus überquert man gerade einmal die Straße und ist mittendrin im Schneeergnügen.

Diese Lage ist Punkt eins, der für das Steiner spricht. Punkt

zwei sind „die Steiners“ selbst – die Hoteliersfamilie, die mit ihrem Team vor und hinter den Kulissen dafür sorgt, dass sich große und kleine Gäste hier einfach nur willkommen und umsorgt fühlen. Und Punkt drei ist der große Um- und Neubau, der das Hotel in neuem Glanz erstrahlen lässt. Dabei wurde gekonnt an die vorhandene Substanz des traditions-

reichen Familienbetriebs angeknüpft, geschmackvoll, wie es die Steiner-Gäste von ihrem Lieblingshotel gewohnt sind.

Für besondere Begeisterung bei den Kids sorgt ab November das neue „Kinderuniversum“. Die Indoor-Kidsworld lädt mit einem Waldspielplatz und einer Holzwerkstatt, einem Indoor-Sandspielplatz, Kreativ-Atelier und einer Activity Lounge zum Entdecken und Begreifen ein. Im Vordergrund steht das aktive Erleben – denn was ist schöner für Kids, als Neues kennenzulernen? In Obertauern führt kein Weg an der Natur vorbei, auch nicht im Steiner.

Erwachsene wiederum dürfen sich an einem neuen Bereich ganz für sie allein erfreuen. Im Rooftop-BergSpa heißt es schauen, staunen und entspannen – und zwar für Adults only. Im Infinity-Pool schwimmen sie den Bergen entgegen, im Panorama-Ruheraum genießen sie den Ausblick und in der Finnischen und Zirbensauna lassen sie die Schwere des Alltags hinter sich. Bergwelt sei Dank! ●

| Infos www.hotel-steiner.at



Monster-Party im LEGOLAND® Deutschland

Wo klappern Skelette aus LEGO®-Steinen und jagen Monster über die Kino-Leinwand? Natürlich im LEGOLAND® Deutschland Resort in Bayern! Von 1. bis 31. Oktober laden die LEGO-Helden zur großen Monster-Party in den Familienfreizeitpark ein – mit Gruselhaus, gespenstisch-schönem Fahrspaß und 4D-Filmabenteuer „Die Monster sind los!“. Beim extralangen Samstag-Spuk mit verlängerten Öffnungszeiten bis 20 Uhr. Perfekt wird das Ferien-Feeling mit einer Übernachtung im LEGOLAND-Feriendorf, im Pirateninsel-Hotel oder im neuen NINJAGO®-Quartier. | **Jetzt buchen und mitfeiern unter www.LEGOLAND.de**



Kardinal-Nagl-Park wiedereröffnet

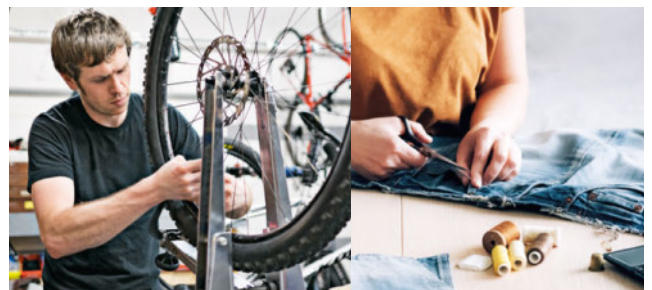


Der rund 8.000 m² große Kardinal-Nagl-Park in Wien-Landstraße wurde von den Wiener Stadtgärten neu gestaltet. Mehr nutzbare Grünflächen, zusätzliche Bäume, ein Wasserspiel und ein erweitertes Sportangebot laden nun zum Spielen, Erholen und Abkühlen ein.

Durch die Neugestaltung einer 300 m² großen Wildblumenwiese, die Pflanzung von insgesamt 780 m² Stauden- und Gräserbeeten sowie das Anlegen von verschiedenen Duft-, Blüh- und Beerensträuchern wird die Biodiversität im innerstädtischen Raum gezielt gefördert. Sträucher wie der Schwarze Holunder, die Rote Johannisbeere oder Honigbeere sind ebenfalls Teil des Bepflanzungskonzepts. Zudem wurden neue Bäume gepflanzt und der Altbaumbestand wurde zur Gänze erhalten. 2.400 m² wassergebundene Wegedecken wurden durch einen

hellen Pflasterbelag ersetzt. Damit wird nicht nur die Staubbelastung reduziert, auch die barrierefreie Begehbarkeit wird so verbessert. Zahlreiche Sitzgelegenheiten und Hängematten laden zum Erholen ein. Die Parkbeleuchtung wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht und durch energiesparende LED-Lampen ersetzt. Die bestehende Hundezone erhielt einen neuen Weg und einen Zaun, der mit Kletter- und Schlingpflanzen begrünt wurde. Schau vorbei!

➔ **INFOS**
park.wien.gv.at



So gut wie alles wird instand gesetzt

Möbel bekommen eine neue Optik, Kleidung wird professionell geflickt und aufgepeppt, Fahrräder laufen wieder wie geschmiert. Die Profis des Reparaturnetzwerks bearbeiten jährlich rund 140.000 Aufträge, sie reparieren alles von A wie Armbanduhr bis Z wie Zaun. So vielfältig wie ihr Angebot sind auch die teilnehmenden Betriebe selbst. Im Reparaturnetzwerk sind derzeit mehr als 140 Unternehmen vereint. Informationen darüber, welche Reparaturprofis für welchen Schadensfall zuständig sind, gibt es bei DIE UMWELTBERATUNG unter der Hotline 01/803 32 32-22 und auf:

➔ **INFOS**
reparaturnetzwerk.at



Neues Bildungsgrätzl in der Donaustadt

Das neue Bildungsgrätzl Kagr vereint Bildungs- und Freizeiteinrichtungen vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung. Kinder und Jugendliche sollen gut durch die Bildungsphasen begleitet und beim Berufseinstieg unterstützt werden. Ein weiterer Schwerpunkt wird auf die Vermittlung von Gesundheitskompetenzen gelegt. Ein Bildungsgrätzlplan veranschaulicht das vielfältige Angebot von der Volkshochschule, dem Jugendzentrum, der Musikschule bis hin zum Eishockey Nachwuchs

Zentrum Ost und vielen Angeboten in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Bautechnik und Gartenbau. Eine Übersicht aller aktiven Bildungsgrätzl mit den jeweiligen Schwerpunkten und beteiligten Einrichtungen sowie dem Kontakt zur Projektleitung Bildungsgrätzl finden Sie auf:

➔ INFOS

wien.gv.at/bildung/schulen/bildungsgraeztl



Hallen- und Saunabäder geöffnet

Baden hat in Wien eine lange Tradition: Das erste Wiener Volksbad wurde am 22. Dezember 1887 in Neubau errichtet. Bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs errichtete die Wiener Stadtverwaltung weitere 18 Brausebäder. Die Bezeichnung „Tröpferbad“ stammt übrigens vom spärlichen Wasserfluss: Die Wasserreservoirs befanden sich meist im Dachgeschoß und waren bei regem Andrang rasch überbeansprucht. Dadurch floss das Wasser nur noch spärlich aus den Brausen und der Spitzname „Tröpferbad“ ist entstanden. Kein Vergleich mit den modernen, wasserreichen Hallenbädern der heutigen Stadt: Zeitgemäße Ausstattung, umweltfreundliche Betriebsführung und beliebte Zusatz-einrichtungen wie Sauna und Poolgymnastik mit Musik zeichnen die Wiener Hallenbäder aus. Kommen Sie ins Bad!

➔ INFOS

wien.gv.at/baeder



Hilfe bei Essstörungen

Mitarbeiter*innen der Servicenummer für Essstörungen beraten kostenlos und anonym Betroffene, deren Angehörige sowie alle am Thema Interessierten.

Hotline für Essstörungen: 0800 20 11 20, werktags Mo-Do 12-17 Uhr, hilfe@essstoerungshotline.at

📍 INFOS

gesundheit.wien.gv.at



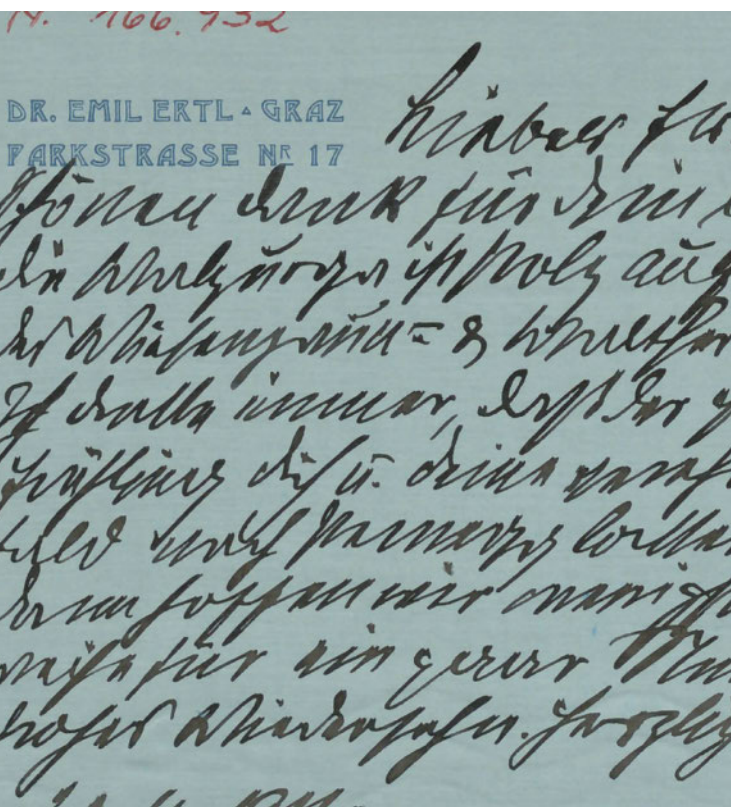
Erholungsgebiet Lainzer Tiergarten

Der Lainzer Tiergarten ist eines der beliebtesten Erholungsgebiete Wiens – mit vielen verschiedenen Einrichtungen und Freizeitangeboten. Darunter finden sich unter anderem Natur- und Waldlehrpfade für Jung und Alt. Das Wegenetz mit Rastmöglichkeiten und diversen Aussichtspunkten ist gut beschildert. Besonders hervorzuheben sind die Hermesvilla und die Nikolaikapelle als sehenswerte Besichtigungsorte.

📍 INFOS

wald.wien.gv.at

wien.gv.at/lainzertiergarten



Crowdsourcing Wienbibliothek

In den nächsten Jahren holt die Wienbibliothek im Rathaus mehr als 200.000 Briefe, Postkarten und andere Korrespondenzen aus fünf Jahrhunderten aus ihren Depots und stellt die urheberrechtsfreien darunter digital zur Verfügung. Schon jetzt sind rund 45.000 Handschriften online. Im Rahmen des Projekts „Briefe 1914–1919“ werden rund 10.000 Dokumente aus diesem historisch bewegten Zeitraum zugänglich gemacht. Diese wertvollen Dokumente bieten die einzigartige Möglichkeit, einen Einblick in das Wiener Alltagsleben der von Krieg und Umbrüchen gezeichneten Jahre zu erhalten.

Jetzt mitmachen!

Durch die Mithilfe beim Transkribieren können diese Quellen gemeinsam für alle les- und verstehbar gemacht werden. Nach Abschluss des Projekts werden die erstellten Transkriptionen unter digital.wienbibliothek.at jederzeit frei abrufbar und durchsuchbar sein.

📍 INFOS

crowdsourcing.wien



Stadtwanderwege: Wandern in und um Wien

Die Stadt Wien bietet 14 gut beschilderte Wanderwege in Wien und Umgebung. Alle sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar. Die Stadtwanderwege sind auch im mobilen Stadtplan eingezeichnet. Schalten Sie beim Wandern die Standortbestimmung auf Ihrem Handy ein. So sehen Sie im Stadtplan gleich, wo Sie sich gerade befinden.

➔ INFOS

wandern.wien.gv.at



Stressbox: E-Mail-Beratung für Eltern

Mitunter haben Eltern den Eindruck, dass ihr Kind macht, was es will, dass sie sich nicht durchsetzen können, keinen Einfluss mehr haben und Reden nicht hilft. Besonders in der Zeit des Trotzalters, während der Pubertät, aber auch in Trennungs- und Scheidungssituationen wissen viele Eltern nicht, wie sie sich verhalten sollen. Manchmal ist es leichter, eine E-Mail zu schreiben, als eine Beratungsstelle aufzusuchen: Die Wiener Kinder- und Jugendhilfe hat deshalb ein eigenes Postfach für Rat suchende Eltern unter stressmitkindern@mail1.wien.gv.at eingerichtet. Schreiben Sie eine E-Mail, bevor Ihnen alles zu viel wird!

➔ INFOS

wien.gv.at/menschen/kind-familie/servicestellen



Was gibt's Neues in der Stadt?

Mit dem täglichen Newsletter liefert das Team der Rathauskorrespondenz einen Überblick über die wichtigsten Themen aus der Stadt Wien. Abonnent*innen von „MEIN WIEN heute“ erhalten Montag bis Freitag jeweils zum Start des Arbeitstags einen kompakten Überblick aller relevanten Themen aus der Stadt-Politik, Kultur und Wirtschaft sowie eine Vorschau auf die wichtigsten Termine des Tages direkt und kostenlos in ihr E-Mail-Postfach. Gleich anmelden!

➔ INFOS

wien.gv.at/meinwienheute



Beitragsfreier Kindergarten

Der Besuch von städtischen und privaten elementaren Bildungseinrichtungen in Wien ist für alle Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht beitragsfrei oder stark vergünstigt, da die Stadt Wien den Elternbeitrag fördert. Voraussetzung dafür ist, dass der Hauptwohnsitz des Kindes und eines Elternteils in Wien ist.

➔ INFOS

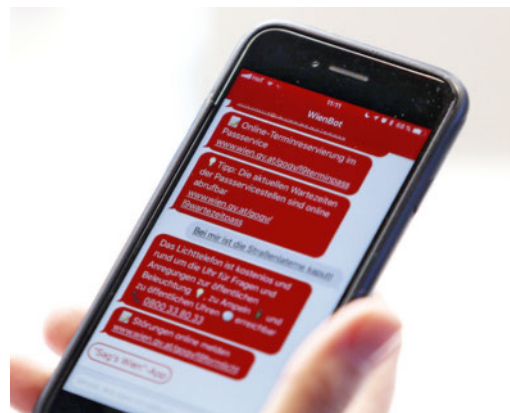
kindergaerten.wien.gv.at

Stadt Wien-App

Die beliebte Stadt Wien-App bietet die richtigen Infos zur richtigen Zeit für alle, die in Wien leben. Über das zentrale Suchfeld kommt man zu allen Informationen aus der Stadtverwaltung: von der Corona-Impfung über Amtswege, die digitale Vorteilsclub-Mitgliedskarte und Apps der Stadt Wien bis zu Echtzeit-Mitteilungen und dem Stadtplan. Mit an Bord ist auch die smarte Funktionalität des WienBot. Er kennt die Antworten auf mehr als 1.000 Fragen zur Stadt – von Kurzparkzonen bis zum Impfservice. Gleich im App Store downloaden und ausprobieren!

➔ INFOS

wien.gv.at/app



Waldspielplätze

In zehn Wiener Bezirken können Kinder im Wald spielen und die Natur spielerisch entdecken. Gleich fünf dieser Waldspielplätze gibt es etwa im Lainzer Tiergarten.

➔ INFOS

wald.wien.gv.at

Grätzloasen

Das Aktionsprogramm Grätzloase zeigt, wie der Platz ums Eck oder direkt vor der Haustür vielfältig genutzt werden kann. Ob Kultur, Natur, Freizeit oder Erholung – mit einer Vielfalt an Aktionen bringen wir mehr Leben auf die Straße und die Menschen im Grätzl zusammen. Das Ziel ist eine lebenswerte und fair geteilte Stadt mit sozial durchmischten Stadtteilen und aktiven Bürger*innen. Jetzt bis 30. Oktober Projekte für die Saison 2023 einreichen!

➔ INFOS

graetzloase.at



Wien am Ohr

Die Stadt Wien kann sich hören lassen: Der Stadt Wien Podcast ist ein Podcast von und für alle Menschen, die in Wien leben. Hier finden Sie Gespräche und Stimmen aus der Stadt zu relevanten Themen, die Wien bewegen – zum Beispiel „Frauen und Digitalisierung“, „Stadtplanung und Klima“ und „Energiesparen“. Hören auch Sie hinein!

➔ INFOS

wien.gv.at/podcast

Themenradwege

Die Themenradwege Wiens haben neben dem sportlichen Aspekt auch jede Menge Kultur und Natur zu bieten, und das meist getrennt vom Autoverkehr. Durch die Stadt führen sechs Themenradwege und sechs am Wasser entlang.

➔ INFOS

wien.gv.at/verkehr/radfahren/radnetz





Auf in den Wald

In Wiens Wäldern gibt es Führungen und Exkursionen zu unterschiedlichen Themen sowie verschiedene Einrichtungen wie Waldschulen, Besucher*innenzentren, Museen, Naturlehrpfade und Schaugehege. Jetzt einen Ausflug planen!

➔ INFOS

wien.gv.at/umwelt/wald/freizeit/index.html



Trainieren im Park: Aktiv-Parks

Neben zwei Motorikparks in der Donaustadt und in Favoriten gibt es für Jung und Alt viele Aktiv-Parks in ganz Wien. Also rauf aufs Rad oder Trainingskleidung an und die kostenlosen Fitnesscenter im Freien gleich ausprobieren!

➔ INFOS

park.wien.gv.at/anlagen



Mountainbike-Strecken

In Wien gibt es elf Mountainbike-Strecken, die in den Wienerwald führen, mit 15 Einstiegsstellen. Erlebnissuchende Radfahrer*innen finden in der grünen Lunge der Stadt, dem Wienerwald, ausgewiesene Radwege. Diese dürfen mit dem Mountainbike befahren werden. Also rauf aufs Bike!

➔ INFOS

radfahren.wien.gv.at

Grätzl um den Kutschkermarkt wird ruhiger

Das Gebiet rund um den Währinger Kutschkermarkt verwandelt sich in ein verkehrsberuhigtes und klimafittes Grätzl. Dabei wird aus dem Hitze-Hotspot rund um die Schulgasse eine fahrradfreundliche Straße samt Begrünung und Kühlung. Insgesamt werden 35 Bäume gepflanzt und großzügige Staudenbeete angelegt. Der Kutschkermarkt selbst wird um vier dauerhafte Stände erweitert, auch der samstägliche Bauernmarkt bekommt mehr Platz. Weiters werden konsumfreie Zonen geschaffen. Im Zuge der geplanten Umbauarbeiten wird der Kreuzungsbereich Schulgasse/Kutschker-gasse autofrei gestaltet und zur Fußgänger*innenzone. Die Durchfahrt für Radfahrende bleibt erlaubt. Damit die geeigneten Rahmenbedingungen für eine fahrradfreundliche Straße erreicht werden, sind sechs weitere Fahrbahnanhebungen an Kreuzungen in der Schulgasse und Kutschker-gasse vorgesehen. Diese tragen ebenso zur Verkehrsberuhigung im Grätzl bei. Ab März 2023 soll mit den Umgestaltungsarbeiten begonnen werden. Die Fertigstellung ist Ende 2023 geplant.

➔ INFOS

wien.gv.at/verkehr-stadtentwicklung/kutschkermarkt-neu.html



Gratis-Eintritt in Wiener Museen

Lerne das Kulturangebot zahlreicher Wiener Museen bei freiem Eintritt kennen. Nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch Erwachsene können viele Museen gratis besuchen.

➔ INFOS

freizeit.wien.gv.at

Wiener Märkte App

Die gratis „Wiener Märkte App“ zeigt mehr als 20 Lebensmittelmärkte und ermöglicht, virtuell zwischen den Ständen zu spazieren. Für jeden Markt gibt es eine Übersicht mit allen Ständen, einschließlich Öffnungszeiten und detailliertem Warenangebot. Interaktive Marktpläne helfen bei der Orientierung vor Ort. Runterladen und losbummeln!

➔ INFOS

marktapp.wien.gv.at





IHR GEWINN:
KURZURLAUB IM
BERGSCHLÖSSL ST. ANTON



Tradition trifft auf Zeitgeist

Das Schlosshotel Bergschlössl ist kein Hotel im herkömmlichen Sinn, denn die lediglich acht unterschiedlich eingerichteten Zimmer hinterlassen eher das Gefühl, in einem privaten Luxus-Chalet zu residieren. Die Gäste des Boutique-Hotels genießen modernen Komfort in traditionsreichen Gemäuern. Und all das in bester Lage: im Herzen von St. Anton am Arlberg, direkt neben Piste und Seilbahnstation. Für besondere Anlässe kann sogar das ganze Haus gemietet werden.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück

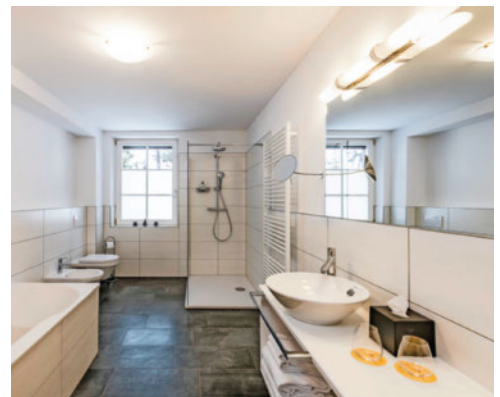


IHR GEWINN:
TRAUMURLAUB IM PARKHOTEL
SOLE PARADISO****

Stilvolles und innovatives Flair

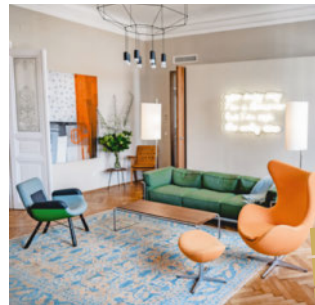
Am Waldrand und dennoch nur zehn Minuten vom Ortskern von Innichen entfernt liegt das 4-Sterne-Parkhotel Sole Paradiso. Die Einrichtung der 36 Zimmer reicht vom Jugendstil bis hin zur Tiroler Moderne und sorgt damit für eine spannende Einheit von Geschichte und Zeitgeist. Eine Symbiose aus jungen Südtiroler Köstlichkeiten und kreativen mediterranen Einflüssen wiederum zeichnet die geradlinige Gourmetküche, geleitet vom Küchenmeister Andreas Bachmann, aus.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück



**GEWINNSPIELE
EXKLUSIV FÜR
MITGLIEDER**

Mehr Infos
zur Teilnahme
auf Seite 60



Jedes Zimmer ein Unikat

In einem altherwürdigen Patrizierhaus präsentieren sich die 62 Zimmer und Suiten des Boutique-Hotels Altstadt Vienna vielfältig und einzigartig, jeweils gestaltet von namhaften Architekten und Designern. Eines haben sie jedoch gemeinsam: die berühmte Wiener Gemütlichkeit. Neben den Gästen beherbergt das Altstadt Vienna auch eine beachtliche Sammlung zeitgenössischer Kunst. Gelegen im urbanen und kreativen 7. Wiener Gemeindebezirk, ist das Hotel idealer Ausgangspunkt, um die Bundeshauptstadt zu erkunden.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Frühstück

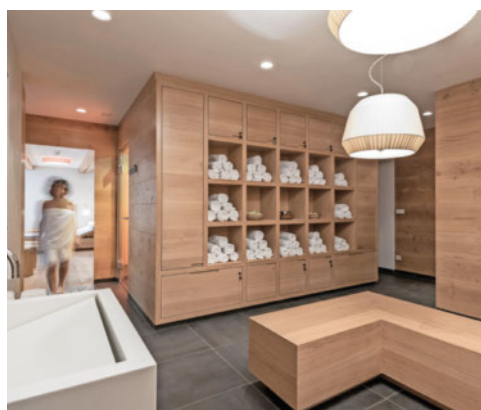
**IHR GEWINN:
STÄDTETRIIP MIT
NÄCHTIGUNG IM
ALTSTADT VIENNA**

**IHR GEWINN:
2 NÄCHTE FÜR 2 PERSONEN
BEIM STRASSERWIRT**** -
HERRENANSITZ ZU TIROL**

Ankommen und wohlfühlen

Mehrfach ausgezeichnete Küche, Yoga-Workshops, Theater im Kulturstadel und ein großzügiger Wellnessbereich – der Strasserwirt bietet ein vielfältiges Angebot an Entspannung, Genuss und Inspiration. Und für wohlige Nächte sorgen die geschmackvoll eingerichteten Zimmer in modern-historischem Ambiente. Behutsam wurde das Haus mit viel Liebe zum Detail renoviert und lädt zu genussvollen Stunden in historischen Mauern.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Halbpension





Mythos Neutralität

TEXT VON JOHANNES KUNZ

1955 hat der Nationalrat die Neutralität Österreichs als Verfassungsgesetz beschlossen. Seither hat sich die Republik immer weiter vom Schweizer Vorbild entfernt.

AM 26. OKTOBER erinnern sich die Österreicher alljährlich an die Beschlussfassung des Bundesverfassungsgesetzes über die immerwährende Neutralität durch den Nationalrat im Jahr 1955. Im Artikel 1 heißt es: „Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird zur Sicherung dieser Zwecke in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten und die Errichtung militärischer Stütz-

punkte fremder Staaten auf seinem Gebiet nicht zulassen.“ Der 26. Oktober wurde zum „Tag der Fahne“ erklärt und ist seit 1965 Nationalfeiertag. Im Nationalrat stimmten die Abgeordneten der ÖVP, der SPÖ und der Kommunisten für das Neutralitätsgesetz, die 14 Mandatäre der WdU, der Vorgängerin der FPÖ, votierten dagegen. Sie argumentierten, die Österreicher hätten die Neutralität nicht „aus freien Stücken“ akzeptiert. Für Bundeskanzler Julius Raab ist „die Beschlussfassung der legitimen, frei gewählten österreichischen Volksvertretung in voller

Unabhängigkeit und in voller Freiheit erfolgt.“ Und Raab stellte klar: „Durch den Gesetzgebungsakt werden in keiner Weise die Grund- und Freiheitsrechte der Staatsbürger beschränkt. Die Neutralität verpflichtet den Staat, nicht aber den einzelnen Staatsbürger. Die geistige und politische Freiheit des Einzelnen, insbesondere die Freiheit der Presse und der Meinungsäußerung, wird durch die dauernde Neutralität eines Staates nicht berührt. Damit ist auch keine Verpflichtung zur ideologischen Neutralität begründet.“ Das war eine deutliche Ab-

sage an einen Neutralismus und eine klare Positionierung Österreichs im Lager der freiheitlichen Demokratien.

Der lange Weg zur Freiheit

Die Neutralität Österreichs war eine Bedingung der Sowjetunion, einer der vier Besatzungsmächte neben den USA, Großbritannien und Frankreich, für das Zustandekommen des Staatsvertrags. Dieser wurde am 15. Mai 1955 im Wiener Schloss Belvedere unterzeichnet und trat wenige Wochen später, am 27. Juli, in Kraft. Nach

Vor dem Schloss Belvedere in Wien präsentierte Außenminister Leopold Figl gemeinsam mit Vertretern der Alliierten den unterzeichneten Staatsvertrag, der die Souveränität Österreichs nach dem Zweiten Weltkrieg wiederherstellen sollte. Er steht in direktem Zusammenhang mit dem Beschluss des Neutralitätsgesetzes.



Bruno Kreisky (r.) sah im Staatsvertrag und im Neutralitätsgesetz einen ersten Höhepunkt der Entspannungspolitik nach Kriegsende, dem Anfang der 1970er-Jahre die deutsche Ostpolitik von SPD-Kanzler Willy Brandt (l.) folgen sollte.

zehnjähriger Besetzung ab Ende des Zweiten Weltkriegs erlangte Österreich wieder seine staatliche Souveränität, konnte den Vereinten Nationen beitreten und die Besatzungstruppen verließen das Land. Die entscheidenden Verhandlungen hatten für die ÖVP Bundeskanzler Julius Raab und Außenminister Leopold Figl, für den Koalitionspartner SPÖ Vizekanzler Adolf Schärff und Staatssekretär Bruno Kreisky geführt. Ludwig Steiner, der als Kabinettschef des Bundeskanzlers bei den Verhandlungen dabei war, berichtete später, auf SPÖ-Seite habe es zunächst zwischen Schärff und Kreisky unterschiedliche Meinungen zum Neutralitätsstatus gegeben. Im Gegensatz zum Vizekanzler sei der Staatssekretär offen für die Verwendung des Begriffes Neutralität eingetreten. Bruno Kreisky dazu in seinen Memoiren: „Der Weg zum Staatsvertrag wurde frei durch das Moskauer Memorandum, und das Moskauer Memorandum enthält als Definition unserer Neutralität den Passus über die Schweiz: ‚immerwährend eine Neutralität der Art zu üben, wie sie von der Schweiz gehandhabt wird‘.“

„Aktive Neutralitätspolitik“

Kreisky sah im Staatsvertrag und im Neutralitätsgesetz einen ersten Höhepunkt der europäischen Entspannungspolitik nach Kriegsende, dem Anfang der 1970er-Jahre die deutsche Ostpolitik von SPD-Kanzler Willy Brandt und 1975 die Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) folgen sollten: „Wir haben die Neutralität am Beispiel der Schweiz definiert, denn ohne diese Definition wäre es wahrscheinlich schwer zu einer Verständigung zwischen den beiden

Regierungsparteien gekommen. Wir haben deshalb das Beispiel Schweiz genommen, weil wir verhindern wollten, dass die Völkerrechtsexperten fremder Außenministerien unsere Neutralität definieren. Auf diese Art haben wir das von vornherein klargestellt. In der Zwischenzeit konnten wir eine österreichische Neutralitätsvariante entwickeln, die irgendwo zwischen der immerwährenden Neutralität der Schweiz und der Allianzfreiheit Schwedens zu suchen ist.“ Zunächst als Außenminister und dann als Bundeskanzler von 1970 bis 1983 verfolgte Bruno Kreisky eine „aktive Neutralitätspolitik“, machte Wien zum dritten UNO-Sitz und Österreich zu einem Begegnungsort der Weltpolitik.

Mehrheit für Neutralität

Österreich hat seine Neutralität vor 67 Jahren am Höhepunkt des Kalten Kriegs, als Europa durch den Eisernen Vorhang getrennt war, proklamiert und seither zweifellos davon profitiert. Seit 1955 hat sich unsere Neutralität aber gewandelt und vom Schweizer Vorbild immer mehr entfernt. Das begann mit dem Beitritt zu den Vereinten Nationen und führte bis zur EU-Mitgliedschaft mit der Verpflichtung, an der gemeinsamen europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik teilzunehmen. Der kriegerische Überfall Russlands auf die Ukraine hat zuletzt in neutralen Ländern wie zu Schweden oder Finnland zu einem strategischen Umdenken bis hin zu einem NATO-Beitritt geführt. Und auch in Österreich wird – vorwiegend in den Medien – eine Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Neutralität in einem neuen geopolitischen Umfeld geführt. Die Haltung der Bevölkerung ist

freilich eindeutig: Laut einer Umfrage vom März stimmen 78 Prozent der Österreicher zu, dass die Neutralität nach wie vor zeitgemäß sei. Das sind um fünf Prozent mehr als 2018. Von den politischen Parteien stellen lediglich die NEOS die Neutralität offen infrage. Eine erforderliche Zweidrittelmehrheit im Nationalrat für ein Abgehen von der Neutralität ist somit nicht in Sicht. Die Neutralität hat ihren identitätsstiftenden Charakter über die Jahrzehnte offenbar behalten. Was bleibt, ist jedenfalls die Verpflichtung, ein verteidigungsfähiges Bundesheer sicherzustellen, und die Möglichkeit, die neutrale Stellung Österreichs für politische Dialogprozesse verstärkt zu nutzen. Aber die Welt dreht sich weiter und die heimische Neutralitätsdiskussion wird gewiss eine Fortsetzung finden. ///

Derzeit stellen nur die NEOS die Neutralität infrage. Eine erforderliche Zweidrittelmehrheit, um sie abzuschaffen, ist also nicht in Sicht.



„Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität.“

Bundesverfassungsgesetz 1955, Artikel 1, Auszug



„Durch die Zinsanstiege sind zum Beispiel höhere Renditen im Anleihebereich erzielbar.“

Dr. Rudolf Könighofer,
Generaldirektor Raiffeisen-
landesbank Burgenland



Preisschock: Was tun?

Ein Blick auf Endabrechnungen, Kassenzettel und laufende Zahlungen offenbart für einen großen Teil der Bevölkerung in der Tat Schreckliches: Eine Inflation von mehr als zehn Prozent sowie steigende Energie- und Lebensmittelpreise setzen uns gehörig zu. Woher kommt das – und wohin führt das?

Es ist angesichts der Umstände nicht einfach, die Ruhe zu bewahren. Denn ein paar Fragen stellen sich durchaus: Wohin fließt denn das Geld, das uns in der Tasche fehlt? Und warum wird überhaupt gefühlt alles spürbar teurer? „Der Russland-Ukraine-Krieg hat zu noch nie da gewesenen Anstiegen bei Rohstoff- und Energiepreisen geführt. Dadurch haben sich in weiterer Folge viele andere Produkte ebenfalls verteuert. Mehreinnahmen fließen insbesondere zu den energieerzeugenden Unternehmen und über höhere Steuereinnahmen zu den Staaten. Die Staaten versuchen ihrerseits über diverse Entlastungen – Stichwort Klimabonus und Energiekostenausgleich –, einen Teil an die Bevölkerung zurückzugeben“, weiß Rudolf Könighofer, seines Zeichens Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Burgenland. Zu

den weiteren Maßnahmen zählen Gas- und Strompreisbremsen, über die momentan noch diskutiert und verhandelt wird. Vor dem Preisschock allerdings ebenfalls nicht gefeiert sind Menschen mit Ersparnissen: Auch bei den Finanzprodukten lässt sich eine gewisse Instabilität verorten.

Nervosität, aber auch Chance

„Die höhere Unsicherheit betreffend der künftigen Entwicklung führt zu mehr Nervosität der Anleger und zu höheren Schwankungen an den Finanzmärkten. Je höher die Unsicherheiten, desto höher die Schwankunganfälligkeit. Zeitgleich versuchen die Zentralbanken weltweit, durch Anhebung der Zinsen die Inflation zu bekämpfen. Die Zinsanstiege wirken sich ebenfalls negativ auf manche Finanzprodukte

wie etwa Anleihen aus, da dadurch die Kurse fallen“, erklärt Rudolf Könighofer. Dennoch gibt es durchaus auch positive Nebeneffekte für diejenigen, die Geld anlegen wollen: „Niedrigere Kurse bieten zeitgleich günstige Einstiegsmöglichkeiten, da durch die Zinsanstiege beispielsweise höhere Renditen im Anleihebereich erzielbar sind. Wir merken auch, dass unsere bestens ausgebildeten Beraterinnen und Berater bei Fragen zu Veranlagungen und Finanzierungen vermehrt in Anspruch genommen werden“, gewährt Rudolf Könighofer Einblick in das Tagesgeschäft der Bank.

Gute und weniger gute News

Um die bittere Pille zuerst zu verabreichen: Aus seiner Sicht wird die Phase der höheren Preisniveaus leider noch länger andauern,

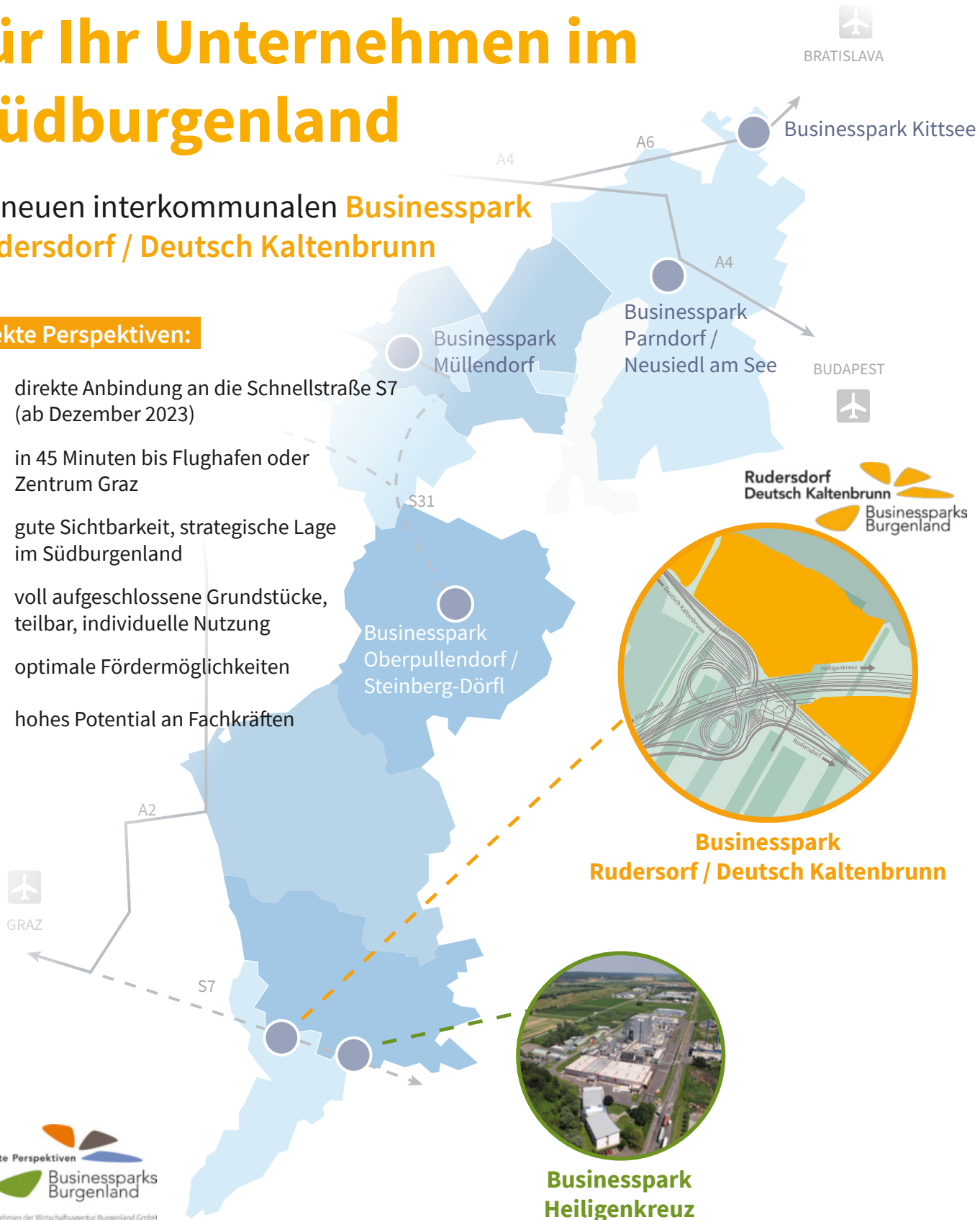
weil die Abhängigkeit von fossiler Energie nicht kurzfristig gelöst werden kann. Aber: „Der Umstieg auf erneuerbare Energie muss dadurch deutlich schneller erfolgen – und das bietet auch große Chancen für den notwendigen Wandel und die Umwelt“, macht der Generaldirektor Mut. Und natürlich wollten wir die Chance nützen und haben um einen Tipp gebeten, wie man in der Praxis am besten mit der außergewöhnlichen Situation umgehen kann. „Es gilt auch hier wie bei so vielem im Leben: Nicht alles auf eine Karte setzen. In der Veranlagung heißt das, neben dem Halten eines Sparguthabens als Notgroschen auch auf eine möglichst breite Streuung der Veranlagung zu achten“, verrät Könighofer. Es heißt also zumindest bis auf Weiteres: sparen, was nur geht – und dabei die Nerven behalten. ///

Perfekte Perspektiven für Ihr Unternehmen im Südburgenland

Im neuen interkommunalen **Businesspark Rudersdorf / Deutsch Kaltenbrunn**

Perfekte Perspektiven:

- direkte Anbindung an die Schnellstraße S7 (ab Dezember 2023)
- in 45 Minuten bis Flughafen oder Zentrum Graz
- gute Sichtbarkeit, strategische Lage im Südburgenland
- voll aufgeschlossene Grundstücke, teilbar, individuelle Nutzung
- optimale Fördermöglichkeiten
- hohes Potential an Fachkräften



Schausport

STADION - STARS - TORE

REDAKTION: MICHAEL LIDY



Virgil van Dijk

Cristiano Ronaldo

Neymar Jr.

Kylian Mbappé

120 Spiele

74 Tore

Brasilien

49 Spiele

6 Tore

Niederlande

191 Spiele

117 Tore

Portugal

59 Spiele

28 Tore

Frankreich

FOTOS: FIFA, PICTUREDESK.COM/DPA-PICTURE ALLIANCE/FRANK-HÖRMANN, PICTUREDESK.COM/DPA, ROBERT MICHAEL, GEPA-PICTURES.COM (2), PICTUREDESK.COM/EXPA/PRESSESORTS, PICTUREDESK.COM/EXPA/NEWSPIX (2), PICTUREDESK.COM/DPA, PICTURE ALLIANCE/ANKE WÄLISCHMILLER

ORF 1

FIFA Fußball WM
Katar 2022

Topstars im Anflug auf Katar: Die 22. Auflage der Fußball-Weltmeisterschaft wird zum ganz besonderen Fest für alle Fans des runden Leders. Zum ersten Mal in der Fußballgeschichte ist ein arabisches Land Gastgeber.



FIFA WORLD CUP
Qatar 2022



Robert
Lewandowski

Gareth **Bale**

Luka **Modrić**

Manuel **Neuer**

134 **Spiele**

76 **Tore**

Polen

154 **Spiele**

23 **Tore**

Kroatien

107 **Spiele**

39 **Tore**

Wales

113 **Spiele**

Deutschland

Alle Spiele
live und in HD

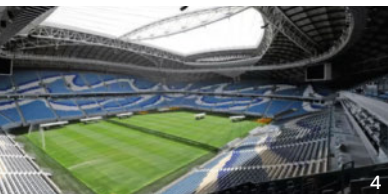
echt. dabei.



2



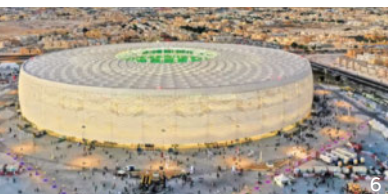
3



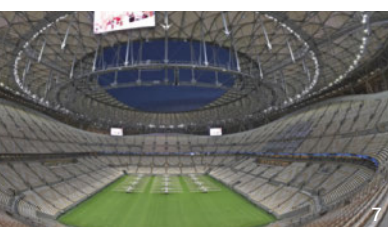
4



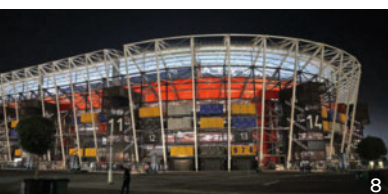
5



6



7



8



1

32 Nationen kämpfen um den WM-Titel

Von 20. November bis 18. Dezember 2022 matchen sich die besten Teams der Welt in der Weihnachtszeit um den WM-Titel in acht verschiedenen Stadien im Osten. schau hat alle Gruppen mit ihren Top-Spielern genau unter die Lupe genommen.



Gruppe A – Niederlande

Der niederländische Spieler Van Dijk startete mit seinem Wechsel im Sommer 2018 zum FC Liverpool in seiner Fußballkarriere verspätet durch. Der Abwehrspieler debütierte im Oktober 2015 für die niederländische Nationalmannschaft und ist als Kapitän der „Oranjes“ nicht mehr wegzudenken.

Gruppe B – Wales

Superstar Gareth Bale spielt möglicherweise in Katar sein letztes Großereignis für Wales. Sorge vor der Zukunft müssen die Waliser dennoch nicht haben. Die Mannschaft hat in der Defensive ausgezeichnete Kicker.

Gruppe C – Polen

Polen reist mit einer Mannschaft nach Katar, die sich aktuell in den besten Jahren befindet. Eine der tragenden

Rollen spielt seit 2008 Angreifer Robert Lewandowski. Der Stürmer ist seit 2014 Kapitän der polnischen A-Nationalmannschaft und Rekordspieler sowie Rekordtorschütze.

Gruppe D – Frankreich

Kylian Mbappé wird bei der WM 2022 erst 23 Jahre alt sein. Trotzdem spielte er eine entscheidende Rolle beim Gewinn der WM 2018 und konnte mit seinen Klubs nationale Erfolge feiern. Seine Scorer-Quote ist gigantisch.

Gruppe E – Deutschland

Seit der WM 2010 gibt es an der Rolle des Stammtorhüters Manuel Neuer rein gar nichts mehr zu rütteln. Die Klasseparaden des Schlussmanns vom FC Bayern München verhalfen der deutschen Nationalmannschaft 2014 zum Weltmeistertitel.

Gruppe F – Kroatien

Kroatien braucht den 37-jährigen Luka Modrić noch immer. Es gibt keinen Spieler mit einer derartigen Präsenz, Kampfkraft und Ballkontrolle, vor dem jeder Gegner Respekt hat.

Gruppe G – Brasilien

Es gehört zum Selbstverständnis Brasiliens, die beste Mannschaft der Welt zu sein und den stärksten Spieler zu haben. Über zehn Jahre trägt diese Rolle „Seleção“ Neymar.

Gruppe H – Portugal

Der Kapitän Cristiano Ronaldo ist nach wie vor bei den Portugiesen gesetzt. Mit seinen 37 Jahren wird der Rekordtorschütze und Torschützenkönig der EM 2021 wieder alles daran setzen, sich den Titel „WM 2022 Torschützenkönig“ erneut zu sichern.

1 | Lusail Stadium, Lusail, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 1 Viertelfinale, 1 Halbfinale, 1 Finale, 80.000 Plätze; 2 | Al Bayt Stadium, al-Chaur, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 1 Viertelfinale, 1 Halbfinale, 60.000 Plätze; 3 | Khalifa International Stadium, al-Rayyan, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, Spiel um Platz 3, 45.416 Plätze; 4 | Education City Stadium, al-Rayyan, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 1 Viertelfinale, 40.000 Plätze; 5 | Ahmed Bin Ali Stadium, al-Rayyan, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 40.000 Plätze; 6 | Al Thumama Stadium, Doha, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 1 Viertelfinale, 40.000 Plätze; 7 | Stadium 974, Doha, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 40.000 Plätze; 8 | Al Janoub Stadium, al-Wakra, 6 Gruppenspiele, 1 Achtelfinale, 40.000 Plätze

FOTOS: FIFA

ORF

echt. dabei.

matchplan



FIFA WORLD CUP
Qatar 2022

Al Janoub Stadium	Education City Stadium	Stadium 974	Lusail Stadium	Ahmed Bin Ali Stadium	Al Thumama Stadium	Khalifa International Stadium	Al Bayt Stadium		
							1 - QAT v. ECU - 17:00 Uhr	Sonntag 20. November	Gruppenphase
				4 - USA v. WAL - 20:00 Uhr	2 - SEN v. NED - 17:00 Uhr	3 - ENG v. IRN - 14:00 Uhr		Montag 21. November	
5 - FRA v. AUS - 20:00 Uhr	6 - DEN v. TUN - 14:00 Uhr	7 - MEX v. POL - 17:00 Uhr	8 - ARG v. KSA - 11:00 Uhr					Dienstag 22. November	
				9 - BEL v. CAN - 20:00 Uhr	10 - ESP v. CRC - 17:00 Uhr	11 - GER v. JPN - 14:00 Uhr	12 - MAR v. CRO - 11:00 Uhr	Mittwoch 23. November	
13 - SUI v. CMR - 11:00 Uhr	14 - URU v. KOR - 14:00 Uhr	15 - POR v. GHA - 17:00 Uhr	16 - BRA v. SRB - 20:00 Uhr					Donnerstag 24. November	
				17 - WAL v. IRN - 11:00 Uhr	18 - QAT v. SEN - 14:00 Uhr	19 - NED v. ECU - 17:00 Uhr	20 - ENG v. USA - 20:00 Uhr	Freitag 25. November	
21 - TUN v. AUS - 11:00 Uhr	22 - POL v. KSA - 14:00 Uhr	23 - FRA v. DEN - 17:00 Uhr	24 - ARG v. MEX - 20:00 Uhr					Samstag 26. November	
				25 - JPN v. CRC - 11:00 Uhr	26 - BEL v. MAR - 14:00 Uhr	27 - CRO v. CAN - 17:00 Uhr	28 - ESP v. GER - 20:00 Uhr	Sonntag 27. November	
29 - CMR v. SRB - 11:00 Uhr	30 - KOR v. GHA - 14:00 Uhr	31 - BRA v. SUI - 17:00 Uhr	32 - POR v. URU - 20:00 Uhr					Montag 28. November	
				33 - WAL v. ENG - 20:00 Uhr	34 - IRN v. USA - 20:00 Uhr	35 - ECU v. SEN - 16:00 Uhr	36 - NED v. QAT - 16:00 Uhr	Dienstag 29. November	
37 - AUS v. DEN - 16:00 Uhr	38 - TUN v. FRA - 16:00 Uhr	39 - POL v. ARG - 20:00 Uhr	40 - KSA v. MEX - 20:00 Uhr					Mittwoch 30. November	
				41 - CRO v. BEL - 16:00 Uhr	42 - CAN v. MAR - 16:00 Uhr	43 - JPN v. ESP - 20:00 Uhr	44 - CRC v. GER - 20:00 Uhr	Donnerstag 1. Dezember	
45 - GHA v. URU - 16:00 Uhr	46 - KOR v. POR - 16:00 Uhr	47 - SRB v. SUI - 20:00 Uhr	48 - CMR v. BRA - 20:00 Uhr					Freitag 2. Dezember	
				50 - 1 C v. 2 D - 20:00 Uhr		49 - 1 A v. 2 B - 16:00 Uhr		Samstag 3. Dezember	Achtelfinale
53 - 1 E v. 2 F - 16:00 Uhr		54 - 1 G v. 2 H - 20:00 Uhr			52 - 1 D v. 2 C - 16:00 Uhr		51 - 1 B v. 2 A - 20:00 Uhr	Sonntag 4. Dezember	
	55 - 1 F v. 2 E - 16:00 Uhr		56 - 1 H v. 2 G - 20:00 Uhr					Montag 5. Dezember	
								Dienstag 6. Dezember	
								Mittwoch 7. Dezember	
								Donnerstag 8. Dezember	Viertelfinale
	58 - G 53 v. G 54 - 16:00 Uhr		57 - G 49 v. G 50 - 20:00 Uhr					Freitag 9. Dezember	
					60 - G 55 v. G 56 - 16:00 Uhr		59 - G 51 v. G 52 - 20:00 Uhr	Samstag 10. Dezember	
								Sonntag 11. Dezember	
								Montag 12. Dezember	Halbfinale
			61 - G 57 v. G 58 - 20:00 Uhr					Dienstag 13. Dezember	
							62 - G 59 v. G 60 - 20:00 Uhr	Mittwoch 14. Dezember	
								Donnerstag 15. Dezember	Dritter Platz & Finale
								Freitag 16. Dezember	
						63 - Dritter Platz - 16:00 Uhr		Samstag 17. Dezember	
			64 - Finale - 16:00 Uhr					Sonntag 18. Dezember	

A Katar (QAT)
Ecuador (ECU)
Senegal (SEN)
Niederlande (NED)

B England (ENG)
Iran (IRN)
USA (USA)
Wales (WAL)

C Argentinien (ARG)
Saudi-Arabien (KSA)
Mexiko (MEX)
Polen (POL)

D Frankreich (FRA)
Australien (AUS)
Dänemark (DEN)
Tunesien (TUN)

E Spanien (ESP)
Costa Rica (CRC)
Deutschland (GER)
Japan (JPN)

F Belgien (BEL)
Kanada (KAN)
Marokko (MAR)
Kroatien (CRO)

G Brasilien (BRA)
Serbien (SRB)
Schweiz (SUI)
Kamerun (CMR)

H Portugal (POR)
Ghana (GHA)
Uruguay (URU)
Südkorea (KOR)

NEUE PRODUKTPAKETE BEI SIMPLITV

Fernsehen war noch nie so lässig

simpliTV steht für unkompliziertes Fernsehen in bester Qualität. Mit einem neuen Einstiegsprodukt bietet der TV-Spezialist ab sofort allen TV-Haushalten in Österreich den Zugang zu einer innovativen Fernsehwelt – kostenlos für alle Empfangswege. Und garantiert damit ein flexibles TV-Erlebnis ohne Kompromisse.

simpliTV startet mit einem neuen Produktportfolio in den TV-Herbst, indem die TV-Plattform all das vereint, wofür ihr Name steht: Die neuen Produktpakete sind einfach, flexibel und machen Fernsehen für jede technische Empfangsmöglichkeit – egal ob Antenne, SAT oder Streaming – nutzbar.

Streaming inklusive

Grundsätzlich haben simpliTV Kund:innen ab sofort die Wahl zwischen dem gratis Einstiegsprodukt simpli free und dem Bezahlprodukt simpli more. Der große Vorteil: Bei beiden Paketen ist Streaming inkludiert. Unabhängig von der Wahl des Produktpakets und der Empfangstechnologie kommen TV-Nutzer:innen somit in den Genuss eines innovativen

Fernseherlebnisses und können dank zahlreicher On-demand Features nicht nur am TV, sondern auch am Smartphone, Tablet oder Laptop fernsehen – jederzeit und überall.

Kostenloses TV-Vergnügen

Neu und einzigartig im simpliTV Produktportfolio ist simpli free. Während derzeit zahlreiche Produkte um ein Vielfaches teurer werden, wird simpliTV gratis und bietet mit simpli free ein kostenloses Einstiegsprodukt für alle Empfangstechnologien, mit dem 20 Sender, 10 davon in HD, ohne laufende Kosten flexibel empfangbar sind. Zusätzlich kann das Programm über die simpliTV App mit ausgewählten On-demand Features wie Start/Stop oder Restart auch unterwegs je-

derzeit am Smartphone, Tablet oder Laptop gestreamt werden. Aktuell können Neukund:innen bei der Anmeldung zu simpli free das Bezahlprodukt simpli more 1 Monat lang gratis testen.

Darf's ein bisschen mehr sein?

Für alle, die Wert auf große Sendervielfalt in bester HD-Qualität und Streaming in vollem Umfang legen, ist das Bezahlprodukt simpli more die richtige Wahl. Das Paket beinhaltet mehr als 100 lässige Sender, 60 davon in HD. Neben Live-TV können Kund:innen das volle On-demand TV-Erlebnis via Streaming genießen. simpli more ist bei Neuanmeldung für 3 Monate gratis erhältlich, ab dem 4. Monat kostet das Paket 12,90 Euro und ist monatlich kündbar.

Unkompliziertes Antennen-TV

Welcher TV-Empfangsweg am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt, muss jede:r individuell für sich entscheiden. Wer sich beispielsweise einen möglichst schnellen und unkomplizierten TV-Anschluss wünscht, für den ist Antennen-TV die richtige



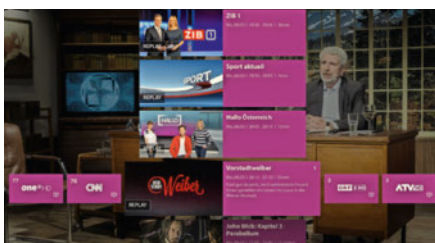
Wahl. Denn eine Antenne ist ohne aufwendige Verkabelung rasch installiert und sofort einsatzbereit. Durch die einfache und flexible Installation kann man das TV-Gerät mit der simpliTV Box zur bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft etwa im Arbeitszimmer aufstellen und dort sein eigenes Private Viewing mit Freund:innen veranstalten.

Wer auf Antennenfernsehen setzt, tut im Übrigen auch etwas für die Umwelt. Denn wie eine EU-weite Studie über den Energieverbrauch verschiedener TV-Verbreitungswege gezeigt hat, schneidet digitales Antennenfernsehen gegenüber Streaminglösungen am besten ab. Digitales Antennenfernsehen hinterlässt somit einen geringeren CO₂-Fußabdruck und trägt positiv zur Klimabilanz bei. ///



„Mit dem neuen Einstiegsprodukt simpli free ermöglicht simpliTV allen Kundinnen und Kunden kostenlosen Zugang zu einer innovativen Fernsehwelt.“

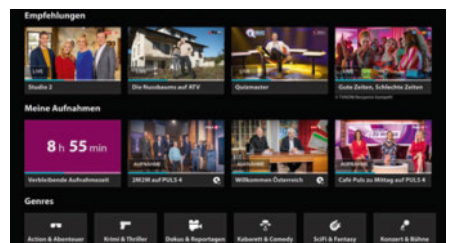
Patrick Preissl, Geschäftsführer simpliTV



Der intuitive Programmguide ermöglicht das einfache Navigieren durchs Programm.




Jederzeit während der Sendung neu starten, pausieren oder aufzeichnen





Ihr persönlicher Bereich mit Empfehlungen und Ihren Aufnahmen


Fußball-Fans aufgepasst: Mitfiebern, wo und wann ihr wollt!

Die Fußball-WM 2022 steht vor der Tür und damit viele spannende Matches, bei denen die Fans vor den TV-Bildschirmen mitfiebern werden. Oft lassen sich die Spielzeiten aber nicht mit dem stressigen Alltag unter einen Hut bringen und man schafft es nicht rechtzeitig zum Anpfiff vor den Fernseher. Bei simpliTV können Fußballfans die WM-Spiele nicht nur über Antenne, Satellit oder Streaming live verfolgen, sondern dank der praktischen inkludierten On-demand Features zeit- und ortsunabhängig darauf zugreifen – und das Match verfolgen, wann und wo sie möchten.

 Hat man die ersten Minuten des Fußball-Matches verpasst, ist das kein Problem – das Programm ist mithilfe der **7-Tage-Replay-Funktion** eine Woche im Nachhinein abrufbar.

 Mit der praktischen **Start/Stop-Funktion** lässt sich das Live-TV-Programm nach Belieben pausieren und jederzeit wieder starten. Da macht es nichts, wenn der Lieferservice an der Tür klingelt.

 Dank der **Restart-Funktion** können laufende Sendungen von vorne gestartet werden. Somit muss man sich nicht ärgern, wenn man im Stau steht und es nicht pünktlich zum Anstoß vor den Fernseher schafft.

 Das Match des Lieblingsteams lässt sich mit dem persönlichen **Online-VideoRecorder** aufnehmen, speichern und jederzeit abrufen. Das Elfmeterschießen kann man sich damit so oft ansehen, wie man möchte.

Top-Geräte für besten TV-Empfang

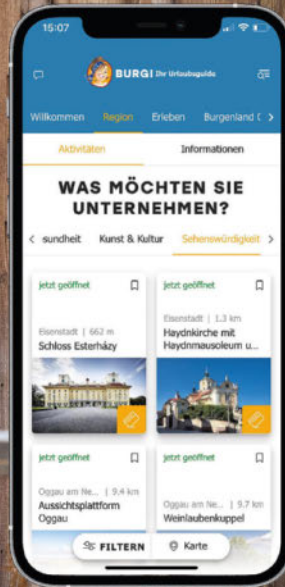
Um mit simpliTV fernsehen zu können, wird je nach Empfangstechnologie das passende Empfangsgerät benötigt. Für alle, die einen Smart-TV benutzen, empfiehlt sich das simpliTV Modul. Für jene, die ein älteres TV-Modell besitzen, gibt es die simpliONE Box, mit der jeder Fernseher im Handumdrehen zum Smart-TV aufgewertet wird. Die hybride Box vereint das Beste aus beiden Welten: TV-Nutzer:innen können nicht nur klassisches Fernsehen über Antenne oder Satellit empfangen, sondern sämtliche Funktionen der Streamingwelt nutzen.

Weitere Informationen zu den neuen Produktpaketen und passenden Empfangsgeräten finden Sie unter www.simpliTV.at.



Schaureise

STÄDTE - LÄNDER - GEHEIMTIPPS



BURGENLAND TOURISMUS: NEUE WEB-APP FÜR URLAUBER

„Hallo, ich bin die Burgi!“

Ende Oktober startet Burgi, die digitale Reisebegleiterin für Urlauber im ganzen Burgenland. Sie versorgt die Gäste per Web-App mit eigens zugeschnittenen Infos und sonnigen Tipps rund um ihren Aufenthalt.

Regionale Ausflugstipps, Sehenswürdigkeiten, Gastrobetriebe, Veranstaltungen, buchbare Erlebnisse, Routenvorschläge, Wetterprognosen und vieles mehr individuell auf das persönliche Reiseziel zugeschnitten – klingt zu gut, um wahr zu sein? Die digitale Reisebegleiterin Burgi macht's möglich. Los geht's bei der digitalen Meldung der Gäste in einer Unterkunft im Burgenland. „Wird eine Unterkunft gebucht und eine E-Mail-Adresse hinterlegt, erhält der Gast über das System vor der Ankunft bis spätestens direkt vor Ort automatisch eine Willkommens-Mail mit dem Zugangslink zur Web-App Burgi“, erklärt Burgenland-Tourismus-Geschäftsführer Didi Tunkel. Mit nur wenigen Klicks ist Burgi dann auf dem Endgerät – auf dem Smartphone,

dem PC oder dem Tablet – nutzbar. So wird jedem Touristen ein maßgeschneidertes Angebot mit aktuellen Inhalten geboten.

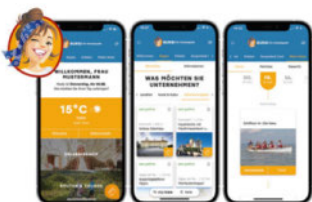
Reiseplanung: zwei in eins

Live-Bilder von Panoramakameras, eine Merkliste sowie ein Aktivitätenplaner runden den Service ab. Über den Online- beziehungsweise Erlebnis-Shop lassen sich außerdem ganz einfach Zusatzleistungen wie Kutschenfahrten oder Wein-Verkostungen buchen. „Mit dieser Web-App lernen unsere Gäste die Region noch besser kennen und entdecken Highlights und Geheimtipps aus dem Burgenland. Darüber hinaus kann man sich schon vor Urlaubsantritt einen Plan zurechtlegen. Und Vorfreude ist bekanntlich eine der

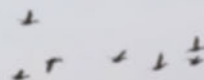
schönsten Freuden“, sagt Tunkel und schmunzelt. Warum aber nicht einfach herkömmliche Reise-Websites nutzen? „Nun, der große Unterschied liegt in der Individualität: Burgi stimmt die Tipps und Vorschläge automatisch auf den Urlaubszeitraum ab und schließt Öffnungszeiten sowie Verfügbarkeit mit ein“, informiert Tunkel. Somit müssen sich die Urlauber nicht durch ewig lange Listen quälen, die zwar das gesamte Ausflugs- und Gastronomieangebot aufzeigen, aber nicht zum jeweiligen Aufenthalt passen. Ein weiterer Vorteil ist die Integrierung und Abrufbarkeit der digitalen Burgenland Card samt Vorteilswelt. So hat man alles an einem Ort.

burgi.burgenland.info

Gratis-Web-App: Einfach anmelden und sich individuelle Tipps für den Urlaub im Burgenland holen.



Glücksmomente finden, ohne sie zu suchen:
Exklusiv und mit vielen Vorzügen liegt die erste
Lodge Mitteleuropas – das Inselparadies des
Erholens und Entdeckens – zum Greifen nah.



Wo die Natur Entspannung lehrt



Eingebettet in die pannonische Steppenlandschaft, ist es in der St. Martins Therme & Lodge im burgenländischen Seewinkel die Natur, die zum Kraftplatz wird.

WAS IN DER GROSSEN weiten Welt zur Seltenheit geworden ist, liegt in der St. Martins Therme & Lodge in der Luft: Ruhe und Geborgenheit. Weit weg vom Trubel der Welt und doch so gut erreichbar. In atemberaubender Einzellage bilden Wellness, Natur und Abenteuer die perfekte Symbiose für einen Spa-Genuss der Extraklasse. Ob für ein paar Stunden oder einen Kurzurlaub: Die „heiße Quelle Pannoniens“ auf 2.000 Quadratmetern Wasserfläche sorgt mit vielen Rückzugsoasen freitags und samstags sogar bis Mitternacht für Erholung pur.

Auszeit mit Digital Detox

Abschalten, um endlich einmal richtig aufzuladen – aber nicht das Smartphone, sondern die eigenen Kräfte. Gedanklich den „Slow down“-Button drücken, den Fokus „neu“ setzen und die Schönheit der Natur genießen: Mit dem neuen „Relax! Tagesurlaub Digital Detox“ bietet sich die ideale Gelegenheit für alle, die schon lange einmal wirklich Ruhe haben wollen. Auch das Handy genießt das „Ich bin dann mal weg“-Ritual in der versperrten „Relax! Schatztruhe“ inklusive Notfallnummer,

unter der Gäste in dringenden Fällen jederzeit erreichbar sind.

Erlebnisse in der Natur

Abenteuer und Rückzug sind im 4-Sterne-Superior-Resort nicht nur leere Worte. Vielmehr sind Seewinkel-Safaris, Luxus & Thermenerlebnisse eins. Von der Lodge der VAMED Vitality World aus lässt sich faszinierendes 365 Tage im Jahr entdecken. Dass die Serengeti Österreichs an der Haustüre von St. Martins beginnt, ist nicht nur ein Anreiz für Natursuchende. Wenn die Natur rund um die St. Martins Therme & Lodge ihre großen Wunder zeigt, ist es an der Zeit, sie mit allen Sinnen einzufangen.

Zu sich selbst finden

Folgen Sie der Melodie der Natur ... Wohin diese Sie lockt? In den schönsten Winkel Österreichs, wo die Grenze zwischen Himmel und Erde zu verschwimmen scheint. Finden Sie die ursprüngliche Natur – auch bei sich selbst – und lassen Sie Entspannung vorbeiflattern, um wieder bewusster und achtsamer mit sich selbst umzugehen. ///

ST.MARTINS
THERME LODGE



St. Martins Therme & Lodge

Im Seewinkel 1
7132 Frauenkirchen
Tel. 02172/205 00
safari@stmartins.at
www.stmartins.at

info

Tipp: „Luxuszeit zu zweit“

Darf es ein bisschen mehr sein? Mit der „Luxuszeit zu zweit“ erleben Sie prickelnde Zweisamkeit zwischen Abenteuer und Entspannung. Dem Leben auf die Spur kommen, Zeit für Gespräche oder einfach nur Stille finden, sich und einander reflektieren. Lassen Sie sich mit allen Sinnen von außergewöhnlichen Exklusivleistungen verwöhnen. Drei Nächte mit allen St.-Martins-Entdeckerleistungen, ab 919 Euro pro Person in der Panorama Junior Suite.

www.stmartins.at



burgenland
die sonnenseite österreichs



Die St. Martins Therme & Lodge bietet Erholung und Abenteuer in einer einzigartigen Kulisse.



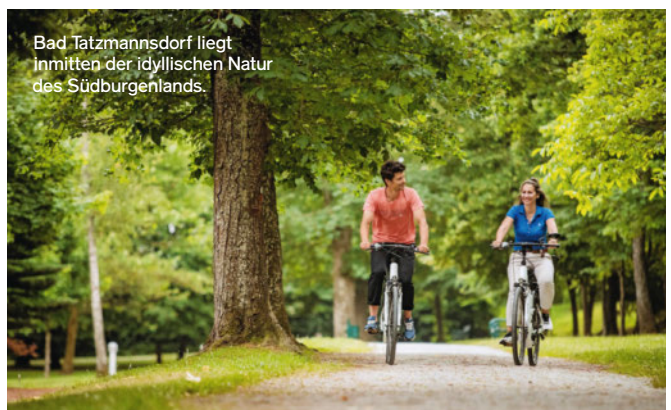
GOLDENER HERBST IN BAD TATZMANNSDORF

Geborgenheit spüren und eine Auszeit erleben

Fünf Thermenhotels und die AVITA Therme, Heilmoor und -wasser sowie die atemberaubende Landschaft des Südburgenlands: Bad Tatzmannsdorf steht für Erholung, Gesundheit und Abenteuer in der Natur. Dazu kommen kulturelle Highlights, die den Herbst noch bunter machen.



Im Reiters Reserve erwartet die Gäste unter anderem eine Panoramasauna mit wunderbarem Fernblick sowie ein Signature Yin-Yang-Pool mit Infinity-Feeling.



Bad Tatzmannsdorf liegt inmitten der idyllischen Natur des Südburgenlands.



Der Herbst ist wohl die beste Zeit, um Energie zu tanken, innewohnen und Ausgleich für die Seele zu schaffen. Bad Tatzmannsdorf ist vor allem eines: eine Rückzugsoase mit exklusiven und herzlichen Gastgebern. Die heilenden Kräfte der Natur wirken positiv auf das Immunsystem, und in Verbindung mit kraftspendender Bewegung in der Weite des Südburgenlands werden Gästen wertvolle Erlebnistage geboten. Der farbenreiche Herbst in Bad Tatzmannsdorf ist lebhaft spürbar. Die wohlige Wärme der Thermalbecken, entspannende Sauna- und Dampfbadwelten, Wohlfühlräume und dazu die erlesene Kulinarik mit regionalen Produkten erleben: Jeder Moment bereitet Freude und Genuss.

Große Wellness-Vielfalt

Bad Tatzmannsdorf ist nicht nur ein Ortsname, sondern eine Art Qualitätsgütesiegel, ein Versprechen für gute und gehobene Gastlichkeit sowie herzliche Gastfreundschaft. Fünf Thermenhotels und die AVITA Therme mit großzügigen Saunalandschaften und luxuriösen Wellnessoasen wirken als Kraftspender und Quelle der Lebensfreude. Wohlfühlen und Glücksmomente mit allen Sinnen erleben: Mehr als 50 Saunen von

höchster Qualität und unendliche Wasserflächen, gespeist mit reinstem Thermalwasser, werden in den Top-Thermen geboten.

Mit der Kraft der Natur

Vier Jahrhunderte Kompetenz mit drei Naturschätzen – Thermalwasser, Moor und Kohlensäure – bilden die Basis für heilsame Regeneration und Wohlbefinden auf ganzheitlicher Ebene in Bad Tatzmannsdorf. Wertvolle Zeit für mehr Gesundheit und Lebensqualität. Die Bad Tatzmannsdorfer Kur reguliert den Blutdruck und lindert Schmerzen in den Gelenken und der Wirbelsäule. Dabei unterstützt ein kompetentes Team aus Ärzten, Therapeuten und vielen weiteren Experten.

Bewegung, Sport und Freizeit

In den Sommer- und Herbstmonaten gibt es eine Vielfalt an sportlichen Aktivitäten, etwa geführte Wanderungen, Nordic-Walking-Touren, E-Bike-Touren, Yoga, Kulturspaziergänge und vieles mehr. Abseits der Bewegung besticht Bad Tatzmannsdorf aber auch mit einem großen kulturellen Angebot. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm reicht dabei von Kabaretts über Lesungen bis hin zu Konzerten. ///

info

Bad Tatzmannsdorf Tourismus

Joseph Haydn-Platz 3
7431 Bad Tatzmannsdorf
info@bad.tatzmannsdorf.at
Tel. 03353/70 15
www.bad.tatzmannsdorf.at

Wellness-Vielfalt auf höchstem Niveau

Bad Tatzmannsdorfs Thermen haben immer Saison und bringen Erholung für Körper, Geist und Seele. Wellnesshotels ab 120 Euro p.P./UN

Gastgeber mit Herz

Vom gemütlichen Privatquartier bis zum luxuriösen 5-Sterne-Hotel: In Bad Tatzmannsdorf finden Sie für alle Ansprüche das richtige Angebot.

Aktuelle Angebote der Bad Tatzmannsdorfer Gastgeber unter:
www.bad.tatzmannsdorf.at/de/unterkunft-bad-tatzmannsdorf.html



Vom Bernsteinweg über den Heilwasser-Lehrpfad bis zur Panoramarunde: In und um Bad Tatzmannsdorf lässt es sich herrlich wandern, walken und laufen.

Bad Tatzmannsdorf

Das Leben spüren

EVENT-HIGHLIGHTS

Fr., 28. Okt. 2022 | 19.30 Uhr
Birgit Denk & Band
„Erdbeeren und Musik“
14 handgemachte Lieder, allesamt im Denk'schen Dialektmodus. Direkt und ungeschminkt, so wie man die Künstlerin kennt und schätzt.

Kultursaal am Kurpark,
Bad Tatzmannsdorf,
Karten ab 28 Euro



Do., 24. Nov. 2022 | 19.30 Uhr
Isabella Woldrich LiebesLeben
Ein Kabarettblitzkurs
in Glück & Liebe

Freuen Sie sich auf lehrreiche Glücksmomente, unerwartete Lachattacken und viele positive Auswirkungen auf Ihr eigenes Liebesleben.

Kultursaal am Kurpark,
Bad Tatzmannsdorf,
Karten ab 25 Euro

Mo., 12. Dez. 2022 | 19.30 Uhr
Russische Weihnacht mit den Bolschoi Don Kosaken
Der bekannte Männerchor präsentiert tiefreligiöse, sakrale Gesänge und russische Volkslieder, wobei Kalinka, Abendglocken, Wolga Wolga, Mnogaja Leta und vieles mehr nicht fehlen dürfen.

Katholische Kirche,
Bad Tatzmannsdorf,
Karten ab 15 Euro

Karten & Informationen

Bad Tatzmannsdorf Tourismus
Tel. 03353/70 15
Im neuen Online-Ticketshop können Karten für alle Events bequem von zu Hause aus erworben werden. Weitere Infos unter bad.tatzmannsdorf.at/events



Nicholas Ofczarek ist neuer Weinbotschafter des Burgenlands

So einen Wein spielt's nur im Burgenland: Für die Herbstkampagne schlüpft der Burgtheaterschauspieler und Serienstar Nicholas Ofczarek in seine bisher außergewöhnlichste Rolle. Denn jetzt charakterisiert er Burgenlands edelste Tropfen mit seiner schauspielerisch emotional aufgeladenen Darbietung.

OB WEISS-, Rot- oder Süßweine: Durch das pannonische Klima ist das Burgenland prädestiniert für außergewöhnlichen Weinbau. In Kombination mit dem Know-how und dem Herzblut der ansässigen Winzer entstehen international renommierte Weine mit ganz besonderen Charakteren. Diese verdienen auch eine ganz besondere Übersetzung: Mit niemand Geringerem als Nicholas Ofczarek wurde jener Botschafter und Darsteller gefunden, der die Weine des Burgenlands verkörpert – und sie mit seinem Schauspiel erlebbar macht wie nie zuvor.

„Ein Meisterstück gelungen“

Ob verspielt, fordernd, charmant oder kantig: Als Produktbeschreibung wirken die Wein-Charaktere eher abstrakt. Die Kampagne, die von den Agenturen Wien Nord Serviceplan, Now Serviceplan und Mediaplus im House of Communication Wien konzipiert wurde, soll das ändern. Sie basiert darauf, dass Nicholas Ofczarek die Weine der sechs DAC-Gebiete des Burgenlands – wortwörtlich – spielt, charakterisiert und verkörpert. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil zeigt sich begeistert: „Ich bin davon überzeugt, dass den burgenländischen Wein- und Tourismusverantwortlichen durch die Zusammenarbeit mit Ofczarek ein Meisterstück gelungen ist, um unseren Wein und in Folge unser Bundesland im In- und Ausland noch bekannter zu machen und weiter positiv zu positionieren. Diese Kooperation mit dem Schauspieler als Markenbotschafter stärkt die gesamte Marke



„Burgenland“ auf sehr künstlerische, grelle Art und Weise.“

Wein und Tourismus

Im Burgenland wird Wein als Kulturgut gesehen und gelebt. „Im pannonischen Herbst ist der Wein im Zusammenspiel mit Natur, Entspannung, Genuss und Kulinarik einer der wesentlichen Gründe für einen Besuch unseres Landes und spielt eine touristische Hauptrolle“, so Burgenland Tourismus-Geschäftsführer Didi Tunkel. Eine weitere Besonderheit der Kampagne stellt der erste gemeinsame Auftritt mit dem Verein Weintourismus Burgenland dar, der durch die Schwerpunkte Wein

und Tourismus nicht passender sein kann. „Bordeaux war gestern, Burgenland ist heute. Mit diesem pointierten und polarisierenden Leitsatz haben wir die Initiative für den Verein Weintourismus Burgenland im letzten Jahr gestartet und heuer mit Christian Zechmeister als Geschäftsführer auch operativ ins Leben gerufen“, so die beiden Macher des Weintourismus Burgenland, Obmann Herbert Oschep und Andreas Liegenfeld, Präsident des Burgenländischen Weinbauverbands. „Wir freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit mit Nicholas Ofczarek und die beeindruckende Darstellung unserer Regionen und Weine.“ ///

Tourismus-Chef Didi Tunkel mit Christian Zechmeister, Herbert Oschep und Andreas Liegenfeld (v.l.) vom Verein Weintourismus Burgenland, der 2021 gegründet wurde

info

Nicholas Ofczarek spielt Wein

Egal, welcher Weincharakter einem zusagt, er bleibt auf jeden Fall unverwechselbar burgenländisch. Die Kampagne „Nicholas Ofczarek als die Weine des Burgenlands“ mit den dazugehörigen Clips kann online angesehen werden. www.burgenland.info/die-weinedes-burgenlands

—
NICHOLAS OFCZAREK
ALS

LEITHABERG
DAC

WEISSBURGUNDER

KALKIG | KANTIG | STRUKTURIERT

SO EINEN WEIN
SPIELT'S NUR DA.



burgenland

die sonnenseite österreichs

**EXKLUSIVE URLAUBE
IN BETRIEBEN DER
SCHLOSSHOTELS
& HERRENHÄUSER**

**GLEICH GRATIS
ANMELDEN!**

**Eins, zwei, drei
& Sie sind dabei!**

Schau, so einfach
werden Sie Mitglied
im kostenlosen
schau-Club:

DIE NEUE APP
EXKLUSIV FÜR
MITGLIEDER!

**schaub
club**

**schaub
club**
GENAU
MEIN
SCHAU
VORTERLS-APP



QR-Code scannen
und downloaden

JETZT BEI
Google play

Laden im
App Store

Kommen Sie in den
kostenlosen schaub-Club:
Auf Mitglieder warten
regelmäßig tolle Gewinn-
spiele, exklusive Events
sowie attraktive Prämien
und Gutscheine. So heben
wir das Storytelling für Sie
auf den nächsten Level.
Außerdem wartet als
Willkommensgeschenk ein
Gratisabo des schaub-
Magazins. Also, gleich
anmelden und mitmachen!



**WILLKOMMENS-
GESCHENK
GRATISABO!**

**schaub
club**

JOIN US ON

- facebook.com/schaubclub
- instagram.com/schaubclub
- twitter.com/schaubclub
- youtube.com/schaubclub



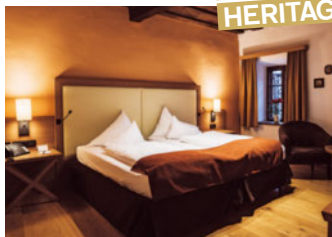
QR-CODE 3
SCANNEN
& PUNKTEN
INFOS RECHTS
**schaub
club**

AKTIVITÄTSPUNKTE SAMMELN MIT QR-CODES

- Kostenlose schaub-Club-App für iPhone oder Android-Smartphone downloaden
- Registrieren und danach einloggen
- Auf Menüpunkt „Mein Club“ klicken und „QR-Code scannen“ auswählen
- Die QR-Codes auf den Seiten 10, 13, 50, 74 und 88 einscannen
- Für jeden gescannten QR-Code erhalten Sie einen Aktionspunkt auf Ihr Konto



**IHR GEWINN:
TRAUMURLAUB IM
HERITAGE.HOTEL HALLSTATT**



**Zwischen den
Bergen und dem See**

Das Heritage.Hotel Hallstatt bietet in drei historischen Häusern insgesamt 55 stilvolle Zimmer, darunter klassische Doppelzimmer, Junior Suiten und Familiensuiten für bis zu fünf Personen – viele mit Blick über den See und das UNESCO-Weltkulturerbe Hallstatt. Im Restaurant „Im Kainz“ werden neben klassischen österreichischen Köstlichkeiten auch regionale Spezialitäten aus dem Salzkammergut serviert.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Halbpension



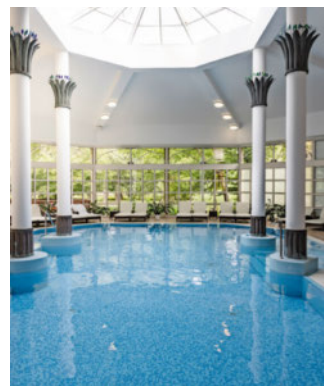
FOTOS: HERITAGE.HOTEL HALLSTATT (3), SLOW MOVEMENT MEDIA, SCHLOSSHOTEL SZIDONIA (2)

**Ein Hauch von
K.-u.-k.-Monarchie**

In der Nähe der österreichisch-ungarischen Grenze, umgeben von der malerischen Naturlandschaft des Neusiedler Sees, befindet sich ein außergewöhnliches Urlaubsdomizil, das den Charme vergangener Tage mit Wellness, Exklusivität und Modernität verbindet: das Schlosshotel Szidónia. Von hauseigenen Quellen gespeiste Bäder, Ausritte mit den Pferden oder ungarische und internationale Köstlichkeiten im Restaurant – das Hotel bietet historisches Ambiente und Genuss in vollen Zügen.

GEWINN: 1x 2 Übernachtungen für 2 Personen inklusive Halbpension

**IHR GEWINN:
WELLNESSURLAUB IM
SCHLOSSHOTEL SZIDONIA******



CORONA

SPEZIAL

Alle Infos
zur Corona-
Schutz-
impfung



#impformierdich
Gemeinsam in
eine gesunde Zukunft

FOTO: GETTY IMAGES

BEZAHLTE ANZEIGE

Finanziert aus
Mitteln der
Kommunalen
Impfkampagne

Mit genügend Antikörpern durch die Corona-Schutzimpfung lässt sich sorgenloser in den Herbst starten.



Wann soll ich mich impfen?

Um im Fall der Fälle bei einer Ansteckung mit dem Coronavirus bestmöglich geschützt zu sein, sollte die Grundimmunisierung abgeschlossen sein und eine Auffrischungsimpfung durchgeführt werden.

Jetzt, wo die Tage wieder frischer werden und die kalte Jahreszeit vor der Tür steht, sehen wir uns nicht nur mit Grippeinfektionen konfrontiert, sondern auch mit abnehmender Immunität gegen COVID-19 in der Bevölkerung. Deswegen sind weitere Infektionswellen zu erwarten. Um diese zu vermeiden, sollen die Impfungen nach dem Impfschema laut den Empfehlungen des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien bis spätestens Oktober beziehungsweise November

durchgeführt werden. Außerdem sollte die Grundimmunisierung – bestehend aus drei Impfungen – bereits abgeschlossen sein oder abgeschlossen werden.

Der beste Zeitpunkt

Jenen Personen, die noch nicht geimpft sind, wird geraten, sich so schnell wie möglich eine Impfdosis zu holen. Geimpfte, die bereits zwei Impfungen erhalten haben, sollen sich, abhängig vom Alter, in einem gewissen Zeitabstand eine

dritte Impfung holen. Kinder zwischen fünf und 17 Jahren können sich die dritte Impfdosis nach einem halben Jahr holen. Bei Volljährigen bis zu den 59-Jährigen verkürzt sich das Intervall auf vier bis sechs Monate. Und Geimpfte über 60 Jahre inklusive Risikopersonen sollten sich ab vier Monaten wieder impfen lassen. Jetzt impfen und gestärkt in den Herbst starten!

impfservice.wien

Wusstest du, dass ...

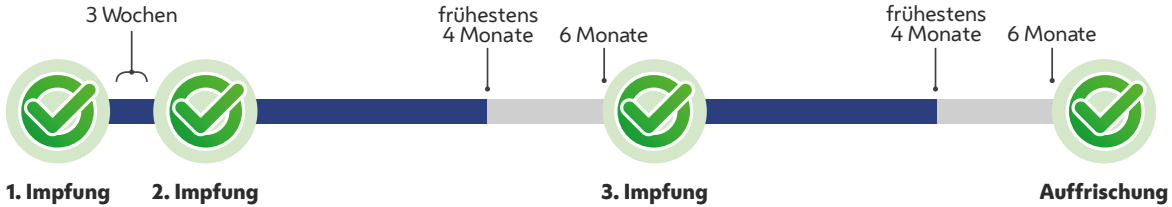
- ... Reinfektionen auch schwerer verlaufen können und vor allem Ungeimpfte betreffen?
- ... der Schutz nach einer Infektion individuell unterschiedlich und oft nur kurz ist?
- ... mehrmaliges Impfen die Wahrscheinlichkeit einer Reinfektion vermindert?
- ... eine Infektion nicht vor Reinfektion schützt?
- ... eine Reinfektion bereits ab sechs Wochen nach durchgemachter Infektion möglich ist?

mRNA-Impfschema für alle von 5 bis 11 Jahren



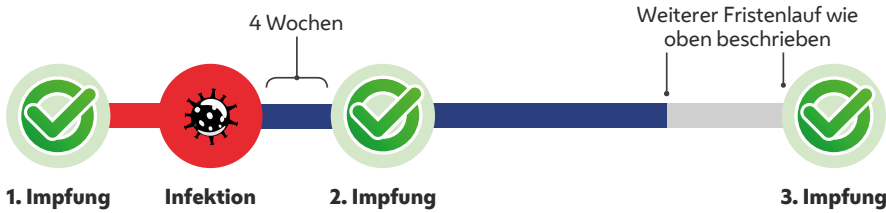
Für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren gibt es keine grundsätzliche Empfehlung für eine Auffrischungsimpfung.

mRNA-Impfschema für alle ab 12 Jahre

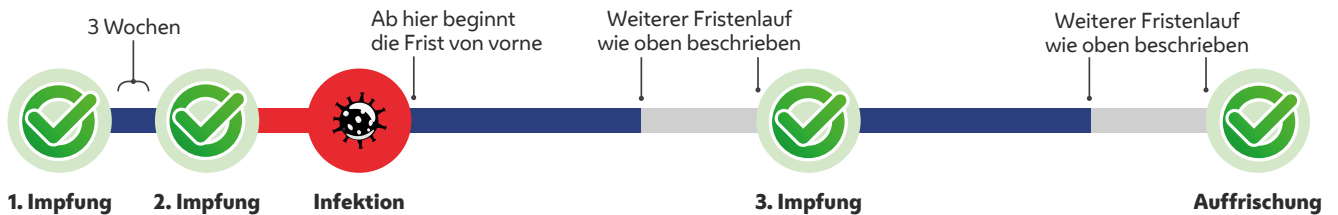


Impfschema laut Empfehlungen des Gesundheitsdienstes der Stadt Wien

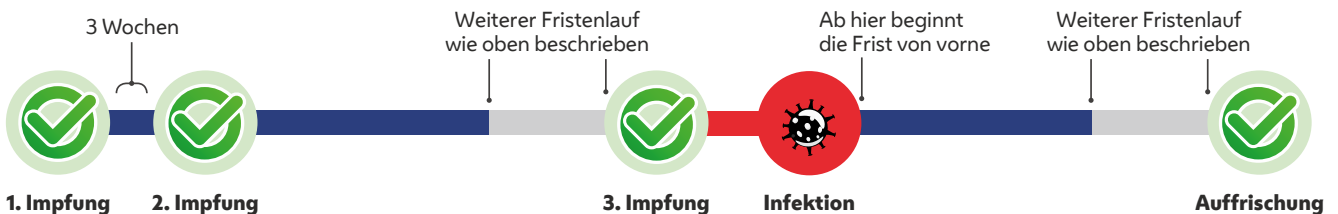
So können sich die Fristen verschieben, wenn eine **Infektion zwischen 1. und 2. Impfung** passiert

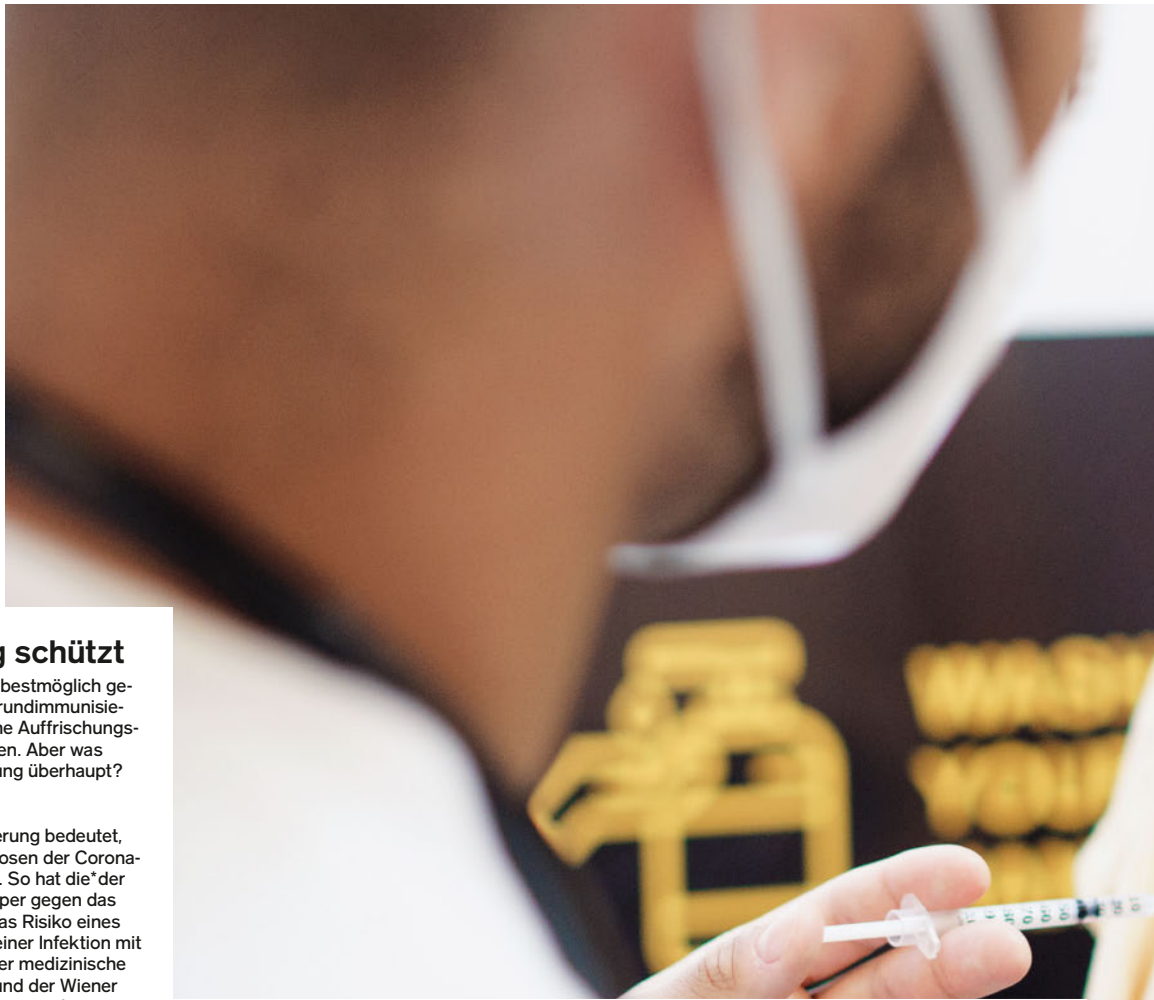


So können sich die Fristen verschieben, wenn eine **Infektion zwischen 2. und 3. Impfung** passiert



So können sich die Fristen verschieben, wenn eine **Infektion zwischen 3. Impfung und Auffrischung** passiert





Nur die Impfung schützt

Um gegen das Coronavirus bestmöglich geschützt zu sein, sollte die Grundimmunisierung abgeschlossen und eine Auffrischungsimpfung durchgeführt werden. Aber was bedeutet Grundimmunisierung überhaupt?

Grundimmunisierung

Der Begriff Grundimmunisierung bedeutet, dass eine Person alle drei Dosen der Coronaschutzimpfung erhalten hat. So hat die* der Geimpfte genügend Antikörper gegen das Virus im Körper, durch die das Risiko eines schweren Verlaufs im Falle einer Infektion mit COVID-19 verringert wird. Der medizinische Krisenstab der Stadt Wien und der Wiener Landessanitätsrat empfehlen eine dritte Impfdosis frühestens vier Monate, aber spätestens sechs Monate nach der zweiten Impfung.

Auffrischungsimpfung

Nach dem Abschluss der Grundimmunisierung sollte der aktive Impfschutz aufrechterhalten werden, da die Antikörper im Blut im Laufe der Zeit abgebaut werden. Konkret bedeutet das, frühestens nach vier, aber spätestens nach sechs Monaten sollte die Impfung aufgefrischt werden. Denn die Infektion kann eine aufschiebende Wirkung auf den nächsten Impftermin haben. Lass dich in den Impfzentren beraten und impfriere dich jetzt!

impfservice.wien





Für ein
gesundes Wien
[coronavirus.wien.
gv.at](https://coronavirus.wien.gv.at)

Einfach und unkompliziert

Wer sich immer noch unsicher ist, wann der nächste Impftermin geplant und durchgeführt werden sollte, kann den Impfterminrechner der Stadt Wien verwenden. Einfach und unkompliziert wird hier das Datum für die nächste Impfdosis errechnet. Berücksichtigt werden Alter, Genesungsstatus sowie die erhaltenen Impfdosen. Zudem wird der Status in die Berechnung einbezogen, ob man zu einer Hochrisiko- oder Risikogruppe gehört. Denn dieser Umstand wirkt verkürzend auf das Intervall.

Zeit für die Impfung

Auf Basis der eingegebenen Daten wird der nächste empfohlene Impftermin errechnet. Die Berechnung selbst erfolgt unter Einbeziehung der Anwendungsempfehlungen des Nationalen Impfgremiums und der derzeitigen epidemiologischen Entwicklung. Das letzte Impfdatum wird dabei aus den entsprechenden Dokumenten entnommen. Dazu gehört der physische Impfpass, der Grüne Pass oder aber ein ELGA-Ausdruck. Als Zeitpunkt der Genesung wird das Datum des ersten negativen PCR-Ergebnisses nach einer Infektion mit dem Coronavirus herangezogen. Gleich berechnen!

[impfservice.wien/corona/
impfterminrechner](https://impfservice.wien/corona/impfterminrechner)



Genügend Antikörper

Ob mit oder ohne Termin: Durch die Erweiterung des Impfangebots in der Stadt wird gewährleistet, dass alle Wiener*innen unkompliziert und rasch einen Impftermin erhalten und gut geschützt in den Herbst starten.

Terminbuchung
für die Corona-
Schutzimpfung
[impfservice.wien/
impfportal](https://impfservice.wien/impfportal)

Die Stadt Wien hat das COVID-19-Impfangebot erweitert. Grund dafür ist die hohe Nachfrage an Auffrischungsimpfungen gegen das Coronavirus.

Längere Öffnungszeiten

Das bedeutet, städtische Impfzentren haben je nach Standort bis zu sieben Tage die Woche geöffnet. Im Austria Center Vienna etwa kannst du dich täglich von 7.00 bis 18.45 Uhr gegen COVID-19 impfen lassen.

Aufgefrischt

Gebucht werden kann ein Termin telefonisch über das Gesundheitstelefon 1450 oder online. Aufgrund der erwarteten Infektionswelle im Herbst werden alle Wiener*innen gebeten, ihre Grundimmunisierung abzuschließen, damit im Fall einer Ansteckung genügend Antikörper vorhanden sind, um das Risiko eines schweren Verlaufs bei einer Corona-Erkrankung zu vermindern. Vor allem Personen einer Risikogruppe sollten sich jedenfalls eine Auffrischungsimpfung holen. Auch Menschen, die in sozialen oder stark frequentierten Bereichen arbeiten, wird empfohlen, den Impfschutz aufrechtzuerhalten. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird empfohlen, einen Impftermin im Vorhinein zu vereinbaren. Gleich einen Termin buchen!

[impfservice.wien/
impfportal](https://impfservice.wien/impfportal)





IMPFFEN OHNE ANMELDUNG

15., Lugner City, Gablenzgasse 11/ OG Top 19
Montag bis Samstag 9–13 und 13.30–18 Uhr

22., Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1
Täglich 7–18.45 Uhr, Annahmeschluss ist um 18 Uhr

coronavirus.wien.gv.at/impfen-ohne-termin

IMPFFEN MIT ANMELDUNG

2., Karmelitergasse 9/1. Stock
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

3., TownTown, Thomas-Klestil-Platz 8/2
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

7., Andreasgasse 3 (Gesundheitszentrum Neubau)
Mittwoch bis Freitag 7.45–13.45 Uhr

12., Am Schöpfwerk 29/11/R10
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

15., Gassgasse 8–10 (Eingang: Staglgasse 5a)
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

18., Martinstraße 100/1. Stock
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

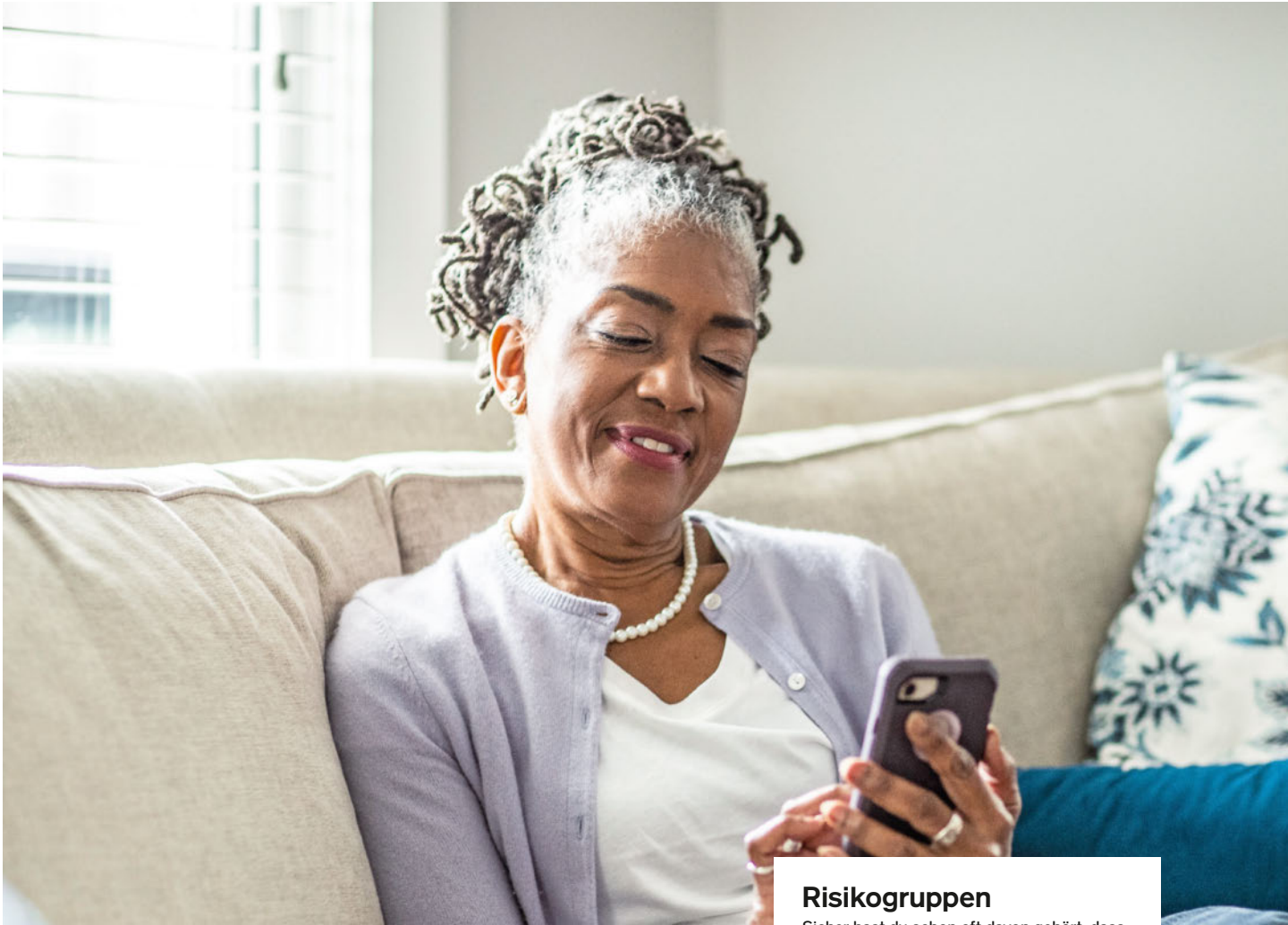
21., Wassermannsgasse 7
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

21., Karl-Aschenbrenner-Gasse 3 (Gesundheitszentrum Floridsdorf)
Freitags 7.45–13.45 Uhr, Annahmeschluss ist um 13.30 Uhr

22., Schrödingerplatz, Eingang VHS – Ausgang: Bernoullistraße 1
Montag bis Samstag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr, Annahmeschluss ist um 11.45 Uhr und um 16.45 Uhr

Zur Impfung mitzubringen sind: Lichtbildausweis, e-card (falls vorhanden), FFP2-Maske

impfservice.wien/corona



Risikogruppen

Sicher hast du schon oft davon gehört, dass es wichtig ist, Risikogruppen zu schützen. Aber wer gehört zu einer Risikogruppe? Zu Risikogruppen zählen Personen über 65 Jahre sowie Menschen mit chronischen Vorerkrankungen jeden Alters. Das sind beispielsweise Autoimmunerkrankungen, Herzinsuffizienz oder Krebs. Für diese Personen steigt das Risiko einer Erkrankung mit schwerem Verlauf. Deshalb ist umso wichtiger, dass sie vollimmunisiert und bestens geschützt gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus sind. Damit sie sich so wenig wie möglich dem Risiko einer Infektion mit COVID-19 aussetzen, gelten für sie spezielle Bedingungen am Arbeitsplatz. Dazu zählt der Anspruch auf Homeoffice oder eine Veränderung der Arbeitsbedingungen. Sollte dies nicht möglich sein, dann besteht die Möglichkeit einer befristeten Dienstfreistellung.

**[coronavirus.wien.gv.at/
unterstuetzung-fuer-risikogruppen](https://coronavirus.wien.gv.at/unterstuetzung-fuer-risikogruppen)**



Reden hilft

Weil Sorgen nicht nur unangenehm sein können, sondern auch auf die mentale Gesundheit schlagen, ist es wichtig, darüber zu reden. Ebenso wichtig ist, über Ängste und Befürchtungen in einem geschützten Rahmen sprechen zu können. Besonders durch die Pandemie wurden viele Sorgen ausgelöst. Deshalb gibt es die Corona-Sorgenhotline der Stadt Wien. Das Team besteht aus erfahrenen Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen. Ob psychische Belastungen, familiäre oder berufliche Sorgen: Egal, was Wiener*innen in Zusammenhang mit COVID-19 plagt, hier wird ihnen geholfen. Die Expert*innen nehmen sich Zeit für alle Anrufer*innen und gehen speziell auf ihre Nöte ein. Und wenn nicht gleich eine Lösung gefunden werden kann, wird ein passendes Unterstützungsangebot erarbeitet. Erreichbar ist die Hotline täglich von 8 bis 20 Uhr unter der Nummer 01/4000-53000.

coronasorgenhotlinewien.at

Infos zur Corona-
Schutzimpfung
in Gebärdensprache

[youtube.com/
wienatvideo](https://youtube.com/wienatvideo)

Eltern gut informiert

Da es für Kinder unterschiedliche Regelungen in Zusammenhang mit COVID-19 gibt, ist für Eltern wichtig, sich darüber zu informieren. Die Stadt Wien bietet alle Informationen über Kindergärten, Schulen und außerschulische Betreuungsangebote in Wien auf einen Blick. Zudem werden grundsätzliche Verordnungen hier auf dem neuesten Stand präsentiert. Dazu gehören Maßnahmen wie FFP2-Maskenpflicht und der Umgang mit Symptomen bei den Jüngsten. Die Stadt gibt online hilfreiche Antworten auf Fragen wie „Ein anderes Familienmitglied hat Symptome. Darf mein Kind dennoch in die Bildungseinrichtung gehen?“ oder „Darf mein Kind mit Schnupfen in den Kindergarten oder Hort gehen, wenn es ansonsten gesund wirkt?“. Auf dieser Seite findest du zudem Informationen zum Umgang mit dem Virus.

[coronavirus.wien.gv.at/
infos-fuer-eltern](https://coronavirus.wien.gv.at/infos-fuer-eltern)



Wichtige Antworten

Die vielen Informationen zum Coronavirus können manchmal überfordernd wirken. Deswegen gibt es hier Antworten auf wichtige Fragen auf einen Blick.



Ab welchem Lebensalter soll eine Corona-Schutzimpfung verabreicht werden?

Kinder unter 14 Jahren müssen zu ihrer Impfung in Begleitung einer obsorgeberechtigten Person kommen.

Die Letztentscheidung bei der Auswahl des Impfstoffes zur Verabreichung einer Corona-Schutzimpfung liegt bei der behandelnden Ärztin beziehungsweise dem behandelnden Arzt.

Personen ab fünf Jahren können sich gegen COVID-19 impfen lassen.

Was versteht man unter einer Kreuzimpfung?

Die Kreuzimpfung ist ein Wechsel des Impfstoffes zwischen den Impfungen und beschreibt eine Off-Label-Anwendung.

„Off-Label“ bedeutet, dass diese Anwendung noch keine offizielle Zulassung hat. Der Grund dafür ist, dass der rechtliche Weg zu dieser speziellen Anwendung länger dauern kann, als das medizinische Wissen über den Impfstoff wächst.

Warum soll ich mich gegen COVID-19 impfen lassen?

Die Durchführung aller Teilimpfungen sorgt für einen bestmöglichen Schutz vor COVID-19. In Ausnahmefällen kann es trotz einer Impfung zu einer COVID-19-Erkrankung kommen. Diese hat meist aber einen milderen Verlauf.

Eine hohe Impftrate trägt zum eigenen Schutz und zur Eindämmung der Pandemie bei.

Wie viel kostet die Corona-Schutzimpfung?

Für Sozialversicherte ist die Corona-Impfung kostenlos. Dazu zählen auch Personen, die bei der KFA Wien versichert sind und anspruchsberechtigte Angehörige. Das gilt für ÖGK, BVAEB und SVS. Wenn keine Sozialversicherung vorhanden ist, muss ein Impfhonorar mit den zuständigen Ärzt*innen abgerechnet werden. Die Höhe des Impfhonorars erfährt man bei den zuständigen Ärzt*innen.

Die Corona-Schutzimpfung ist für alle sozialversicherten Personen gratis.

Ich habe meine Grundimmunisierung im Ausland über eine nicht von der EMA zugelassenen Impfstoff erhalten. Wie bekomme ich ein Impfzertifikat?

Personen, welche einen nicht zugelassenen Impfstoff der europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) erhalten haben, wird eine Grundimmunisierung mit einem zugelassenen Impfstoff empfohlen.

Personen, die mit einem von der europäischen Arzneimittelbehörde (EMA) nicht zugelassenen Impfstoff – wie beispielsweise Sputnik V – geimpft worden sind, erhalten für diese Impfung kein Impfzertifikat.

Auch ein Antikörpertest, der neutralisierende Antikörper nachweist, hat als Impf- oder Testzertifikat keine Gültigkeit.

Welche Impfstoffe werden derzeit in Österreich verimpft?

Derzeit werden die Impfstoffe von BioNTech/Pfizer, Moderna und Janssen (Johnson & Johnson) sowie von Valneva und Novavax (Nuvaxovid) verabreicht. Diese werden je nach Verfügbarkeit, medizinischer Empfehlung und Altersvorgabe so rasch wie möglich verimpft. Hausärzt*innen impfen derzeit hauptsächlich mit Impfstoffen von BioNTech/Pfizer und Moderna.

Die Wahl des Impfstoffes ist auch vom Alter der zu impfenden Person abhängig.

Wie komme ich zu einem Termin beim mobilen Impfteam?

Nachdem ein Antrag unter 1450 gestellt worden ist, wird man innerhalb der nächsten 14 Tage zurückgerufen, um einen Termin zu fixieren. Aufgrund einer individuellen Evaluierung der einzelnen Anliegen kommt es zu einer Bearbeitungszeit von bis zu zwei Wochen.

Kontaktiere einfach 1450 telefonisch oder online unter 1450.wien!

Was ist „Sorgen-los Impfen“?

Das Angebot von „Sorgen-los Impfen“ besteht aus zwei verschiedenen Teilen: erstens aus der Corona-Sorgenhotline Wien. Hier wird Beratung und Betreuung am Telefon geboten. Außerdem kann man einen Impftermin buchen. Die Rufnummer lautet 01/4000-53000. Und zweitens aus dem Impf-Salon für Menschen mit Ängsten oder Sorgen wegen der Impfung. Im Impf-Salon führen eigens geschulte Mitarbeiter*innen sanft durch das Prozedere der Impfung.

Es ist ein Angebot der Stadt Wien für Menschen, die Angst oder Sorgen wegen der Schutzimpfung haben.

Alle Informationen

impfservice.wien/corona/#faqs



Services und wichtige Websites im Überblick

Nachfolgend sind Anlaufstellen und Servicetelefonnummern aufgelistet, bei denen Expert*innen der Stadt Informationen und Beratung zum Thema Impfen in Wien anbieten. Informiere auch du dich!

Corona-Schutzimpfung und Impfzentren

impfservice.wien/corona

Anmeldung für Impftermine

impfservice.wien/impfportal

Antworten auf wichtige Fragen

impfservice.wien/corona/#faqs

Impfterminrechner

impfservice.wien/corona/impfterminrechner

Informationen zum Coronavirus

coronavirus.wien.gv.at

Wiener Gesundheitsberatung

Telefon 1450

online unter 1450.wien

Corona-Sorgenhotline

Telefon 01/4000-53000

coronavirus.wien.gv.at/sorgenlos-impfen



**IHR GEWINN:
TICKETS FÜR
HOLIDAY ON ICE**



Spektakuläre Show auf und über dem Eis

Holiday on Ice SUPERNOVA entführt die Besucher der Wiener Stadthalle von 18. bis 29. Jänner 2023 in ferne Galaxien. Das Original aller Eiskunstlaufshows garantiert atemberaubende Akrobatik, spektakuläre Eiskunstlauf-Performances der Spitzenklasse sowie eine facettenreiche Kostümwelt und bietet ein unvergessliches Event-Highlight für alle Generationen.

GEWINN: 2 x 2 Tickets für Holiday on Ice SUPERNOVA

FOTOS: HOLIDAY ON ICE PRODUCTIONS (3)

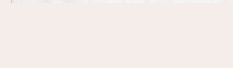
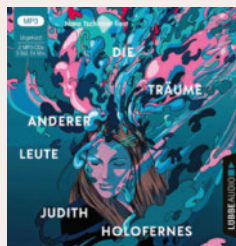
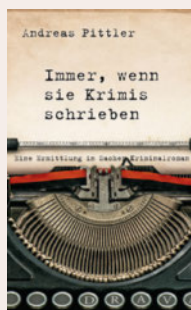
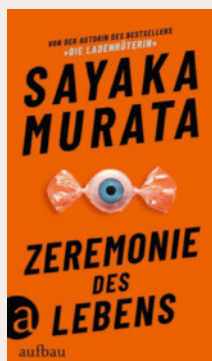
**WIR VERLOSEN
AUSGEWÄHLTE
EXEMPLARE!**

Best of Books

Seitenweise Inspiration finden Sie bei uns im **schau**-Magazin mit Barbara Kaudelka. Die Schauspielerin und leidenschaftliche Leserin stellt uns ihre persönliche Bücherauswahl vor. Gewinnen Sie mit etwas Glück eine Ausgabe der vorgestellten Bücher!



**Mehr zu den inspirierenden
Büchern ab Seite 81**





Alternative bei wenig Platz: ein multifunktionaler Raum, der bei Bedarf zum Home-Entertainment-Tempel wird

VON PROJEKTOR BIS SOUNDSYSTEM

My Home Is My Cinema

TEXT VON WOLFGANG KNABL

Home-Entertainment: Wie genießt man Filme, Serien und Computerspiele zu Hause am besten? Besuch bei zwei Männern, die wissen, wie's geht.



„Hochwertiger Medienkonsum zu Hause wird zum Must-have.“

Martin Haller, caramel Architektur

EIN KINO, komplett in Weiß. Am flauschigen weißen Boden spürt schon der Fuß, was hier angesagt ist: Entspannung. Auch die Couch, die Beistelltische sowie die Surround-Boxen sind komplett in Weiß gehalten, ebenso die Blenden, hinter denen sich Kästen mit DVDs und Playstation-Equipment befinden. Die Projektionsfläche für die Cabasse-Heimkinoanlage ist, wenig überraschend, ebenfalls weiß. Daneben: ein Playstation-Rennsitz mit Fanatec-Lenkrad. Dieser ungewöhnliche Raum befindet sich in Alexander Gebhardts Haus. „Beim Bauen habe ich den Fokus auf Genuss gelegt“, erklärt der Wiener. Das

Ergebnis wirkt auf den ersten Blick wie der ultimative Home-Entertainment-Traum: Partyzonen draußen und drinnen, ein Outdoor-Whirlpool mit Fernseher, der Küchenbereich schwebt wie ein DJ-Pult auf den Stiegen über dem Wohnzimmer. Lautsprecherboxen gibt es in so gut wie jedem Bereich. Allerdings geht es Alexander Gebhardt um weit mehr als „nur“ um Spaß und Party, nämlich um bewusste Steuerung seines Gefühlshaushalts.

Gut fürs Gemüt

„Mit dem Sonos-Soundsystem kann ich jeden Raum mit anderer

Musik bespielen“, berichtet der Gastgeber. „Ich dusche gerne mit Metal oder Techno in den Tag, meine Freundin bespielt inzwischen andere Zimmer mit Entspannungs- oder Meditationsmusik.“ Der bewusste Umgang mit Sounds beschäftigt ihn auch beruflich: In seiner psychosozialen Praxis (mental-potential.com) setzt er Musik zur Therapie ein, etwa zur Wutbewältigung oder Entspannung. Seit 2015 wohnt er in seinem „Genuss-Haus“. Fazit: „Wenn das Zuhause eine Oase, ein Rückzugsort sein soll, dann sollte man es so gestalten, dass man sich möglichst wohlfühlt und auch in schwierigen Zeiten entspannen



www.nebau.at

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume!

Wir realisieren Planung, Bau, Vermarktung und Verwaltung von geförderten und freifinanzierten Wohnungen und Reihenhäusern.



„Auf meinem Beamer ist das Bild drei mal zwei Meter groß, das ist spektakulär und macht richtig Spaß.“

Robert Blöchl, Kabarettist



Alexander Gebhardt verbessert die Stimmung mit Entertainment und Musik.

info

Preisgekrönte Lösungen

Die „Expert Imaging and Sound Association“ (EISA) hat ihre Awards für 2022–2023 verliehen. Zum besten HIGH-END SOUND-BAR haben die Experten den Devialet Dione gekürt. Kosten: ca. 2.300 Euro. Die beste günstigste Soundbar ist den Experten zufolge der TCL C935U, erhältlich ab rund 600 Euro. Bester Projektor: EPSON EH-LS12000B, erhältlich ab rund 5.000 Euro.

Den ROAST-Award (Reviewers Online Association for Smart Technologies) vergeben einige auf Unterhaltungselektronik spezialisierte Online-Testportale. Zum besten Heimkino-Lautsprecher-Set des Jahres haben sie die kompakte Mission LX II-Serie (ca. 400 Euro) gewählt. Der ROAST-Award für die Soundbar des Jahres geht an Magnat SBW 300 (ca. 700 Euro). Der Projektor des Jahres ist für die ROAST-Jury der ViewSonic X2000L-4K (ca. 2.700 Euro).

und Kraft tanken kann. Ich würde wieder so bauen.“

Das neue Must-have

Geplant hat Gebhardts Haus Martin Haller von caramel Architektur. Dem Experten zufolge gibt es zwei Wege, um Entertainment-Elemente in die eigenen vier Wände zu integrieren: Entweder schafft man einen eigenen, für Multimedia-Freuden aller Spielarten maßgeschneiderten Raum, wie es Alexander Gebhardt getan hat. Die Alternative: ein multifunktionaler Raum, der bei Bedarf zum Home-Entertainment-Tempel wird. Dabei sollte man einige Basics beachten, etwa den Einfall des Lichts. „Dann muss man nicht komplett verdunkeln, um ohne Blendung Filme oder Spiele zu genießen“, sagt Haller. Mobile Elemente wie auf- und abziehbare Screens oder versenkbare Boxen sorgen dafür, dass der Raum nicht durchgehend von der Mediennutzung geprägt ist. „Wobei manche ihre Riesenboxen auch tagtäglich gerne sehen oder zur Schau stellen“, weiß der Architekt. Abgese-

hen von derlei individuellen Vorlieben gebe es einen starken allgemeinen Trend: „Hochwertiger Medienkonsum in den eigenen vier Wänden ist für immer mehr Bauherren ein Muss.“

Soundbars und Subwoofer

Technikfirmen stillen den Gusto auf Home-Entertainment mit immer neuem Equipment. Grundsätzlich bestehen Heimkinosysteme aus großflächigen Screens sowie Soundsystemen, etwa Soundbars. Diese „Klangbalken“ bestehen aus mehreren Lautsprecherboxen und einem Subwoofer für das Wummern im Bauch. Soundbars bringen satten Sound bei vergleichsweise wenig Platzbedarf. Das Bild, auch von Computerspielen, kann mit einem Projektor auf versenkbare Screens – oder weiße Wände – projiziert werden. Trotz der Beliebtheit von Streamingdiensten ist ein Blu-ray-Player nach wie vor Bestandteil vieler Home-Cinemas. Denn hochwertige Blu-ray-Player bringen eine brillante Auflösung und sind auch 3D-fähig.

Gaude und Romantik

Noch etwas kann für einen gediegenen Heimkino- oder Playstation-Abend essenziell sein: nette Gesellschaft. Das wissen Felix, Markus, Oliver – und ihr Gastgeber Robert Blöchl. Der preisgekrönte Kabarettist bringt üblicherweise ein großes Publikum zum Lachen: solo oder im Kabarettduo „BlöZinger“. Selbst lacht er gerne beim Fifa-, Mortal-Kombat- und Mario-Kart-Zocken mit Freunden. „Das haben wir schon als Teenager gemacht, und es tut immer noch gut.“ Die Runde trifft sich meist bei Blöchl, weil dieser ein Dolby 5.2 Surround-Soundsystem und einen Beamer hat. „Da ist das Bild drei mal zwei Meter groß, das ist spektakulär und macht richtig Spaß“, berichtet der Entertainer. Deutlich ruhiger geht es im „Entertainmentraum“ zu, wenn Blöchl Beamer und Projektionsfläche für Kinabende mit Partnerin Ursula nutzt. „Schöne gemeinsame Abende sind wichtig, damit man zusammen nicht nur den Alltag runterspult.“ ///





QR-Code scannen und Traumwohnung finden! im Burgenland, in Niederösterreich oder in Wien

Straßenrakt: HWB 28,61 kWh, fGEE 0,67
Hofrakt: HWB 51,57 kWh, fGEE 0,74



Wien / Hettenkofergasse

- Status: im Bau
- Wohneinheiten: 26 Wohnungen mit Loggia
- Zimmer: 2 Zimmer, ca. 40 m² Wohnfläche
- PKW-Stellplatz: Tiefgarage
- Fertigstellung: Winter 2022

Müllendorf / Wienerstraße

- Status: im Bau
- Wohneinheiten: 26 Wohnungen
- Zimmer: 2 Zimmer mit privater Außenfläche
- PKW-Stellplatz: Garagenstellplatz
- Fertigstellung: Frühjahr 2024

Stiege1: HWB 31,8 kWh, fGEE 0,53
Stiege 2: HWB 25,7 kWh, fGEE 0,55



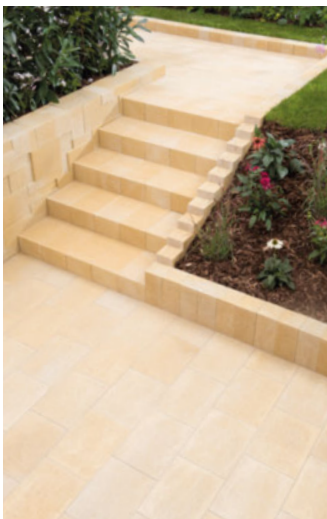
HWB 30,61 kWh, fGEE 0,77



Wiener Neustadt / Hubsteingasse

- Status: im Bau
- Wohneinheiten: 43 Wohnungen, Mietkauf
- Zimmer: 2 Zimmer mit privater Außenfläche
- PKW-Stellplatz: Garagenstellplatz
- Fertigstellung: November 2022

LEIER-Komplettprogramm



Das **LEIER-Komplettprogramm** ist ein in Form und Farbgebung abgestimmtes Produktionsprogramm zur Gestaltung individueller Gartenideen.

Sämtliche Produkte des **LEIER-Komplettprogramms** sind in drei ansprechenden Farben erhältlich.

Nutzen Sie die Möglichkeiten des umfangreichen Produktprogramms. Gestalten Sie mit Bausteinen für Flächen, Mauern, Zäune, Stufen und vielem mehr Ihren GartenWohnRaum.



www.leier.at



Ein neuer
Wohnstandard
im Burgenland.

„Wenn aus gutem Grund
etwas ganz Besonderes entsteht.

Dann bist du angekommen
im neuen Leben.“

OASE Oberschützen

MAGK ARCHITEKTEN AICHHOLZER | KLEIN



Mehr Informationen unter:

+43 (0)5 9010 5200



verkauf@realestate-burgenland.at
www.realestate-burgenland.at





QR-CODE **5**
SCANNEN
& PUNKTEN
INFOS SEITE 50

WOHNBAUNEWS

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Wohnung oder einem Haus?
Die aktuellen Projekte in der Ost-Region finden Sie hier.



Ideale Kombination

Gols, Zentrum

Als das Haus der ehemaligen Bäckerei Hackstock im Zentrum von Gols leer stand, entschied sich die OSG rasch zum Kauf. „Zum einen, weil die Lage unserer Strategie des Bauens im Ortskern entspricht, und zum anderen, weil Gols seit mehr als 25 Jahren ein wichtiger Partner für uns ist. 260 Wohnungen und Reihenhäuser haben wir bereits in der Weinbaugemeinde errichten dürfen“, so OSG-Chef Alfred Kollar (Foto, 2. v.r.). Die Planungen für eine Ordination im Erdgeschoß und drei Wohnungen im Obergeschoß wurden mit Bürgermeister Hans Schrammel und seinem Nachfolger Kilian Brandstätter (r.) durchgeführt und nun abgeschlossen. Architekt Manfred Steiner (2. v.l.) stellte kürzlich auch die gemeinsam mit der Zahnärztin Anne Hof (3. v.r.) entwickelten Pläne für die Zahnarztpraxis vor. Die Medizinerin wird dort ab Herbst 2023 ordinieren.

www.osg.at



Start für „KOLL.home“

Wiener Neustadt

Die NOE Immobilien Development GmbH realisiert in der Kollonitschgasse 5 in Wiener Neustadt das Projekt „KOLL.home“: 67 frei finanzierte Eigentumswohnungen mit zwei bis vier Zimmern. Die künftigen Bewohner dürfen sich auf durchdachte Grundrisse und private Freiflächen freuen. Jedes Top verfügt entweder über Eigengarten, Terrasse, Loggia oder Balkon. Zudem laden Allgemeinbereiche sowie ein Gemeinschaftsraum zum entspannten Miteinander ein.

www.kollonitschgasse5.at



Spatenstich beim Projekt „Junges Wohnen“

Leithaprodersdorf

Je 52–55 Quadratmeter Wohnfläche, Garten, Terrasse oder Balkon und je ein Pkw-Stellplatz: Das sind die wichtigsten Eckdaten der zwölf Wohnungen, die bis Ende 2023 in der Flugrassie entstehen. Ziel des Projekts „Junges Wohnen Leithaprodersdorf“ im nördlichen Burgenland ist, leistbaren Wohnraum für junge Menschen zu schaffen. Der Startschuss für die Bauarbeiten fiel vor Kurzem im Beisein von Bürgermeister Martin Radatz (Foto: Mitte), Gemeindevertretern, Professionisten und Mitarbeitern der Neuen Eisenstädter.

www.nebau.at



Moderne Anlage in ausgezeichnetener Lage

Wiener Neustadt

Hervorragende Verkehrsanbindungen, unzählige Einkaufsmöglichkeiten und die Nähe zur Natur: Wiener Neustadt hat so einiges zu bieten. In der Hubsteingasse hat die EBSG nun 43 Wohnungen in Niedrigenergiebauweise errichtet. Diese sind zwischen 55 und 80 Quadratmeter groß und verfügen jeweils über einen Balkon oder eine Terrasse mit Garten. Dank der geplanten hauseigenen Tiefgarage ist die Anlage zudem eine autofreie Zone. Kindergarten, Volksschule und Sportplatz sind fußläufig ebenso gut erreichbar wie Eislaufplatz, soziale Einrichtungen, Lokale und Geschäfte.

Alle Infos zu den verfügbaren Wohnungen unter www.ebsg.at



DAS NEUE BAUEN:
AUFBRUCH IM UMBRUCH.
Themen. Thesen. Vorschläge.
Von Dr. Richard Woschitz
www.woschitzgroup.com

EXPERTENKOLUMNE BAUEN & WOHNEN

Was bringt die neue EU-Richtlinie?

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

Die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden von 2002 wird derzeit für deren vierte Fassung verhandelt. Die ursprüngliche Idee war, den Rahmen für Energieausweise von Gebäuden zu schaffen, regelmäßige Inspektionen der Gebäudetechnik vorzuschreiben und bei Neubauten sowie anstehenden Renovierungen Vorgaben für die

Sanierung zu geben. Mit 2010 wurde eine Erweiterung vorgenommen, um die Kosten für sehr guten Wärmeschutz sowohl im Neubau als auch bei einer Sanierung zu optimieren. Seit dieser Ausgabe ist auch die Angabe des primären Energiebedarfs verbindlich vorgeschrieben. In Österreich werden zusätzlich die Treibhausgasemissionen angege-

„Um den Gebäudebestand zu verbessern und den Energieverbrauch zu senken, werden massive Anstrengungen nötig sein.“

ben. Nicht zu vernachlässigen sind die Wechselwirkungen dieser EU-Richtlinie mit den EU-Richtlinien zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen – kurz Erneuerbaren-Richtlinie – und zur Energieeffizienz – kurz Energieeffizienz-Richtlinie. Die Erneuerbaren-Richtlinie beinhaltet einen Mindestanteil erneuerbarer Energie und eine langfristige Renovierungsstrategie. Gerade diese Strategie, in Österreich als thermische Sanierung bekannt, wird auch unter dem Motto „Raus aus Gas“ in den nächsten Monaten und Jahren eine zentrale Rolle spielen. Als zweiter Schwerpunkt sind zeitkonforme Ansätze wie die Einführung smarter Gebäudetechnik und die Unterstützung von Elektromobilität zu nennen. Durch verschiedenste Erkenntnisse und Aktivitäten seither ist notwendig geworden, vor dem nächsten Überarbeitungsjahr 2026 das Ziel einer vollständigen

Decarbonisierung des Gebäudesektors bis 2050 zu verankern. Nicht zuletzt aus diesem Grund laufen derzeit intensive Verhandlungen zu einer vierten Überarbeitung der EU-Richtlinie. Dies fällt derzeit mit den Bestrebungen zur Erarbeitung einer Wärmestrategie zwischen dem Bund und den Bundesländern zusammen. Vor diesem Hintergrund werden in den nächsten Jahren massive Anstrengungen nötig sein, um unseren Gebäudebestand weiter zu verbessern und insbesondere den Energieverbrauch zu senken.

**Herzlichst, Ihr
Dr. Richard Woschitz**

Der Autor ist Gründer und Eigentümer der Woschitz Group, eines Netzwerks an Ziviltechnik-Büros in Wien, Feldkirchen (RWT Plus), Eisenstadt, Oberwart (Woschitz Engineering) und Mödling (DWP Ingenieure). Als erste Auslandsgesellschaft wurde 2018 die RWT Plus CZ in Zlín gegründet, heuer folgte die RWT Deutschland GmbH. Dazu kommen Kompetenzzentren für die Projektentwicklung (Pannonia Consult) und die Immobilienbewertung (InterREC).



Ein Quartier zum Wohlfühlen

In der Laxenburger Straße in Wien-Favoriten entsteht inmitten eines gewachsenen Viertels mit Schrebergärten ein neues Wohnquartier. Auf insgesamt sechs Bauplätzen errichten mehrere Bauträger ein vielfältiges Angebot unterschiedlicher Wohnformen, eingebettet in einen gemeinschaftlichen Freiraum. Die Wohnungseigentum GmbH realisiert auf Basis eines Entwurfs von Josef Weichenberger Architects das Projekt „reLAX 151 E“, ein Gebäude mit 38 freifinanzierten Eigentumswohnungen. Diese sind zwischen 50 und 64 Quadratmeter groß und verfügen über Balkon, Terrasse oder Eigengarten. Die Dachgleiche wurde kürzlich gefeiert, im Frühjahr 2023 soll der siebengeschoßige Bau bezugsfertig sein.

www.oesw.at

MADE IN AUSTRIA

Planen Forster bietet individuell gefertigte Rollabdeckungen für Pools. Ob rund, viereckig, mit Leitereinstieg oder eine andere Sonderform: Hier findet wirklich jeder seinen Deckel.



Gut geschützt und perfekt isoliert: die qualitativ hochwertigen Roll- Poolabdeckungen von Planen Forster

ROLLABDECKUNGEN FÜR POOLS

„Wir fertigen nach Maß“

DER POOL IST der perfekte Platz, um den Sommer im Garten zu genießen. Damit das so bleibt, gibt es die hochwertigen, maßgefertigten Rollabdeckungen des Familienunternehmens Planen Forster KG. Sie verhindern nicht nur, dass sich lästiges Ungeziefer und Schmutz in das karibisch blaue Wasser verirren. Der Pool wird auch kinder- und haustiersicher. Tritt einmal jemand auf die Poolabdeckung, ist das auch kein Problem: Bei zu starker Belastung verbiegen sich lediglich die Alustangen, die jederzeit ausgetauscht werden können. Im Winter profitiert man von der isolierenden Wirkung der PVC-Abdeckung. Für stürmische Zeiten erhalten Kunden Sandsäcke in der passenden Farbe. Weitere Vorteile der Rollabdeckung von Planen Forster: Sie hält jahrzehntelang und ist ein regionales Produkt, da sie direkt in Österreich aus qualitativ hochwertigen Materialien herge-

stellt wird. Ganz besonders wichtig ist dem Unternehmen die Service-Leistung: Nicht nur das Ausmessen und die Montage spielen eine wichtige Rolle, sondern auch der Service nach dem Kauf. Dazu zählt auch fachkundige Beratung in Sachen Reparaturen, Reinigung und Einlagerung. ///

HERBSTAKTION: 5% Ermäßigung auf alle Poolabdeckungen in den Farben Hellelfenbein und Beige!
AB SOFORT – optional verfügbares **WINTERpaket:** zusätzliche Winterstangen zur Unterlegung bei erhöhter Schneelast



Zelte Forster Fredy | Planen Forster KG

Telefon +43/664/533 89 16,
 office@zelte-forster.at
 Neustiftgasse 71, 7123 Mönchhof
 www.zelte-forster.at



Dream-Team: Geschäftsführer Fredy Forster und Office-Managerin Elisabeth Forster

Die Rollabdeckungen des Familienbetriebs sind auch kinder- und haustiersicher.



ADVERTORIAL. FOTOS: FREDY FORSTER



DONNERSTAG

27.

OKTOBER

Wachau in Echtzeit

Wachau

Ab DO 27.10.

FESTIVAL

Elf Mal Echtzeit

Bereits zum 11. Mal lädt die beliebte Schauspielerin Ursula Strauss zu ihrem ganz persönlichen Kulturprogramm. Von 27. Oktober bis 3. Dezember präsentiert das Herbstfestival zwölf unterhaltsame, bewegende bis schräge Abende in verschiedenen Spielstätten wie Schlössern, Weinkellern und Heurigenlokalen zwischen Krems und Melk. Strauss präsentiert ihr Romy-Schneider-Programm „Je ne regrette goar nix!“ (27. Oktober, Rittersaal Burgruine Aggstein) und Stefan Zweigs „Brief einer Unbekannten“ (18. November, Kellerschlüssel, Domäne Wachau).

NO WACHAU IN ECHTZEIT
27.10. bis 3.12., Wachau
Telefon 02752/540 60,
www.wachauinechtzeit.at

So entgeht Ihnen nichts. Die besten Termine für Wien, Niederösterreich und das Burgenland

Alle Termine aufgrund von COVID-19 ohne Gewähr!



FESTIVAL

Bunt

Zum Abschluss bietet das Liszt Festival Raiding 2022 ein buntes Programm. Am 23. Oktober etwa unterhält das Orchester der Wiener Akademie und Mezzosopranistin Stephanie Houtzeel.

W LISZT FESTIVAL RAIDING
Bis 23. Oktober, Lisztzentrum Raiding,
Lisztstraße 46, Telefon 02619/510 47,
www.lisztfestival.at



AUSSTELLUNG

New York School

Die Herbstausstellung der Albertina modern widmet sich dem abstrakten Expressionismus der New York School, der nach 1945 einen fulminanten Siegeszug in Europa feierte – bald auch in Österreich.

W POLLOCK. ROTHKO. LASSNIG.
Bis 22. Jänner 2023, Albertina modern,
1., Karlsplatz 5, Telefon 01/534 83-0,
www.albertina.at



FESTIVAL

Modern

Das Programm der 35. Ausgabe des Festivals für moderne Musik bietet heuer an 32 Spieltagen 46 Produktionen und 89 Veranstaltungen mit Werken von 48 Komponistinnen und 65 Komponisten.

W WIEN MODERN
29. Oktober bis 30. November,
25 Spielstätten in Wien, Tickets unter
Tel. 01/24 20 02, www.wienmodern.at



FESTIVAL

Jüdisch

Friedl Preisl und Roman Britschgi ist es abermals gelungen, ein vielfältiges Programm zu erstellen, das den Prinzipien des KlezMore-Festivals (Weltläufigkeit, Diskursfreude und Emanzipation) treu bleibt.

W KLEZMORE-FESTIVAL
5. bis 20. November, zehn Spielorte in
Wien, Telefon 0676/512 91 04,
www.klezmore-vienna.at



kurz & bündig

AUSSTELLUNG
BIS MI 23. 11.
SOHO STUDIOS

WNOB Das Herbstprogramm von SOHO in Ottakring steht ganz im Zeichen des Jahresschwerpunkts „Wie ist das mit dem guten Leben für alle und alles?“. Zwei Ausstellungen werden gezeigt: 1. „Von Pflanzen, Steinen und Gewässern lernen: Gegen-erzählungen von Erdbewohnern inmitten multipler Krisen“ ist eine Auseinandersetzung mit den Mitteln der Kunst über die Beziehungen zwischen Mensch, Natur und anderen Erdwesen. 2. „COMMUNI*TEA/Herbarium Sandeleiten“ präsentiert Ergebnisse mehrmonatiger Erkundungen über die Diversität der lokalen Stadtnatur und der Verarbeitung des Gefundenen.

Bis 23. November, SOHO STUDIOS, Sandeleitenhof, 16., Liebknechtgasse 32, www.sohostudios.at

AUSSTELLUNG
AB DI 11. 10.
BILDERBUCHKUNST

W Mit dieser Ausstellung holt das MAK die gestalterische, ästhetische und inhaltliche Vielfalt eines



Mediums vor den Vorhang, das uns allen vertraut ist: Bilderbücher. In eindrucksvoller Weise drücken sie unterschiedliche künstlerische Tendenzen und gesellschaftliche Themen zum Medium Buch aus. Die Schau zeigt eine Auswahl herausragender Bilderbücher von den 1960er-Jahren bis heute, etwa von Sonia Delaunay, Warja Lavater, Bruno Munari, Olaf Nicolai, Dieter Roth und Lawrence Weiner.

Bis 5. März 2023, MAK, 1., Weißkirchenstr. 3, Tel. 01/711 36-0, www.mak.at

KABARETT
BIS FR 28. 4. 2023
DIRK STERMANN

WOO STIMK Sternmanns Tochter heiratet und der Komiker schmeißt eine Party für sie. Aber irgendetwas stimmt nicht und die ausgelassene Feier wird zu einer Abrechnung mit den Vaterqualitäten des Fernsehstars. Ein heißes Klavier und ein unheimlicher Babysitter, ein Hallelujah und die ganze Wahrheit über „den guten ORF-Menschen von Sezuan“.

Bis 28. April 2023, Wien (Rabenhof), Linz (Posthof), Graz (Orpheum), Tickets bei www.oeticket.com, Infos bei www.agentur-hoanzl.at



So schön schwingt sich Quasimodo in die Herzen der Zuschauer.

MUSICAL

Quasimodo

Nach „Mary Poppins“ zeigen die Vereinigten Bühnen Wien eine weitere Disney-Erfolgsproduktion: „Der Glöckner von Notre Dame“ nach dem weltbekannten Film mit oscarnominierter Musik ist eine Musicaladaption des hoch-emotionalen Stoffs um den Glöckner Quasimodo und die berühmte Kathedrale von Notre Dame. Die Buchvorlage stammt aus dem Jahre 1831 und ist von Victor Hugo. Unter der Regie von Scott Schwartz haben folgende Musical-Interpreten ihre Rollen erarbeitet: David Jakobs, der diesen Sommer beim großen Konzert von „Elisabeth“ vor dem Schloss Schönbrunn auf der Bühne stand, wird in Wien den Glöckner spielen. Für den Part seines Ziehvaters Erzdiakon Claude Frollo kehrt Andreas Lichtenberger zu den Vereinigten Bühnen Wien zurück. Esmeralda wird von Abia Alaoui interpretiert. Der schneidige Soldat Phoebus de Martin, der ihr Herz erobert, wird von Dominik Hees dargestellt. Mathias Schlung wird als Clopin Trouillefou zu sehen sein.

W DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME
Bis 31. März 2023, Ronacher, 1., Seilerstätte 9, Telefon 01/588 85, www.vbw.at



Bis MO 27. 2.



AUSSTELLUNG

Eine moderne Frau der 1920er-Jahre

Sie war gefeierter Theater- und Filmstar, moderne Frau der 1920er-Jahre, politisch engagierte Zeitgenossin und galt als die am meisten porträtierte Frau ihrer Epoche. Die Rollen von Tilla Durieux (1880–1971) waren ebenso vielfältig wie auch die Liste der Künstler, denen sie Modell saß: unter ihnen Auguste Renoir, Max Slevogt, Lovis Corinth, Franz von Stuck, Charley Toorop, Ernst Barlach, Oskar Kokoschka, Max Oppenheimer und die Fotografinnen Frieda Riess und Lotte Jacobi. In einer umfassend angelegten Schau folgt das Leopold Museum anhand von Bildnissen quer durch alle Medien den Spuren dieser schillernden Persönlichkeit. Durch kaum ausgestelltes Archivmaterial und internationale wie nationale Leihgaben wird Durieuxs Karriere, ihr soziales und künstlerisches Umfeld sowie ihr von politischen Umbrüchen geprägtes Leben umfassend beleuchtet.

W TILLA DURIEUX
EINE JAHRHUNDERTZEUGIN UND IHRE ROLLEN
Bis 27. Februar 2023, Leopoldmuseum, 7., Museumsplatz 1, Telefon 01/525 70-0, www.leopoldmuseum.org

kurz & bündig

VIDEO
AB DO 13. 10.
APOLOGIES

W Staatsoberhäupter entschuldigen sich. Beginnend mit Willi Brandt, der 1970 vor dem Denkmal des Warschauer Ghettoaufstands auf die Knie fiel, bekunden in der Videarbeit „Apologies“ des taiwanesisch-amerikanischen Filmkünstlers James T. Hong in einem Zusammenschnitt Staatsoberhäupter der ganzen Welt ihr Bedauern. Insgesamt über eineinhalb Stunden. Doch während eine Entschuldigung auf die nächste folgt, gehen die Verbrechen weiter – und alles, was folgt, ist die nächste Entschuldigung.

Bis 8. Jänner 2023, Jüdisches Museum Wien, 1, Dorotheergasse 11, Telefon 01/535 04 31, www.jmw.at

THEATER
BIS SA 5. 11.
MARGARETHE OTTILLINGER

W Eine Frau als Vorstandsdirektorin – was auch heute noch eine Seltenheit ist, war es erst recht in den 50er-Jahren. Eine außergewöhnliche Frau hat dies dennoch geschafft: Margarethe Ottillinger (1919–1992). Wegen falscher Spionageanschuldigungen kam sie sieben Jahre lang in einen russischen Gulag, was sie nur knapp überlebte. Nach ihrer Rückkehr aus Russland ging sie in die damalige ÖMV und war dort 25 Jahre Vorstandsdirektorin. Das Portraittheater erinnert an sie.

Bis 5. November, Theater Drachengasse, 1, Fleischmarkt 22, Tel. 01/513 14 44, www.drachengasse.at



THEATER
BIS FR 13. 1. 2023
DIE BLENDUNG

NO Paulus Hochgatterer hat den Roman „Die Blendung“ dramatisiert, für den Elias Canetti den Nobelpreis erhalten hat. Der Puppenspieler Nikolaus Habjan inszeniert das Werk über Peter Kien, der ein Höhlenleben in seiner Bibliothek mit 25.000 Werken führt. Eines Tages beobachtet er, wie sorgsam seine Haushälterin Therese mit seinen Büchern umgeht, und heiratet sie. Doch dann stößt sie einen Stapel Bücher um...

Bis 13. Jänner 2023, Landestheater Niederösterreich, St. Pölten, Rathausplatz 11, Telefon 02742/90 80 60-0, www.landestheater.net

Das Duo Brian Molko und Bassist Stefan Olsdal tritt endlich wieder als Band Placebo auf.



MITSPIELEN & GEWINNEN
1x 2 Karten
schau club



auf shop.raiffeisenbank.at und
in allen X mit oeticket-Verkauf

KONZERT

Every You And Every Me

Die britische Alternative Rock Band Placebo meldet sich nach einer fünfjährigen Pause endlich wieder zurück und geht dieses Jahr gleich auf Tour. Mit im Gepäck hat sie ihr neues Album „Never Let Me Go“, das zu Beginn des Jahres veröffentlicht wurde. Unter Fans heimste es bereits den Titel „Bestes Placebo-Album aller Zeiten“ ein. Und das will schon was heißen, wenn wir uns an den Chartstürmer „Every You And Every Me“ zum Jahrtausendwechsel erinnern. Die Placebo World Tour verspricht wie gewöhnlich, den Nerv der Zeit zu treffen. Denn Placebos Sänger Brian Molko präsentierte sich bereits in den 1990er-Jahren als non-binary und nahm damit eine Vorreiterposition ein. Die gelebte Authentizität der Band hat sich als Erfolgsrezept entpuppt, das nach wie vor mit coolen Gitarrenriffs und unverkennbaren Stimmfarben die Fans begeistert.

W PLACEBO

2. November, Wiener Stadthalle, Halle D

Tickets auf shop.raiffeisenbank.at und in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ mit oeticket-Verkauf. 10 % ermäßigt mit einem Raiffeisen-Konto

Ab FR 21. 10.

MESSE

Styling-Traum

Wie der Name der Messe „Blickfang“ bereits vermuten lässt, folgt hier ein Highlight dem nächsten. Im Fokus dieser Messe im Museum für Angewandte Kunst (MAK) stehen rund 50 ausgewählte Möbel-, Mode- und Schmuckdesigner. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet, dass eine hohe Gestaltungs- und Produktqualität vorhanden ist. Beispielsweise zeigt das Berliner Fashion Label Susumu Ai, wie sich japanische und deutsche Mode verbinden lassen. Die heimische Jungdesignerin und Gewinnerin der Blickfang-Newcomer-Förderung Teresa Egger vereint in ihren Möbeln höchste Ästhetik mit Funktionalität. Und das Designerduo Kerstin Pflieger und Peter Paulhart setzt mit seinem Design aus reinen Naturmaterialien unter der Marke Reduce vor allem auf Nachhaltigkeit. So wird ein Besuch im größten Design-Concept-Store zu einem Einblick in eine moderne Welt, in der kein Wunsch offen bleibt.

W BLICKFANG

21. bis 23. Oktober, MAK Wien, 1., Stubenring 5,

Tickets auf shop.raiffeisenbank.at und in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ mit oeticket-Verkauf. 30 % ermäßigt mit einem Raiffeisen-Konto



kurz & bündig

KONZERT

FR 21.10.

FADO DE LISBOA

Ein männlicher Star in der Fado-Szene? Den gibt es! Als Portugiese kennt sich Camané, der eigentlich Carlos Manuel Moutinho Paiva dos Santos Duarte heißt, mit der sanften Melancholie der „Saudade“ bestens aus – jenem mystischen Weltschmerz, der dem Fado zugrunde liegt. Camané, ein Fadista der neuen Generation um Mariza, Ana Moura und Carminho, überzeugt mit unverwechselbarer Stimme, Leidenschaft und starker Bühnenpräsenz. Nun ist er im Plugged-In bei den Tonkünstlern unter der probaten Leitung ihres langjährigen Gastdirigenten Wayne Marshall zu erleben.

Bis 31. Oktober, Villach & Wörthersee, Telefon 04274/382 88, www.woerthersee.com

THEATER

AB DO 20.10.

KRIMIFEST

An zehn Tagen lesen 20 nationale und internationale Krimigrößen (u. a. Bernhard Aichner, Tess Gerittsen, Ursula Poznanski und Thomas Raab) in Villach und am



Wörthersee aus ihren neuesten Romanen und Thrillern. Die Locations der Lesungen sind ebenso abwechslungsreich wie die Texte, die präsentiert werden: von der kuscheligen Bar bis zur Schifffahrt, von der exklusiven Hotelsuite bis zum Casineum (wo Herbert Dutzler am 31. Oktober den Österreichischen Krimipreis überreicht bekommt).

Bis 31. Oktober, Villach & Wörthersee, Telefon 04274/382 88, www.woerthersee.com

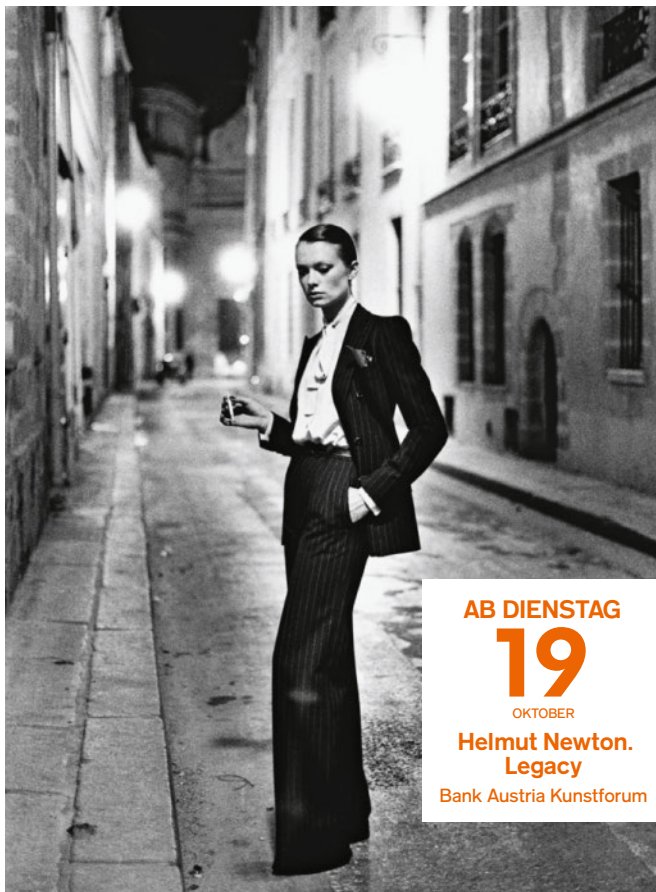
MUSEUM

AB FR 4.11.

SCHAURIGE SPUREN

Es wird schaurig im Landesmuseum Burgenland! In dieser speziellen Führung bietet sich die einmalige Gelegenheit, das Burgenland von seiner düstersten Seite kennenzulernen. Mörderische Geschichten, mysteriöse Artefakte und geheimnisvolle Sagen begleiten Menschen ab 14 Jahren bei diesem unheimlichen Museumsbesuch.

4. 11., 2. 12., 18 Uhr, Landesmuseum Burgenland, Eisenstadt, Museumg. 1–5, Anmeldung: Tel. 02682/719-4000 oder office@landesmuseum-burgenland.at, www.landeshmuseum-burgenland.at



AB DIENSTAG

19

OKTOBER

Helmut Newton.
Legacy

Bank Austria Kunstforum

Mit der Retrospektive „Helmut Newton. Legacy“ feiert das Kunstforum den 100. Geburtstag des Fotografen.

AUSSTELLUNG

Ikonische Fotos

Helmut Newton, eine kontrover-sielle Figur, die bis heute fasziniert und provoziert, ist in erster Linie durch seine Frauenbilder bekannt: Mächtig, aggressiv, selbstbewusst – nackt und bekleidet – stehen sie dem Zuschauer gegenüber. Seine Fotos wurden unzählige Male publiziert und durch Magazine verbreitet. Ihr ikonischer Charakter hat sich in unser kollektives Bildgedächtnis eingepägt. Erst in den 1980er-Jahren wandte Newton sich der Aktfotografie zu. Mit seinen scharf gezeichneten überlebensgroßen Modellen in fast kämpferischer Nacktheit, deren Sexualität selbstbestimmt und handlungsaktiv wirkt, testete Newton gesellschaftlich-moralische Grenzen aus und fordert auch heute noch – oder vor allem wieder – zu neuen Fragestellungen heraus. Die Schau präsentiert Newton mit ikonischen Fotos, aber auch mit bis dato nicht gezeigten Arbeiten und beleuchtet damit auch unbekanntere Aspekte aus Newtons Welt.

HELMUT NEWTON. LEGACY

Ab 19. Oktober, Bank Austria Kunstforum, 1., Freyung 8, Tel. 01/537 33 26, www.bankaustria-kunstforum.at



KLEINKUNST

Wien, 1943 bis 1955

Chris Lohners „Bazooka und die Vier im Jeep“ ist die Show zum Buch „Ich bin ein Kind der Stadt – Wienerin seit 1943“. Lohner erzählt über ihre Kindheit zwischen 1943 und 1955 mit charmanter Offenheit. Das Unkonventionelle war schon immer ihr Metier. Ihr Bühnen-Partner Toni Matosic spielt und singt Lieder, u. a. von Hans Lang, Wolfgang Ambros und Heinrich Walcher: von „Liebe kleine Schaffnerin“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“, „Somewhere Over The Rainbow“ und „Gummizwerg“ bis zu „Mutter, der Mann mit dem Koks ist da“.

CHRIS LOHNER
20. Oktober, Radiokulturhaus, Wien
4. November, Komödie Graz
12. November, Casanova, Wien
www.chrislohner.com



FILMFESTIVAL

Autoren- und Arthouse-Filme

Seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 1960 entwickelte sich die Viennale zu einem erfolgreichen Publikumsfestival, das seinen Fokus nicht auf Star-Präsenz und Red-Carpet-Events richtet. Man will vor allem dem anspruchsvollen Autoren-, Arthouse- und Experimentalfilm und seinen Protagonisten eine Plattform bieten. Auch in der 60. Ausgabe wird eine akzentuierte Auswahl neuer filmischer Arbeiten gezeigt, darunter auch nationale und internationale Premieren. Für viele Regisseure stellt die Viennale die einzige Möglichkeit dar, ihre Arbeiten in Österreich zu zeigen, denn nicht viele Filme aus dem Festivalprogramm kommen in den regulären Kinospielebetrieb. Das Programm 2022 mit ca. 300 Filmen im Hauptprogramm wird am 11. Oktober veröffentlicht.

VIENNALE
20. Oktober bis 1. November, diverse Wiener Programmkinos
Telefon 01/526 59 47, www.viennale.at

Roland Düringer kann sich immer noch gut daran erinnern, was er uns zehn Jahre lang erzählt hat.



kurz & bündig



BUCHPRÄSENTATION FR 18. 11. ROMASIEDLUNGEN

Das Buchprojekt „Einfach weg!“ von Gerhard Baumgartner und Herbert Brettl. Bis zu ihrer Zerstörung durch die Nationalsozialisten befanden sich im Burgenland über 120 Romasiedlungen. Im Rahmen des Buchprojekts „Einfach weg!“ wurden zahlreiche historische Bildquellen und archivarische Quellen zusammengetragen, um die Gründung und Existenz dieser Siedlungen und das Schicksal ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu dokumentieren.

18. November, Gasthaus Rausch, Jois, Obere Hauptstraße 23, Anmeldung unter Telefon 02172/88 06 oder frauenkirchen@vhs-burgenland.at

KABARETT

Unvorbereitet, aber eingespielt

Kann es denn sein, dass sich ein völlig unvorbereiteter Kabarettist ohne Stück und eingelernten Text auf die Bühne stellt, zwei Stunden lang das ausverkaufte Theater unterhält und dass das Publikum bis zum Schluss davon überzeugt ist, dass hier alles nach Plan läuft? Kann es sein, dass sich der gleiche Kleinkunstabend unter dem Titel „Regenerationsabend“ dann über zehn Jahre lang wiederholt? Kann es sein, dass sich der Kabarettist zwanzig Jahre später wieder an die Texte erinnert und die Geschichten vom Heiligen Abend in Favoriten, Motorradrennen im Wienerwald, vom am Glatteis tanzenden Jeep und den ersten langweiligen Stunden am Burgtheater zu neuem Leben erweckt? Kann es denn auch sein, dass es neue G'schicht'ln aus Düringers Lebensgeschichte zu erzählen gibt? Genau so wie es sein, demnächst auf einer Kleinkunsthöhne in Ihrer Nähe.

WNO OSTI REGENERATIONSABEND 2.0

Ab 20. Oktober Einspielvorstellungen
Wien-Premiere am 8. November, Stadtsaal, 6., Mariahilfer Straße 81
www.dueringer.at

KONZERT

FR 18. 11.

PETAR GRASO

Der kroatische Pop-Musiker Petar Graso tritt in der römischen Arena von Pula auf – oder in Großwarasdorf. Er gehört zu den gefragtesten Sängern Kroatiens und genießt auch in den benachbarten Staaten wie Bosnien-Herzegowina, Serbien und Slowenien einen hohen Popularitätsgrad. Bekannte jugoslawische Musikgrößen wie Lepa Brena oder Goran Bregovic haben mit Graso zusammengearbeitet. Sein Markenzeichen ist, dass er häufig in sehr hohen Stimmlagen singt.

18. November, KUGA
Großwarasdorf, Parkgasse 3,
Telefon 02614/70 01, www.kuga.at

KONZERT

MI 23. 11., 18 UHR

SEEFISCHER ON TOUR

Das Hotel Seefischer sponsert dieses Konzert des Jugendsinfonieorchesters Oberkärnten im Schloss Esterházy. Bei freiem Eintritt (Spenden erwünscht) spielt dieses Werke von Händel, Haydn, Horowitz, Mascagni, Webber und Badelt unter Dirigent Hans Brunner. Solisten sind Nikita Matala (Gesang) sowie Maximilian Berndt und Johannes Bleyer (Trompete). Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Esterházy-Wein, Hirter-Bier und Seefischer-Schmankerln.

23. November, Schloss Esterházy, Eisenstadt, Anmeldung zum Konzert: Tel. 04246/771 20, 0664/822 35 32, hotel@seefischer.at, www.esterhazy.at

Ab Di 8. 11.

TALKSHOW

Vor der WM über Fußball reden

Dirk Stermann und Falter-Herausgeber Armin Thurnher sind beide leidgeprüfte Fußballfans. MSV Duisburg und Schwarz-Weiß Bregenz sind nicht Italien und Frankreich. Vielleicht lieben beide genau deshalb gepflegte Gespräche über gepflegten und ungepflegten Fußball. Gemeinsam mit ihren Gästen diskutieren sie vor Beginn des Fußball-Großereignisses die Weltmeisterschaft und alles, was damit zu tun hat, nämlich alles. Mit dabei sind Mareike Boysen und Andreas „Ogerl“ Ogris. Der Vollblutstürmer feierte fünf Meistertitel in Österreich, wurde in die Jahrhundert-Elf der Wiener Austria gewählt und war auch Kapitän der Österreichischen Nationalmannschaft. Mareike Boysen, aufgewachsen unweit des Bremer Weserstadions, beschäftigt sich als freie Journalistin in Wien seit Jahren mit österreichischem Männerfußball und anderen soziokulturellen Herausforderungen. Als gewaltigste hiesige Integrationsleistung ist ihr die Wahl zur ehrenamtlichen Generalsekretärin des Vereins „Wir Frauen im Sport“ anzurechnen.

DAS RUNDE INS ECKIGE

8. und 9. November, Globe Wien,
3., Karl Farkasgasse 19, Telefon 01/588 85, www.globe.wien



WIEN HOLDING

Herbst in Wien

Es gibt viele Möglichkeiten, den Herbst zu genießen. Die Unternehmen der Wien Holding bieten abwechslungsreiche Highlights für jedes Wetter.

Auf Mozarts Spuren wandeln, die Welt der Klänge erforschen, den großen Meister Hundertwasser und die aktuelle Gregor-Sailer-Ausstellung entdecken, alles über Sexualität im Judentum erfahren, eine Schifffahrt nach Bratislava beziehungsweise am Wiener Donaukanal genießen, den Schlosspark in Laxenburg erkunden oder ein Musical-Highlight erleben – so wird der Herbst garantiert zum Erlebnis.

Mozarthaus Vienna Auf Mozarts Spuren wandeln

Im Mozarthaus Vienna befindet sich die einzige Wiener Wohnung Mozarts, die bis heute erhalten ist. Dort erwartet Mozartfans jeder Altersstufe eine umfassende Präsentation der Zeit, in der Mozart lebte, und seiner wichtigsten Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen Mozarts Wiener Jahre, die den Höhepunkt seines Schaffens darstellen.

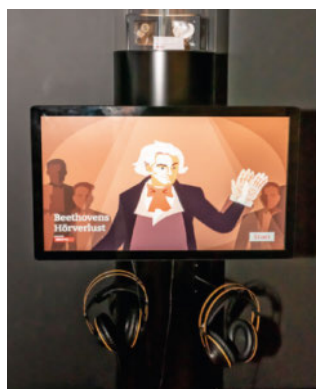
Mozarthaus Vienna, Domgasse 5, 1010 Wien, www.mozarthausvienna.at
Öffnungszeiten: Di.-So. 10-18 Uhr, Eintritt: 12 Euro



Jüdisches Museum Wien Love me Koscher

Die Ausstellung des Jüdischen Museum Wien befasst sich mit Liebe und Sexualität im Judentum: vom paradiesischen Zustand nach der Erschaffung der Welt über die Betrachtung im Tanach, die Rolle der Schachchan (Heiratsvermittler) bis hin zu Soziologin und Sexualtherapeutin Ruth Westheimer mit den Diskussionen im modernen Judentum zu Partnerschaft und LGBTIQ-Themen. Zu sehen noch bis 13. November.

Jüdisches Museum Wien
Dorotheergasse 11, 1010 Wien
www.jmw.at
Öffnungszeiten: So.-Fr. 10-18 Uhr,
samstags geschlossen
Eintritt: 12 Euro



Haus der Musik Die Welt der Klänge

Das Haus der Musik ist ein modernes, interaktives Erlebnismuseum und zugleich die Gründungstätte der Wiener Philharmoniker, denen vor Ort auch ein eigenes Museum gewidmet ist. Auf vier Etagen präsentiert sich die faszinierende Welt der Musik und Klänge. Die Höhepunkte: das „Sonotopia Universe“ mit einem Virtual-Reality-Klanglabor, die Installation „Beethovens Hörverlust“ und die Sonderausstellung „Vom Erhabenen zum Abscheulichen – Nachdenken über Musik“.

Haus der Musik, Seilerstätte 30,
1010 Wien, www.hdm.at
Öffnungszeiten: täglich 10-22 Uhr
Eintritt: 16 Euro



Kunst Haus Wien Unseen Places

Das von Friedensreich Hundertwasser gegründete Kunst Haus Wien zeigt die weltweit größte permanente Sammlung der Werke des Ausnahmekünstlers und präsentiert wechselnde Ausstellungen. Die neue Schau „Unseen Places“ von Gregor Sailer zeigt entlegene Gegenden, abgeriegelte Territorien und militärische Sperrgebiete – Orte an den Randzonen der menschlichen Zivilisation. Sailer's Bilder offenbaren, welche Dynamiken zur Existenz dieser Orte führen.

Kunst Haus Wien, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien
www.kunsthauwien.com
Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr, Eintritt zur Ausstellung: 9 Euro



DDSG Blue Danube Auf großer Donaurundfahrt

Mit der DDSG Blue Danube können die Sehenswürdigkeiten der Stadt vom Wasser aus entdeckt werden. Bei der „Großen Donaurundfahrt“ stehen zwei Strecken zur Auswahl: das „grüne Wien“ (Strecke A) oder das „moderne Wien“ (Strecke B). Diese sind auch in Kombination buchbar. An Bord heißt es entspannen und die Sehenswürdigkeiten wie den Donauturm, das von Friedensreich Hundertwasser gestaltete Fernheizwerk Spittelau und die Sternwarte bei der Urania gemächlich vorbeiziehen lassen. Darüber hinaus stehen auch zahlreiche Themenfahrten am Programm, zum Beispiel die „Heurigenfahrt mit Wiener Liedern“ und eine „Halloween Party“.

Buchung: persönlich in allen Verkaufsstellen der DDSG Blue Danube, online unter www.ddsg-blue-danube.at, per E-Mail unter info@ddsg-blue-danube.at oder telefonisch unter 01/588 80



Vereinigte Bühnen Wien Top-Musicals in Raimund Theater und Ronacher

In den beiden Musicalhäusern der Vereinigten Bühnen Wien gibt es diesen Herbst wieder faszinierende Musicals zu erleben. Im Raimund Theater ist „Rebecca“ zu sehen. Die Liebesgeschichte auf Schloss Manderley entwickelt sich nach und nach zu einem packenden Thriller mit Intrigen und dunklen Überraschungen. „Der Glöckner von Notre Dame“ im Ronacher entführt die Zuschauer*innen wiederum nach Paris. Das Musical erzählt die Geschichte rund um den Glöckner Quasimodo in der berühmten Kathedrale von Notre Dame und bringt die eingängigen Songs des weltbekannten Disney-Films auf die Bühne.

www.musicalvienna.at



Twin City Liner Per Schnellkatamaran nach Bratislava

Der Twin City Liner pendelt noch bis zum 1. November täglich in nur 75 Minuten zwischen der Wiener Innenstadt und der Altstadt von Bratislava. Zahlreiche Vergünstigungen machen das Reisen besonders attraktiv: Der Super Dienstag oder das Lehrlings-Special bieten 50 % Ermäßigung, bei den Familienwochen (22.10.-1.11.) fahren zwei Kinder und Jugendliche bis zum 17. Lebensjahr in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos, in den Schulwochen erhalten Schulgruppen ab 15 Schüler*innen für alle Fahrten unter der Woche 50 % Ermäßigung auf den Vollpreis (zwei Begleitpersonen fahren kostenlos) und das streng limitierte Red Ticket ermöglicht eine Fahrt um nur 22 Euro pro Strecke.

Buchung: telefonisch unter 01/904 88 80 oder online unter www.twincityliner.com



Schlosspark Laxenburg Entspannung in der Natur

Im größten Landschaftspark ganz Österreichs können Besucher*innen die herbstliche Jahreszeit und die herrliche Natur genießen. Auch ein Indoor-Programm ist möglich, denn Interessierte können im Museum noch täglich bis zum 1. November in die Geschichte der Franzensburg eintauchen oder sich auf dem Hohen Turm beziehungsweise dem Dach herumführen lassen.

www.schloss-laxenburg.at

info

Wien Holding GmbH

Universitätsstraße 11
1010 Wien
www.wienholding.at

f @ in

mehr wien zum leben.
wienhold!ng

Ein Unternehmen der StADt:Wien

26. Oktober
10–17 Uhr
Achtung: Einige Häuser
haben abweichende
Sonderöffnungszeiten!
[www.burgenland.at/
offene-museen](http://www.burgenland.at/offene-museen)

TAG DER OFFENEN TÜR IM BURGENLAND

Welt der Museen

Am 26. Oktober laden mehr als 40 burgenländische Museen zum Tag der offenen Tür. Die BesucherInnen erwartet Kultur pur – bei freiem Eintritt. Mit dabei ist auch das Landtechnikmuseum in St. Michael, das Geschichte und Traditionen mit zahlreichen Exponaten wieder aufleben lässt.



„Zu meiner Zeit sind die Bauern noch im Kuhwagen gefahren.“

Karl Ertler, Museumsleiter

Links oben: Das Museum wird sich künftig auch verstärkt dem Thema Frauen in der Landwirtschaft widmen. Links unten: Ertlers Lieblingsstück, der Renauer-Motor aus Gloggnitz. Rechts: Die Sonderschau zur Jagd

TRAKTOREN, Maschinen, Werkzeuge: Das Landtechnikmuseum Burgenland widmet sich der Entwicklung von der Sichel bis zum Mährescher und präsentiert Exponate aus den vergangenen 200 Jahren. Museumsleiter Karl Ertler hat schau anlässlich des bevorstehenden Tags der offenen Tür einen Einblick gegeben.

schau: Was zeichnet das burgenländische Landtechnikmuseum aus?

KARL ERTLER: Es ist das größte technische Museum des Burgenlandes und auch das größte Landtechnikmuseum in Österreich. Auf 2.700 Quadratmetern überdachter Ausstellungsfläche präsentieren wir mehr als 2.000 Exponate. 75 davon stehen unter Denkmalschutz. Stolz bin ich außerdem auf die Auszeichnungen, die das Museum in den vergangenen 27 Jahren erhalten hat: vier Mal das Museums Gütesiegel, den Staatspreis für Museen, den bur-

genländischen Volkskulturpreis, den Preis der Reinhold-Polster-Stiftung sowie den Kulturpreis der Burgenlandstiftung Theodor Kery.

Welche Rolle spielt Bildungs- und Vermittlungsarbeit für Sie?

Eine große. Viele Menschen haben vergessen, was ihre Großeltern und Urgroßeltern geschaffen und geleistet haben, wie schwer die Arbeit damals war. Zu meiner Zeit sind die Bauern noch im Kuhwagen gefahren. Die heutige Jugend kennt das natürlich nicht mehr, alles hat sich verändert. Umso wichtiger ist, Geschichte und Traditionen zu vermitteln. Um das zu erreichen, bemühen wir uns laufend um neue Exponate. Heuer haben wir zum Beispiel einen neuen Traktor, eine schwedische Lötlampe und eine russische Motorsäge erhalten.

Haben Sie ein Lieblingsstück?

Ja, der Renauer-Benzinmotor mit 6 bis 8 PS aus dem Jahr 1907. Die

Besonderheit: Als der Chef von Renauer in den Kriegsjahren gestorben ist, haben seine Frau und seine Tochter den Betrieb weitergeführt. Dem Thema Frauen und Technik möchte ich übrigens bald auch mehr Platz im Museum einräumen.

Bis Juni 2023 ist auch die Sonderschau „Rund um die Jagd“ zu sehen. Wie hängt die Jagd mit Landwirtschaft zusammen?

Die Idee zur Sonderschau kam von Bezirksjägermeisterin Charlotte Klement, die die Ausstellung mit viel Herz und Wissen organisiert hat. Gemeinsam haben die beiden Bereiche die Liebe zur Natur und deren Pflege. Und auch bei der Jagd Ausstellung geht es darum, Wissen zu vermitteln. Jagd ist viel mehr als Waffen und Trophäen. ///

DAS LANDTECHNIKMUSEUM Burgenland in der Schulstraße 12 in St. Michael ist am Tag der offenen Tür von 9–17 Uhr geöffnet.



Event-Tipp: schauplatz.theater

Von 27. bis 29. Oktober 2022 findet in der KUGA in Großwarasdorf erstmals im Burgenland das österreichische Amateurtheater-Festival schauplatz.theater statt.

Theatergruppen aus ganz Österreich zeigen eine ihrer Produktionen. Da gibt es viel Spannendes zu sehen – überzeugen Sie sich selbst!

Sitzplatzreservierung und Details unter www.schauplatztheater.at/programm

Umfassender Rückblick

Die Jubiläumsausstellung „Wir sind 100! Burgenland schreibt Geschichte“ in der Friedensburg Schläining präsentiert auf multimediale Weise Wissenswerte zur Entstehung, zur politischen Geschichte, zu Identität und Heimat, Wirtschaft und Umwelt, Auswanderung und Fluchtbewegungen sowie über die kulturelle, sprachliche und religiöse Vielfalt des Landes.

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschläining

Festung der Batthyány

In der Burg Güssing wird die 100-jährige Zugehörigkeit zu Österreich mit der Sonderausstellung „Von Deutschwestungarn ins Burgenland – Geschichte einer Region (1848–1921)“ gezeigt. Die Schau erzählt die Vorgeschichte des Burgenlandes und lädt zu einer historischen Zeitreise ein. Zu sehen ist außerdem die Dauer- ausstellung „Fürstliche Sammel- leidenschaften“. **Tipp:** Um 14 Uhr führt Burgmanager Gilbert Lang durch die Gemäuer.

Batthyány-Straße 10, 7540 Güssing



Musik-Genie Haydn im Fokus

Nirgendwo sonst wird das private Leben und Schaffen Joseph Haydns so umfassend dargestellt wie in den acht detailgetreu rekonstruierten Räumen des Haydn-Museums. Haydn erwarb das barocke Haus 1766 als fürstlicher Kapellmeister am Esterházy'schen Hof und bewohnte es zwölf Jahre lang mit seiner Frau Maria Anna Theresia. Die mit Streifen- dekoration ausgestatteten Räume geben einen Einblick in den Zeitgeschmack des Paares.

Joseph Haydn-Gasse 19–21, 7000 Eisenstadt



Fahrräder anno dazumal

Vom Volksrad „Kosmos“ und dem „Styria Globus“ bis zum „Patria WKC Sollingen“: In seinem Fahrradmuseum in Illmitz präsentiert Werner Schneider historische Fahrräder aus den Jahren 1894 bis 1945. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf Waffen- rädern. Der Name leitet sich von der Österreichischen Waffenfabriks- Gesellschaft (ÖWG) ab, die aufgrund von Umsatzzwankungen in der Waffenproduktion ab 1894 Fahrräder herstellte.

13–17 Uhr, Zickhöhe 14, 7142 Illmitz



Bäuerliches Leben hautnah

Wie hat der bäuerliche Stand um 1900 in Mörbisch gewohnt? Antwort auf diese Frage gibt das Heimathaus Mörbisch, ein Vorhallenhaus mit über- dachtem Stiegenaufgang in einer der alten Hofgassen. BesucherInnen kön- nen die unterschiedlichen, mit Original- möbeln ausgestatteten Räumlich- keiten besichtigen. Im Keller des Gebäudes steht sogar noch eine alte, funktionstüchtige Baumpresse – neben zahlreichen früher gebräuch- lichen Kellergerätschaften.

10–15 Uhr, Hauptstraße 55, 7072 Mörbisch

info



WER IST NOCH DABEI?

Auswanderer- und Josef-Reichl-Museum
14–18 Uhr

Bergbaumuseum Goberling
Führungen um 14 und 16 Uhr

burgenländisches geschichte(n)haus
14–17 Uhr

Burgenländisches Hochzeits- museum

Burgruine Landsee

DAZUMAL – Freilichtmuseum Bad Tatzmannsdorf
16 Uhr: Führung mit Kustos Edi Nicka

Diözesanmuseum Eisenstadt

Freilichtmuseum Ensemble Gerersdorf

Freilichtmuseum Frühmittelalterdorf Unterrabnitz

Gedenkstätte Kreuzstadl

Heimathaus Stinatz

Historischer Gedenkraum am Schöllsberg

Ikonen- und Bibelmuseum Potzneusiedl

Kulturquartier 32

Kunstverein Eisenstadt

Landesgalerie Burgenland

Landesmuseum Burgenland

Liszt-Haus Raiding

Mida Huber Haus

muba – museum für baukultur neutal

Museum für Holz und Handwerk

Museum Jois
Führungen nach Anfrage

Österreichisches Jüdisches Museum

REDUCE Kurmuseum

Schloss Halbtorn

Schuhmühle Schattendorf
10–13 Uhr

Stadt-, Tuchmacher- und Feuerwehrmuseum Pinkafeld
14–17 Uhr

Stadtmuseum Kremayrhaus Rust
13–17 Uhr

Synagoge Kobersdorf
14–16 Uhr, Führungen um 14 & 15 Uhr

Turmmuseum Breitenbrunn
9.30–12 & 13–16 Uhr

Uhrenstube Aschau

Unterwarter Heimathaus

Wander Bertoni Freilichtmuseum

Weinbau- und Fahnenschwinger- museum
13–17 Uhr

Weinmuseum Moschendorf

Windmühle Podersdorf

Zieglmuseum Nickelsdorf

70er Haus der Geschichten
12–17 Uhr

Schaugenuß

ESSEN - TRINKEN - LEBEN



Wo der Wein gefeiert wird

TEXT VON PETER ZIRBS



„Wir blicken dem heurigen Jahrgang mit Vorfreude entgegen.“

Chris Yorke,
Österreich Wein Marketing

Wie auch immer dieses Jahr empfunden wurde: Für unseren Wein war es ein gutes. Warum das so ist, auf welche Rebsorten man Augen- oder besser Gaumenmerk legen sollte und wo man den edlen Saft der Reben diesen Herbst verkosten kann, erfahren Sie auf diesen Seiten.

AUCH WENN ES nicht leicht fällt, ersparen wir uns an dieser Stelle humorige Worte in Bezug auf die globale Gesamtsituation und die durchaus positive Wirkung des Weins als strategischen Beitrag zur Bewältigung derselbigen. Stattdessen blicken wir lieber frohgemut in Gläser und Fässer und können gleich zu Beginn Chris Yorke von Österreich Wein Marketing (ÖWM) die guten Nachrichten verkünden lassen: „Wir blicken dem heurigen Jahr-

gang mit Vorfreude entgegen. Aufgrund der Hitze wird die Menge im langjährigen Durchschnitt liegen.“ Aber nicht nur quantitativ war es ein gutes Jahr. „Qualitativ lassen vor allem die Rotweine viel hoffen: Das Wetter führte zu sehr reifen Trauben mit geringer Beerengröße, wodurch dichte und farbintensive Rotweine erwartet werden können. Bei den Weißweinen können unsere Winzer heuer ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen,

um harmonische und fruchtige Weine einzubringen“, führt der ÖWM-Geschäftsführer aus.

Die besten 275 Weine

Vor Kurzem frisch gekürt wurden die besten heimischen Weine, und zwar aus Tausenden Einreichungen beim härtesten Weinwettbewerb Österreichs: 275 exzellente Weine haben es in den sogenannten SALON geschafft, wobei es keine Rolle spielte, ob das Pro-

Bitte lesen Sie weiter »

Wien ist anders: In der Großstadt sind 580 Hektar Rebfläche ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor, dienen der Erhaltung des Grüngürtels und sind die Basis für hohe Weinqualität.



Unter dem Einfluss des pannonischen Klimas wachsen im Burgenland – neben komplexen Weißweinen und außergewöhnlichen Süßweinen – mitunter auch die körperreichsten Rotweine des Landes.

Niederösterreich – im Bild die Wachau – ist Österreichs größtes Qualitätsweinbaugebiet.



Sich eine kleine Auszeit nehmen und Weine verkosten: Möglichkeiten dazu gibt es im herigen Herbst viele.

Für Weinliebhaber

Ein ausgewähltes Sortiment an besten Weinen, Spirituosen, regionalen Produkten und vielem mehr finden Sie im Wineshop Parndorf.

NÄCHSTE VERKOSTUNGSTERMINE

Freitag, 4. November 2022

Jungweinverkostung

Freitag, 2. Dezember 2022

Champagner & Schaumweine, Edelbrände

Aktuelle Infos auf der Facebook-Seite Wineshop Parndorf sowie auf der Website. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ADVERTORIAL - FOTO: ADRIAN ALMASAN



Ihr Wineshop-Team | Heidehofweg 9, 7111 Parndorf | Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–17.30 Uhr
Telefon 02166/206 74 | shop@wein-logistik.at | www.wein-logistik.at

Wein erleben im Herbst

Spitzer Weinherbst

Bis 28. Oktober steht die Region um Spitz an der Donau ganz im Zeichen des Rebengolds – ob beim Schlossheurigen, im Schiffahrtsmuseum oder bei einem Winzerbesuch in den Weinterrassen. Besonders schön ist der an Ausblicken reiche Panoramawanderweg an der Zornberghütte, wo samstags und sonntags Weine und Schmankerl aus dem Spitzer Graben serviert werden. www.spitzerweinherbst.at

Weinviertler Weinfest

Bis 5. November kann man etwa den Hadreser „Köllagossnmorkt“ im Pulkautal besuchen und am 29. und 30. Oktober beim Kürbisfest in Obermarkersdorf im Retzer Land mitfeiern. Halloween der anderen, nämlich flüssigen Art gibt es hingegen bei „Hallo-Wein“ am 22. Oktober in Enzersfeld. Gegen einen Verkostungsbesuch haben die Weinviertler Winzer aber auch außerhalb der Festlichkeiten selten etwas einzuwenden. www.weinviertel.at

Martiniloben in Weiden

Das Angenehme mit dem Schmackhaften verbinden: In Weiden am See heißt es von 4.–6. November „gemma Köllaschaun“. Während die feinsten Tropfen verkostet werden, wartet schon das knusprige Gansl auf die Gäste. Praktisch: Ein Kellerbus bringt von Keller zu Keller und kann an beiden Veranstaltungstagen innerhalb des Orts bis 22 Uhr kostenlos genutzt werden. www.neusiedlersee.com

Erlebnis Weinmuseum

Ein spektakulärer Einblick in den 300 Jahre alten Weinkeller sowie in die historische Küche des Schlosses Esterházy wird am 22. Oktober gewährt: Die Spezialführung lockt mit über 700 einzigartigen Objekten rund um das Thema Wein. In der Schlossküche wiederum arbeiteten die berühmtesten Köche ihrer Zeit – und schufen etwa den berühmten Esterházy-Rostbraten. Die Dienerschaft wurde damals übrigens kübelweise mit Wein bezahlt... www.burgenland.info

Wein in Wien

Am 23. November findet im prächtigen Palais Ferstel die Orts- und Riedenweinpräsentation „Große Weine der Steiermark“ mit Fokus auf die drei herausragenden Jahrgänge 2019, 2020 sowie 2021 statt. www.steiermark.wine

Deutschlandsberg ist eines der vier Ortsweingebiete der Weststeiermark.



dukt von renommierten Winzereien oder weniger bekannten aufstrebenden Betrieben stammte. Aus diesen wurden dann die besten 21 ermittelt – und dabei gab es eine Neuerung: „Nicht mehr nach Rebsorten, sondern nach Herkunftsebene aufgeschlüsselt, wurde verkostet.“ Beispielsweise traten in der Kategorie „Gebietstypische Weine“ DAC-Weine unterschiedlicher Gebiete gegeneinander an, bei den „Riedenweinen“ hingegen Weine aus Einzellagen – immer unabhängig von ihrer Rebsorte. Innerhalb der Herkunftskategorien wurde nach Stil gegliedert, etwa „Weißwein frisch“ oder „Rotwein kräftig“. Der Grund dafür: „Rebsorten sind international austauschbar, Herkünfte nicht. Ein Grüner Veltliner oder Blau-

fränkisch kann rund um die Welt angebaut werden – ein Weinviertel oder ein Mittelburgenland ist hingegen einzigartig“, erklärt Yorke. Wer sich für die Gewinner und Mitbewerber interessiert, findet übrigens auf salonwein.at die entsprechenden Informationen.

Was ins Glas kommt

Möglichkeiten, die unterschiedlichsten Tropfen zu verkosten, gibt es im Herbst äußerst zahlreich. Gelegentlich sind sie mit wunderschönen Ausflügen verbunden und bieten auf diese Weise neben Gaumenfreuden auch noch kulturellen oder gastronomischen Genuss. Wir wollten natürlich wissen, ob es bezüglich der Rebsorten einen Geheimtipp

für die heurige Saison gibt, den wir mit unseren Lesern teilen können: „Die autochthonen, also urösterreichischen Rebsorten des Landes sind wahre Schätze. Dazu zählen die Großen wie Grüner Veltliner und Blaufränkisch, aber auch Zierfandler, Rotgipfler, St. Laurent, Blauer Portugieser, Blauer Wildbacher – aus dem der Schilcher gemacht wird – und mehr“, verrät Yorke. „Es gibt viel zu entdecken und unsere Winzer öffnen gerne ihre Schatzkisten beim nächsten Besuch in Österreichs Weinbaugebieten.“ Wir haben für diesen Zweck eine kleine Auswahl verschiedener Events zusammengestellt. Insofern bleibt uns nur noch, einen beschwingten Herbst voller anregender önologischer Erlebnisse zu wünschen. ///



Sonne zum Löffeln

schau
TIPP

Morgenstund hat Gold im Mund! Mit feinem cremigen Naturjoghurt aus dem strahlend sonnigen Becher lässt das neue NÖM Guten Morgen! Naturjoghurt einen genussvollen Start in den Tag erwarten. Mit reichlich Calcium, einer zusätzlichen Portion Vitamin D und nur 1,8 Prozent Fett ist es besonders für Ernährungsbewusste eine leichte Variante eines NÖM-Naturprodukts. Ab Anfang Oktober wird das neue NÖM Guten Morgen! Naturjoghurt im 500-g-Becher im sonnigen, gelben Design in ganz Österreich bei BILLA und BILLA PLUS aus dem Regal strahlen und sich zu der NÖM Guten Morgen! Milch in der 1-Liter-Packung gesellen.

www.noem.at

Die Auszeichnung „Bester Produzent aus Österreich“ ist für Kellereileiter Michael Rethaller Grund zur Freude.

48 Goldmedaillen und zahlreiche Top-Bewertungen: Erneut ist die Weinkellerei Lenz Moser ein strahlendes Aushängeschild der heimischen Weinwirtschaft.



LENZ MOSER

Qualität wird belohnt

NUR AUS BESTEN Trauben kann erstklassiger Wein gekeltert werden. Für das Team von Lenz Moser eine Selbstverständlichkeit, an der das ganze Jahr über, Tag für Tag, mit Hingabe gearbeitet wird. Umso erfreulicher, wenn dann im Herbst, passend zur Zeit der Ernte, die bedeutenden Weinjurys und Weinwettbewerbe ihre Bewertungen veröffentlicht haben und die Weinkellerei Lenz Moser darin wieder zu den großen Abräumern in Sachen Goldmedaillen und Top-Bewertungen zählt. Sagenhafte 48 Goldmedaillen weist die Erfolgsbilanz für die Weine des aktuellen Jahrgangs auf.

Einen besonderen Platz auf dem Podest nimmt dabei der Selection Grüner Veltliner 2021 ein, der sowohl beim renommierten MUNDUS VINI-Wettbewerb als auch bei der Niederösterreichischen Weinprämierung mit Gold veredelt und zudem im Falstaff Wein Guide mit fantastischen 89 Punkten gedelt wurde. Gekrönt wurden diese Erfolge zuletzt mit der Verleihung

des Titels „Bester Produzent aus Österreich“ durch den MUNDUS VINI-Wettbewerb. „Natürlich sind wir immer etwas aufgeregt, wenn die Bewertungen veröffentlicht werden. Zugleich wissen mein Team und ich natürlich, wie akribisch wir arbeiten, und sind glücklich zu sehen, dass unsere Weine bei den strengen Fachjurys so gut ankommen“, so Kellereileiter Michael Rethaller.

Noah aus dem 1.000-Eimerfass

Der Name Lenz Moser steht seit jeher für die gelungene Balance aus fortschrittlichem Denken, vorausschauendem Handeln und dem Bewahren der Tradition. Letzteres manifestierte sich etwa in dem aufwendigen Bau eines neuen 1.000-Eimerfasses, das ganz nach historischem Vorbild 56,589 Liter Wein fasst und worin die Cuvée Noah reift. Ein samtiger Rotwein, komponiert aus Blauem Zweigelt, Cabernet Sauvignon und Merlot, mit delikater Beeren-

frucht, dezente Röstaromen, elegantem und ausgewogenem Körper sowie fantastischem Trinkanimo. Gekeltert wird dieser Wein allerdings nur in allerbesten Jahren und in limitierter Auflage, was den hohen Anspruch des Önologenteams an den Wein noch mehr hervorstreicht.

Seit 1849 ist das Haus Lenz Moser um die Pflege der österreichischen Weinkultur bemüht. Hier wurde die „Lenz Moser Hochkultur“ begründet, welche den Weinbau in den 1950er-Jahren revolutionierte. Heute spielen ökologische Aspekte und das Thema Regionalität eine zentrale Rolle im Tun bei Lenz Moser. Beginnend bei der schonenden Pflege der Weingärten bis hin zum Einkauf bei möglichst nahe gelegenen Handelspartnern. Viele kleine, aber wichtige Schritte und Handlungen rund um große Pioniertaten, welche die Weinkellerei Lenz Moser zu dem machen, was sie heute ist: Aushängeschild der österreichischen Weinwirtschaft. ///



Lenz Moser Noah aus dem 1.000-Eimerfass

Die Lenz Moser Selection steht für frisch-fruchtige Weine mit Trinkfluss.



Newsletter-Gewinnspiel
Jetzt anmelden und gewinnen!
lenzmoser.at/gewinn

Weinkellerei
Lenz Moser®

Lenz-Moser-Straße 1
3495 Rohrendorf bei Krems
www.lenzmoser.at



Der junge Wilde aus Tirol

TEXT VON BERNADETTE STROBL

Wer ist Europas kreativster Jungkoch? Geschmäcker sind verschieden, aber mit seinen Gerichten hat der gebürtige Innsbrucker Thomas Penz (27) den „Junge Wilde“-Wettbewerb 2022 gerockt.



„Manchmal ist weniger mehr und man muss die richtige Kombination von Zutaten finden, die harmonieren und sich gegenseitig stützen.“

Thomas Penz, Koch und Gewinner „Junge Wilde 2022“

STAATSMES-TER, Europa-meister, Weltmeister und jetzt Sieger beim „Junge Wilde 2022“-Wettbewerb von Rolling Pin: Der Werdegang von Thomas Penz liest sich wie der wahr gewordene Traum eines jeden Kochs. Dazu tragen auch seine bisherigen beruflichen Stationen bei: Grand Hotel Europa in Innsbruck, Hangar-7 in Salzburg, Steirereck in Wien, Vendôme bei Köln, Noma in Kopenhagen. schau hat den 27-Jährigen, der derzeit als Sous-chef im Zwei-Sterne-Restaurant Ocean in Portugal tätig ist, nicht nur zum Interview, sondern auch um ein einfaches Rezept gebeten.

schau: Sie haben mit 15 Jahren erstmals an einem Kochwettbewerb teilgenommen. Wie würden Sie Ihre Entwicklung seither beschreiben?

THOMAS PENZ: Mein erster Wettbewerb war „Rookies of the Year“, der auch von Rolling Pin organi-



siert wurde. Rückblickend betrachtet, ist die Entwicklung enorm. Nicht nur die Gerichte selbst, sondern auch das ganze Drumherum – etwa die Organisation, die Planung und die mentale Stärke – hat sich verbessert. Vieles kommt durch die Erfahrung über die Jahre.

Was bedeutet Ihnen der Sieg des „Junge Wilde“-Wettbewerbs?

Ich verfolge diesen Wettbewerb schon von klein auf, seit es die Jungen Wilden gibt. Es war immer faszinierend zu sehen, was der Nachwuchs in Österreich und Deutschland auf die Beine stellt. Die Teilnahme ist nur bis zum 30. Lebensjahr erlaubt und deshalb war es für mich dieses Jahr eine der letzten Möglichkeiten, noch mitzumachen. Jetzt bin ich megastolz darauf, dass ich direkt beim ersten Versuch gewonnen habe und dieses Ziel auf meiner Bucketlist abhaken kann.

Hatten Sie einen Lehrmeister, der Sie besonders geprägt hat?

Es gibt einige Lehrmeister und Mentoren, von denen ich in den letzten Jahren lernen durfte und die auch meinen Kochstil geprägt haben. Eine der wichtigsten Personen in meiner bisherigen Laufbahn ist Philipp Stohner vom Wifi in Innsbruck. Wir haben einige Events zusammen gekocht, später hat er mich für alle meine Wettbewerbe gecoacht. Zu ihm habe ich immer noch eine sehr enge Freundschaft, aus der immer wieder neue Ideen entstehen. Mein derzeitiger Chef und Mentor ist Hans Neuner vom Restaurant Ocean hier in Portugal. Er ist ein grandioser Koch. Das beweisen auch die zwei Michelin-Sterne, mit denen das Restaurant seit 2011 ausgezeichnet wurde. Ich schätze Hans Neuner sehr, da er stets bereit ist, seine Erfahrungen und Fuck-ups zu teilen und sein Wissen weiterzugeben.

„Kocher in 4,5 Stunden vier Gänge mit Produkten aus einem Warenkorb. So kreativ und ausgefallen wie möglich, mit volstem Geschmack, natürlich in einer Perfektion, die ihresgleichen sucht.“ So lautete die Aufgabe beim „Junge Wilde“-Wettbewerb 2022.

Wie würden Sie Ihren persönlichen Kochstil beschreiben?

Meinen Kochstil würde ich als reduziert und minimalistisch beschreiben. Kochen ist wie Kunst für mich. Die Schwierigkeit darin besteht im Weglassen bestimmter Zutaten. Für Einfachheit braucht man viel Technik und Können. Manchmal ist weniger mehr und man muss einfach die richtige Kombination von Zutaten finden, die harmonisieren und sich gegenseitig stützen.

Kochen scheint Ihre Berufung zu sein. Ist das zu Hause auch so oder sind Sie froh, wenn dann jemand anderer übernimmt?

Kommt ganz auf die Situation an. Ich koche auch gerne zu Hause für Familie und Freunde bei bestimmten Anlässen, aber in meinem Alltag bleibt leider nicht viel Zeit zum Kochen. Und es gibt natürlich Momente, in denen ich froh bin, wenn ich einmal nicht kochen muss.

Sie haben schon viele berufliche Stationen absolviert. Was wünschen Sie sich für die Zukunft? Haben Sie einen großen Traum?

Ja, natürlich. Ich denke, es ist der Traum von jedem Koch, einmal ein eigenes Restaurant zu haben und seiner eigenen Kreativität freien Lauf lassen zu können. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Gastronomie wieder einen Aufschwung erfährt und wieder viele junge Talente die Branche für sich entdecken. Ich hoffe, dass es wieder mehr qualifizierte und motivierte Mitarbeiter geben wird. Essen und Trinken sind ein ständiger Begleiter in unser aller Leben, ein wichtiger Fixpunkt in unserem Tagesablauf, der unseren Rhythmus bestimmt und auf dem unser Leben aufbaut. Ich wünsche mir auch, dass Handwerksberufe wieder mehr wertgeschätzt werden und entsprechend entlohnt werden.

Danke für das Gespräch! ///

REZEPT Gemüsegröstl

Zutaten:
400 g Karotten, geschält
100 g Kartoffeln, gekocht
100 g Sellerie
50 g Zwiebel
20 g Butter
Salz
Bieressig
Pfeffer
Muskat
Schnittlauch
Pfeffer
4 Eier

Zubereitung:

1. Ca. ⅔ der Karotten entsaften und anschließend auf 50 ml reduzieren.
2. Die restlichen Karotten feinblättrig schneiden oder alternativ mit einem Sparschäler in feine Scheiben hobeln.
3. Die Kartoffeln und den Sellerie in Streifen oder Spalten schneiden und die Zwiebel würfeln.
4. Die Zwiebel in der Pfanne mit der Butter leicht andünsten, anschließend mit dem Bieressig ablöschen.

5. Das Gemüse hinzufügen und bei mittlerer Hitze anbraten.

6. Wenn das Gemüsegröstl fast fertig ist, wird der reduzierte Karottensaft dazugegeben. Er verleiht dem Gröstl eine leicht fruchtig-süße Note.

7. Mit Salz, Pfeffer und Muskat nachwürzen, mit Schnittlauch verfeinern.

Tipp: Für einen modernen Twist kann man das Gröstl mit einem pochierten Ei statt klassisch mit einem Spiegelei servieren.



Fairer Genuss mit dem NÖM-Kakao-Sortiment

Alle Kakaodrinks von NÖM erhalten das österreichische FAIRTRADE-Kakao-Siegel.

Als erste klimaneutrale Molkerei Österreichs setzt die NÖM ein weiteres Zeichen für nachhaltiges Handeln und den bewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen: Alle Kakaodrinks beinhalten von nun an fair gehandelten Kakao und tragen damit das wertvolle FAIRTRADE-Kakao-Siegel. „Wir tragen Verantwortung, die nicht bei unseren regionalen Familienbetrieben der Milchwirtschaft enden darf“, erklärt Marketing-Leiterin Veronika Breyer. „Wir sind Marktführer bei Kakaodrinks in Österreich und können somit einen wichtigen Beitrag leisten.“ Auch Einkaufsleiter Lukas Assmair betont: „Eine faire Wertschöpfungskette, bestens qualifizierte Lieferanten und hochwertige Rohstoffe haben für uns bei NÖM absolute Priorität.“

Künftig werden alle NÖM-Kakao-Produkte das FAIRTRADE-Kakao-Siegel tragen: angefangen beim kleinen NÖM Kakao 0,25l über die große 1-Liter-Familienpackung bis hin zum NÖM PRO Proteindrink und dem NÖM >to go Schokodrink. „FAIRTRADE-Kakao erlebt in Österreich derzeit ein dynamisches Wachstum. Noch mehr Absatz zu schaffen, ist wichtig, um Kakaobauernfamilien Sicherheit in unsicheren Zeiten zu geben. Es freut mich sehr, dass die NÖM diesen großen Schritt setzt“, sagt Hartwig Kirner, Geschäftsführer von FAIRTRADE Österreich.



Zusammenarbeit für eine nachhaltige Produktion: Lukas Assmair und Veronika Breyer von NÖM mit Hartwig Kirner von FAIRTRADE Österreich (v.l.)



ADVERTORIAL - FOTO: DOMINIK SCHALLAUER, NÖM AG



Dem Gehenden schiebt sich der Weg unter die Füße.



G rom  Ehrler
Wegweiser für Träumende

ISBN 978-3-033-09090-3, 29,90
www.wegweiserfuertraeumende.com

Mehr über den Autor:
www.gerome-ehrlers.com

Sonnenschein mit Tiefgang: Der Schweizer G rom  Ehrler sprüht vor Energie und smartem Witz. Als Schauspieler und Comedian ist er auf der Bühne daheim. Nun brachte der sympathische Künstler sein erstes Buch „Wegweiser für Träumende“ heraus und trifft damit den Nerv der Zeit.

Quo vadis, Leben?

Mit 21 beschloss Ehrler, seinen ernüchternden Banker-Job zu quittieren. Er setzte alles auf eine Karte, zog nach Wien und studierte Schauspiel. Vier Jahre später spielte er am Burgtheater. Der Weg war kein linearer, Rückschläge und Ängste inklusive. Davon inspiriert, kreierte das Multitalent seinen eigenen Kompass. Das Ergebnis intensiver Beschäftigung mit Motivation und Resilienz verpackt Ehrler in einen Ratgeber, der mit schlüssigem Mentoring und Schmunzel-

garantie an große Lebensfragen heranf hrt.

Wo ein Traum, da ein Weg

Alltagstauglichkeit ist dem Autor wichtig: „Ich habe Hunderte Bücher zum Thema gelesen. Danach war ich motiviert, wusste aber immer noch nicht, wie’s geht – oder es war so trocken geschrieben, dass ich nach zwei Seiten aufgab. Deshalb bringt mein Buch zum Lachen, die Poesie berührt das Herz und durch die schrittweise Anleitung kann man das neue Wissen praktisch umsetzen.“ Für die Austro-Buchpremiere am 8. Oktober im Wiener Spektakel kehrt er freudig zurück in die Stadt, in der sein Traum wahr wurde: „Hier durfte ich wertvolle Erkenntnisse sammeln und spannende Menschen treffen – und darum geht’s doch beim Verwirklichen seiner Träume!“

ZITATE ZUM THEMA

 lterwerden

Die Sache mit dem Älterwerden ist für viele von uns überhaupt nicht einfach – dabei bringt jedes Alter auch klare Vorteile mit sich.

MEHR INSPIRATIONEN AUF



Alt werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.

Ingmar Bergman, Drehbuchautor

Kraft und Wohlgestalt sind Vorzüge der Jugend, der des Alters aber ist Bl ute der Besonnenheit.

Demokrit, Philosoph

Viele Menschen werden deshalb nicht achtzig, weil sie zu lange versuchen, vierzig zu bleiben.

Salvador Dal , Maler

Je älter man wird, desto ähnlicher wird man sich selbst.

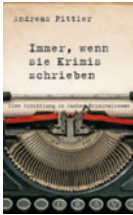
Maurice Chevalier, Schauspieler

Vierzig ist für die Jugend das Alter und fünfzig für das Alter die Jugend.

Victor Marie Hugo, Schriftsteller

Lesen, lauschen & anschauen

Die schau-Redaktion empfiehlt



1 Immer, wenn sie Krimis schrieben

Andreas Pittler

Ein Muss für Krimifans! Das Genre erfreut sich ungebrochener Popularität. Krimiautor Pittler beleuchtet historische Entwicklungen der literarischen Disziplin, was es braucht, um einen spannenden Krimi zu schreiben und was ihn selbst inspiriert.

Drava, ISBN 978-3-99138-011-5, 21 €

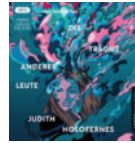


2 Herbst in Wien

Petra Hartlieb

Der Wiener Buchhändler Oskar Novak und seine Frau Marie erleben Wirren und Nachwehen des 1. Weltkriegs. Marias Freundin Fanni will sie Anfang der 20er-Jahre auf Versammlungen mitnehmen. Ein Wahlrecht für Frauen – soll sich Marie diesem Kampf anschließen?

Du Mont, ISBN 978-3-8321-6656-4, 13 €



3 Die Träume anderer Leute

Judith Holofernes

Die Ex-Frontfrau der Band „Wir sind Helden“ über Vereinbarkeit von Familie und Musikerleben, Öffentlichkeit, das Verhältnis zu ihren Fans, Sexismus und die Befreiung aus den starren Mechanismen der Musikbranche. Gelesen von Nora Tschirner.

Lübbe Audio, EAN 978-3-7857-8508-9, 19,99 €



4 Earth For All

Club of Rome

Der Club of Rome ist einer der renommiertesten Thinktanks der Welt und setzt sich für eine nachhaltige Zukunft ein. Zum 50-jährigen Jubiläum liefern Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen abermals innovative Ideen für eine neue Wirtschaft.

Oekom, ISBN 978-3-96238-387-9, 26,50 €



5 Jausmannskost

Otto Jaus

Publikumsliebbling und Musiker Jaus kocht Rezepte seiner Mutter und Großmutter und gewährt mit Familienfotos, Geschichten aus der Kindheit und Videos, die man mittels QR-Code online sehen kann, Einblicke in sein Familienleben.

Schultz & Schirm, ISBN 978-3-9504-9705-2, 33 €



6 Fairy Tale

Stephen King

Der 17-jährige Charlie hat es schwer: Seine Mutter starb, als er drei war, sein Vater ist Alkoholiker. Eines Tages offenbart ihm sein mysteriöser Nachbar auf dem Sterbebett ein Geheimnis, das Charlie in eine andere Welt führt, in der mächtige Kreaturen ihr Unwesen treiben.

Heyne, ISBN 978-3-4532-7399-3, 29,50 €



7 Am liebsten sitzen alle in der Küche

Julia Karnick

Drei Frauen um die 50 mit unterschiedlichen Lebenswelten finden heraus, dass sie mehr gemeinsam haben als gedacht. Sie freunden sich an und haben eine clevere Idee, um sich an einem Mann zu rächen, der sie gewaltig unterschätzt.

Dtv, ISBN 978-3-423-26333-7, 18 €



SCHAU-KOLUMNE Grantig süß-sauer

Manchmal neigt sich das Mütchen gen Mieselsucht, die Laune plumpst unter den Gefrierpunkt, und da, wo noch tags zuvor sonniges Lächeln zu beobachten war, hängen tiefe Gewitterwolken. Der Grad der Zwitterwürzigkeit ist von außen oft schwer einzuschätzen und manch Mitmensch – in der festen Überzeugung, eine Besserung der Sauertöpfigkeit herbeizuführen – fühlt sich zur Kommentarfunktion bemüßigt. „Sei ned so grantig!“, blökte es mir unlängst entgegen. An sich eher unempfindlich für so „hilfreiche“ Zurufe, zauberte es mir doch ein Lächeln ins Gesicht. Denn der Terminus verweist auf „Granten“, saure Preiselbeeren. Und DIE nasch ich für mein Leben gern.

In diesem Sinne, liebe Grüße, eure Barbara Kaudelka!

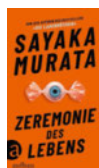


8 Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter

Roland Liebscher-Bracht, Dr. Petra Bracht

Die Schmerzspezialisten zeigen, wie man in Bewegung bleibt und vorbeugt. Wissenschaftliche Erkenntnisse zu Schmerztherapie, Bewegung, Ernährung und Entspannung. Plus Selbsthilfe-Übungen für daheim.

Mosaik, ISBN 978-3-442-39394-7, 21,50 €



9 Zeremonie des Lebens

Sayaka Murata

In zwölf Kurzgeschichten erzählt die Autorin humorvoll und berührend über Familie und Freundschaft, Sex und Intimität, Zugehörigkeit und Individualität. Eine fesselnd-poetische Reise zu den Blüten und Abgründen des Menschseins.

Aufbau, ISBN 978-3-351-03931-8, 23,50 €



10 Tod einer Hundertjährigen

Eva Rossmann

Mira Valensky ermittelt im Hochland Sardinien, an einem Ort, dessen Bewohner besonders lange leben. Das Geschäft mit der ewigen Jugend boomt. Als Tzia Grazia mit 102 Jahren stirbt, behauptet ihre beste Freundin, das sei kein natürlicher Tod gewesen.

Folio, ISBN 978-3-85256-862-1, 24 €

OSG-INITIATIVE „BESSER IM ORTSKERN“

Aus Alt mach Neu



Vom stillgelegten Gasthaus zum Wohnhaus, vom leer stehenden Supermarkt zum Demenzzentrum, von der alten Erbsenfabrik zur Volksschule: Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) setzt bei ihren Bauprojekten verstärkt auf die Revitalisierung in die Jahre gekommener Gebäude.



„Unsere Projekte zeigen, was möglich ist, wenn man gemeinsam mit den Gemeinden an einem Strang zieht.“

Alfred Kollar, OSG-Chef

ALTES ERHALTEN und Ortskerne beleben statt Grünflächen verbauen: Diese Strategie ist neben den beiden Kernpunkten – dem „Green Way“ und dem Bau von Reihenhäusern als leistbare Alternative zum Einfamilienhaus – ein Schwerpunkt der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft.

Viele Erfolgsprojekte

Ein stillgelegtes Gasthaus in Oberpullendorf war vor mehr als zehn Jahren das erste Projekt, für das ein Nachnutzungskonzept entwickelt wurde. Mittlerweile blickt die OSG mit Stolz auf zahlreiche umgesetzte Vorhaben zurück. Ne-

ben Gasthäusern wurden auch Kommunalbauten sowie Privatgebäude in Ortskernen gekauft und anschließend einer sinnvollen Nutzung zugeführt. „Unsere Revitalisierungsprojekte zeigen, was möglich ist, wenn man gemeinsam mit den Gemeinden an einem Strang zieht“, sagt OSG-Geschäftsführer Alfred Kollar, der die Initiative „Besser im Ortskern“ ins Leben gerufen hat. „Wir wollen verstärkt auf die Möglichkeiten der Ortskerngestaltung aufmerksam machen und insbesondere private Eigentümer motivieren, leer stehende Gebäude zu nutzen beziehungsweise mit uns und den Gemeinden Nachnut-

zungsmöglichkeiten anzudeuten und umzusetzen.“

Individuelle Lösungen gefragt

Für Nachnutzungen gibt es keine Patentlösung. Im Fall der 1928 erbauten ehemaligen Bürgerschule Güssing etwa hat das Planungsbüro Peischl & Partner ganze Arbeit geleistet: Das Gebäude mit PV-Anlage am Dach beherbergt nun leistbare Mietwohnungen für junge Menschen und Senioren, ein Büro und eine Ordination. „Für die Gemeinde war sehr wichtig, dass das Gebäude erhalten bleibt. Der Ortskern profitiert davon“, so Kollar. ///



VORHER

Möglichst wenige Grünflächen verbauen und versiegeln: Dieses Ziel verfolgt die OSG mit Projekten wie dem der ehemaligen Bürgerschule in Güssing.



NACHHER

NACHHER



Die ehemalige Obstverwertung PIO in Pinkafeld bietet heute Wohnraum für Schüler und Studierende.

VORHER



VORHER



Die alte Böhm-Halle in Piringsdorf beherbergt nach der Revitalisierung Wohnungen für Senioren, den Musikverein, das Gemeindeamt und den Gemeindesaal.

NACHHER



info

Oberwarter Siedlungs- genossenschaft (OSG)

OSG-Platz 1
7400 Oberwart
Tel. 03352/404
oberwart@osg.at
www.osg.at



Schon gesehen?
Wenn nicht, klick dich rein!
Der OSG-WohnBLOCK
auf Facebook:
facebook.com/OSGWohnBLOCK



Schaumotor

TESTS – TRENDS – TECHNIK

REDAKTION: STEFAN PABESCHITZ



Hyundai Tucson

Benzin mit/ohne Mildhybrid, Mildhybrid-Diesel, Voll- & Plug-in-Hybrid

Der Tucson trägt das neue Selbstbewusstsein der Koreaner sozusagen im Gesicht: Das Design mit dem breiten, bündigen Kühlergrill, den Streben und den weiterführenden fünfteiligen Leuchten ist auffällig und alles andere als Mainstream. Drinnen gibt es dafür ein wohnliches Interieur mit weitem Armaturenbrett-Schwung, der in die Türverkleidungen übergeht. Auch die Mittelkonsole fließt aus der gleichen Linie. Alles in hochwertigen Materialien, aufgeräumt und übersichtlich gestaltet mit Hightech, die logisch und intuitiv bedienbar ist. Mit 4,5 Metern bleibt der Tucson recht klar im Größenspielfeld der Kompakt-Klasse. Bei den Antriebsarten bietet er praktisch alles, was die Technik derzeit hergibt: Benzin, Diesel, Mild-, Voll- und Plug-in-Hybrid, 2 und 4 WD, Schaltgetriebe und Automatik. Nicht alles davon ist frei kombinierbar – aber so weit, dass garantiert für jeden Geschmack etwas dabei ist. Für Fans der dynamischen Details ist auch ein N-Sport-Modell im Programm. Den Einstieg macht der vorderradgetriebene Benziner mit 150 PS ab 26.990 Euro, das Ende der Preislise markiert der Plug-in-Hybrid mit Allrad und 265 PS ab 41.490 Euro.

Groß im Kommen

Dass es sich bei SUV zwingend um teure Spritfresser handeln muss, ist längst überholt, denn Größe und effiziente Antriebe sind heute kein Widerspruch mehr. Benzin, Diesel, Hybride oder vollelektrisch – die Auswahl an Varianten war noch nie größer. Auch die den Geduldsfaden strapazierenden Lieferzeiten normalisieren sich wieder. Das sind die rasch verfügbaren SUV-Highlights in diesem Herbst.

Mazda CX-60

Plug-in-Hybrid, bald auch Mildhybrid-Diesel & -Benzin

Mit dem neuen Marken-Flaggschiff CX-60 und seinen 4,75 Metern Außenlänge geht Mazda an die Grenzen des Kompakt-Segments. Als Plug-in-Hybrid markiert er mit der kombinierten Systemleistung von 327 PS und 500 Newtonmetern Drehmoment sogar die historische Power-Spitze der Marke. Anfang kommenden Jahres rückt ein 3,3-Liter-Sechszylinder-Turbo-diesel in zwei Leistungsstufen von 200 und 241 PS nach, Mitte 2023 ein 3-Liter-Turbo-Benziner mit ebenfalls sechs Zylindern. Heck- und Allradantrieb sind so selbstverständlich wie längsverbaute Motoren und 48-Volt-Mildhybrid-Unterstützung für die Sechszylinder. Hochwertig ist außerdem die Kraftübertragung bei allen Varianten: Das E-Aggregat – auch das der künftigen Mildhybride – ist zwecks maximaler Effizienz zwischen Motor und der serienmäßigen 8-Gang-Automatik untergebracht. Auch ohne Optimal-Bedingungen mit täglichem Laden und weiten Strecken im E-Modus bleibt der große Plug-in-Mazda im Mischbetrieb unter fünf Litern je 100 Kilometer. Für das gebotene Gesamtpaket günstig fallen die Tarife aus: Sie beginnen mit 49.950 Euro, bei 58.700 Euro für die mit feiner japanischer Handwerkskunst ausgeführte Takumi-Ausstattung enden sie bereits wieder.



Toyota RAV4 – Voll- & Plug-in-Hybrid

Toyota war die erste Marke, die flächendeckend auf den Hybrid-Antrieb gesetzt hat. Die Erfahrung macht sich bezahlt – die selbst-ladenden dualen Antriebssysteme mit der Kombination aus Benzin- und E-Motor gehören heute weltweit zu den besten auf diesem Gebiet. Inzwischen gibt es alternativ auch eine Variante mit größerer Batterie und mehr Strom-Power zum Anstecken. Der RAV4 ist mit den Anforderungen ebenfalls gewachsen – vom ehemals kleinen Kompakt-SUV der 90er-Jahre zum Familien-Allrounder mit ansehnlichen 4,6 Metern Außenlänge. Dass Toyota sich Richtung Premium-Anbieter bewegt, ist nicht zuletzt am Cockpit mit auffallend hochwertigem Materialmix und funktionell eingebetteter Digitalisierung merkbar. Gleich geblieben ist die sprichwörtliche Toyota-Qualität, und die Japaner demonstrieren sie mittlerweile auch mit einer Garantie von zehn Jahren – diese gilt auch für Rückkehrer in das Service-Angebot der Marke, etwa mit einem Gebrauchtwagen, selbst wenn er davor nicht in einer Toyota-Werkstätte betreut wurde. Als Vollhybrid startet der RAV4 derzeit mit einem Angebotspreis von 37.490 Euro, für den allradgetriebenen Plug-in beginnen die Tarife bei 53.990 Euro.



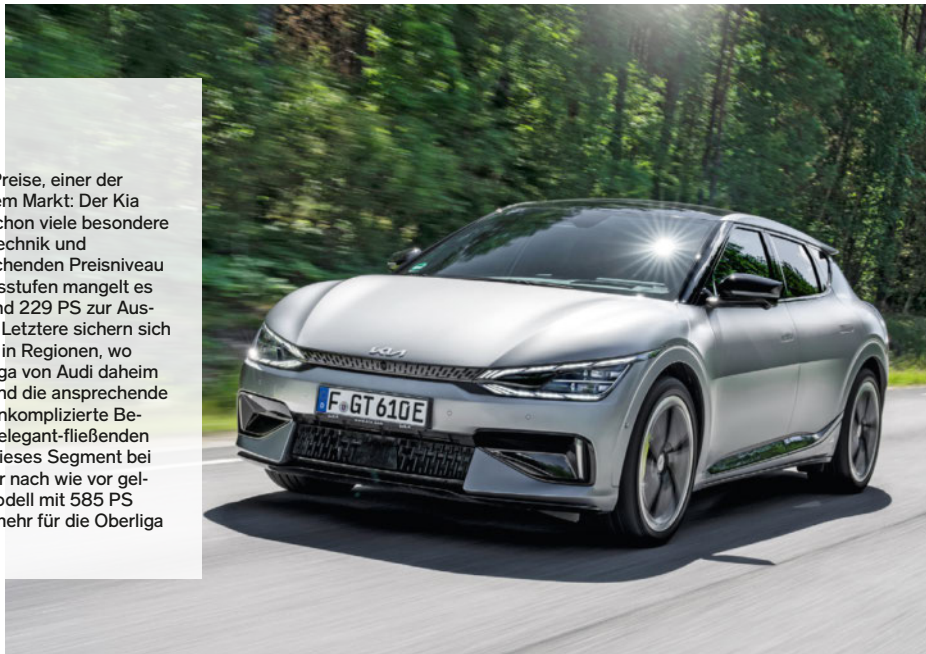
Citroën C5 Aircross

Benzin, Diesel, Plug-in-Hybrid

Der Citroën C5 Aircross beweist, dass höchster Komfort weder preistreibend noch das Ergebnis aufwendiger Zusatzelektronik sein muss. Vor allem bei den Kerntugenden Komfort und Flexibilität wurde nachgebessert. Dazu übernimmt er die bereits aus dem C4 und C5 X bekannten Advanced-Comfort-Sitze mit hochdichtem Schaumstoffkern und der extra Schicht für ein besonders weiches Sitzgefühl. Das komfortable Citroën-Dämpfersystem schafft, was viele elektronisch gesteuerte Top-Fahrwerke auch nicht besser können: Es bügelt selbst grobe Schläge souverän aus. Bei den rein thermischen Antrieben stehen Diesel- und Benzin-Varianten zu jeweils 130 PS zur Auswahl, dazu der Plug-in-Hybrid mit 225 PS. Allrad ist bei Citroën kein Thema, alle Modelle kommen mit dem Vorderradantrieb ausreichend gut zurecht. Die simplen, aber schlaun Komfortpatente ohne teuren Digitalaufwand dahinter halten die Preise im Zaum: Der Basis-Benziner ist ab 31.900 Euro wohlfeil, für den Diesel ruft Citroën 1.900 Euro mehr aus. In der zweiten Ausstattungsstufe „Feel“ ist ab 35.760 Euro schon so gut wie alles dabei, was es für ein bequemes Leben an Bord braucht.

Kia EV6 – Vollelektrisch

Auto des Jahres, Gewinner mehrerer Design-Preise, einer der derzeit hochwertigsten Elektroantriebe auf dem Markt: Der Kia EV6 hat sich in seiner noch jungen Karriere schon viele besondere Auszeichnungen verdient. Dass er Premium-Technik und -Ausstattung auf einem für diese Liga ansprechenden Preisniveau bietet, ist ein zusätzlicher Bonus. An Leistungsstufen mangelt es ebenfalls nicht: Mit Heckantrieb stehen 170 und 229 PS zur Auswahl, mit Allrad 325 und beachtliche 585 PS. Letztere sichern sich mit ihrer Performance gar einen Stockerlplatz in Regionen, wo sonst Porsche, Mercedes-AMS und die Top-Liga von Audi daheim sind. Was alle Varianten gemeinsam haben, sind die ansprechende Leistungsabgabe, die moderne, aber betont unkomplizierte Bedienbarkeit – und nicht zuletzt der Auftritt im elegant-fließenden Individualisten-Look. Die Tarife beginnen für dieses Segment bei recht vernünftigen 50.500 Euro, abzüglich der nach wie vor geltenden Förderung von 5.400 Euro. Das GT-Modell mit 585 PS und Vollausstattung ist mit nur 20.500 Euro mehr für die Oberliga immer noch günstig eingepreist.



schau

WORÜBER MAN SPRICHT. WER BEWEGT. WAS WICHTIG WIRD.

REDAKTION: NADJA STEINER



Bernhard Paul Manege frei

Bereits seit 1975 ist **Bernhard Paul** Zirkusdirektor vom Circus Roncalli. Dabei war er auch Teil der Artisten. Denn hinter dem tollpatschigen Clown „Zippo“ steckte niemand anderer als **Paul** selbst. Sein Zirkus schaffte es mit einer sechsteiligen Serie sogar ins Fernsehen. Und auch er selbst war als Juror von „Die große Chance“ auf dem Bildschirm zu sehen.



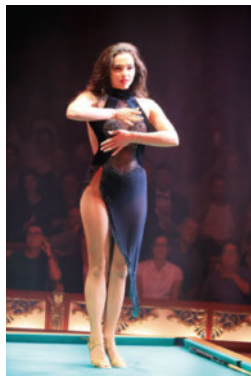
„Hopps, na jetzt haben S' mich aber erschreckt. Sie sind wohl auch für die Premiere da? Hab ich's erraten, gell?“



„Nur hereinspaziert – treten S' ein! Seien S' gespannt, denn es gibt wie immer einiges zu sehen in meiner Manege.“



„Ich hoff', Sie wirft's nicht vom Sessel. Garantieren tu ich für nix, aber wie sagt die Jugend so schön? Chill und peace out.“



Gut gelaunt und mit viel Esprit unterhielt Zirkus-Erbin Lili Paul-Roncalli die Gäste.

Roncalli-Premiere Was für ein Zirkus!

Waghalsige Artisten, liebenswerte Clowns und Hologramme statt Tiernummern: Nach zweijähriger Corona-Pause feierte der Circus Roncalli mit dem neuen Programm „All for Art for All“ Premiere und sorgte auch bei den prominenten Gästen – von **Michael Konsel** bis **Claudia Stöckl** – für Staunen und tosenden Applaus. Besonders ins Auge fiel der Auftritt von **Lili Paul-Roncalli**. Die Freundin von Tennis-Star **Dominic Thiem** präsentierte sich bei ihrem neuen Showact in Höchstform.



Bestens gelaunt: DDSG Blue Danube-Chief **Wolfgang Fischer** (l.) und Opernsänger **Clemens Unterreiner**



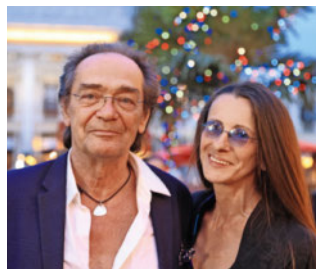
Kulturmanager **Daniel Serafin**, Life Ball-Organisator **Gery Keszler** und Interspot-Gründer **Rudolf Klingohr** (v.l.)



Familienausflug: Fußball-Legende **Michael Konsel** mit Frau **Tina** und seinen beiden Söhnen



Ex-Thaiboxer **Fadi Merza** mit seiner Frau **Ines** und seinem Sohn **Michel**



Komponist **Christian Kolonovits** mit seiner Ehefrau **Brigitte Just**



Moderatorin **Claudia Stöckl** mit ihrer Mutter

FOTOS: KRISTIAN BISSUTI

mehr • musicals

mehr unterhaltung.

JETZT
TICKETS
SICHERN!

Wien
Ticket:

+43 1
58885
wien-ticket.at

DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME

täglich außer montags

Ronacher

REBECCA

täglich außer montags

Raimund Theater

Die VBW bietet Musiktheater der EXTRAKLASSE.

Historische Häuser, imposante Kostüme, außergewöhnliche Bühnenbilder und Musical-Hits mit Ohrwurmpotenzial: Das alles und noch viel mehr bieten die Aufführungen der Vereinigten Bühnen Wien. Das Wien Holding-Unternehmen bringt die besten Musicalproduktionen auf die Bühnen des Raimund Theater und Ronacher. Tickets unter www.wien-ticket.at.

www.wienholding.at



vbw VEREINIGTE
BÜHNEN
WIEN

mehr wien zum leben.
wienholding

Ein Unternehmen der Stadt+Wien

schau

WORÜBER MAN SPRICHT. WER BEWEGT. WAS WICHTIG WIRD.

REDAKTION: NADJA STEINER



Die Gewinner des Bruno-Awards auf der Bühne

Bruno-Gala Nur die Besten der Besten

Bei der Verleihung des Bruno-Awards wurden zum 26. Mal die besten österreichischen Fußballspieler geehrt – in Gedenken an den jung verstorbenen Nationalspieler Bruno Pezzey. Zu den geladenen Gästen im Globe Vienna zählten vor allem Spieler der Vereine aus der Tipico-Bundesliga, der ersten Liga, der Nationalmannschaft und viele Ehrengäste. Den Preis „Legionär der Saison“ gewann **David Alaba**, mit dem Titel „Schiedsrichter der Saison“ wurde **Harald Lechner** ausgezeichnet, und zu Ehrenpreisträgern wurden **Christopher Wernitznig** und **Luka Lochoshvili** gekürt.



Bereits zum sechsten Mal wurde David Alaba zum besten Legionär gewählt.



Ganz im Interview-Modus: ÖFB-Teamspielerin Nina Burger



Entspannte Stimmung im Publikum: Unter den Ehrengästen befanden sich unter anderem Ex-Landeshauptmann und Sport Austria-Präsident Hans Niessl sowie ÖFB-Präsident KR Gerhard Milletich.



Mit dabei war auch der ehemalige Bundesliga-Vorstand Georg Pangl mit seiner Frau Sabine.



Co-Trainer Ronald Brunmayr, Cheftrainer Oliver Glasner und Co-Trainer Michael Angerschmid (v.l.) von Eintracht Frankfurt



Matthias Jaissle von Red Bull Salzburg wurde zum „Trainer der Saison“ gewählt.



Nicolas Seiwald von Red Bull Salzburg gewann den Preis „Aufsteiger des Jahres“.



Dreifachsieg für Red Bull Salzburg: Trainer, Mannschaft und Aufsteiger des Jahres



Rapid-Präsident Martin Bruckner, Innenminister Gerhard Karner sowie Sportminister und Vizekanzler Werner Kogler (v.l.)



Der Cheftrainer von Eintracht Frankfurt, Oliver Glasner, gewann mit den Co-Trainern einen Sonderpreis.



Unters Volk mischte sich der ehemalige Fußballspieler Peter Stöger mit Schauspielerin Ulrike Kriegler.

Patrick Pentz von Austria Wien heimste den Titel „Tormann der Saison“ ein.



Stilvoll mit Fächer die „Lady in Red“ des Abends, **Maria Großbauer**



Von links: „Austrian Event Hall of Fame“-Ideegeber **Oliver Kitz**, Austrian Event Award-Veranstalter und CRM-Verlagsleiter **Christoph Berndl**, der ehemalige emba-Vorstandsvorsitzende **Martin Brezovich**, der aktuelle emba-Vorstandsvorsitzende **David Strolz** und **Wolfgang Peterlik**, CEO von pi-five Eventmarketing

Hall of Fame 2022

Ehre, wem Ehre gebührt

Die „Austrian Event Hall of Fame“ wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen und zollt Persönlichkeiten des österreichischen Marketings Anerkennung. Bei der diesjährigen Verleihung im Casino Baden wurden Life-Ball-Organisator **Gery Keszler**, Initiatorin und Organisatorin von kulinarischen Events, **Dorli Muhr**, und Motorsportjournalist **Helmut Zwickl** ausgezeichnet. Für alle drei gab es Standing Ovationen vom prominenten Publikum.



Life Ball-Organisator **Gery Keszler** und Unternehmerin **Elisabeth Gürtler**



Die drei Neuzugänge in der „Austrian Event Hall of Fame“: **Gery Keszler** (2. v.l.), **Dorli Muhr** (3. v.l.) und **Helmut Zwickl** (2. v.r.) mit ihren Laudatoren



Moderator **Christian Clerici** und Journalist **Helmut Zwickl** (v.l.)



Bankmanager **Andreas Treichl** mit Ehefrau **Desirée Treichl-Stürgkh**



Hubert Neuper mit **Oliver Kitz** und **WKO-Präsident Harald Mahrer** (v.l.)



Ausgelassen feierte die frischgebackene 80-Jährige mit ihren Enkeln (o.) und ihren Freunden **Leila** und **Marcus Strahl** (u.).



Mit von der Partie waren auch ihre „Golden Girls“ **Ulli Fessel**, **Waltraut Haas** und **Gaby Jacoby** (v.l.).



Das Leben feiern

Die Wiener Schauspielerin **Marianne Nentwich** feierte ihren 80. Geburtstag mit Familie und Freunden im Marchfelderhof. „Jetzt bin ich ja schon eine alte Achtzigerin“, sagte sie über ihr Alter. Als Ständchen wurde ihr von allen Versammelten „Dein ist mein ganzes Herz“ gesungen. Außerdem gab es eine Laudatio von Schauspieler **Herbert Föttinger**. Neben einer Weinverkostung durfte ein Geburtstagskuchen in der Liebessorte Schoko-Nougat-Weintraube natürlich nicht fehlen.

Die tägliche Portion Sonnenschein ☀

Wir benötigen ausreichend Sonnenlicht, um unseren Körper mit wertvollem Vitamin D zu versorgen. **MULTIvitDK®** vereint Vitamin D3 und K2 und unterstützt Immunsystem und Knochen. Da Vitamin D3 seine volle Wirkung auf die Knochen erst mit Hilfe von Vitamin K2 als Aktivator entfalten kann, sollten die Vitamine gemeinsam eingenommen werden. Dank dem Fläschchen mit praktischer Dosierpumpe ist die Einnahme besonders einfach.

www.multi.at

APOTHEKENEXKLUSIV



PZN: 4862603

schauschau

WORÜBER MAN SPRICHT. WER BEWEGT. WAS WICHTIG WIRD.

REDAKTION: NADJA STEINER

Spritzige Unterhaltung bei Schlumberger

Unter dem Motto „Gönning seit 180 Jahren“ feiert Schlumberger sein Jubiläum mit einer „Sparkling Brunch“-Tour durch ganz Österreich. Bei der Präsentation der Kampagne in den Kellerwelten von Schlumberger erklärte Geschäftsführer **Benedikt Zacherl**: „Es erfüllt mich mit Stolz, die Geschichte eines solch erfolgreichen und beständigen Unternehmens gemeinsam mit einem großartigen Team mitzuschreiben zu dürfen.“



Ein Sekt-Brunch, eingesehenkt von Schlumberger-Geschäftsführer **Benedikt Zacherl** höchstpersönlich



„Tradition X Moderne“ in den Schlumberger-Kellerwelten in der Heiligenstädter Straße in Wien-Döbling



Üppige Dekadenz und diverse Gaumenfreuden sind bei einem Brunch der Extraklasse natürlich Pflicht.



Wieder zurück nach Manderley

„Gestern Nacht träumte ich, ich sei wieder in Manderley“ ist einer der berühmtesten Sätze der englischen Literatur. Die heimische Prominenz ließ sich nicht entgehen, den Klassiker „Rebecca“ auf der Musical-Bühne zu sehen. Mit dabei: Schauspielerin **Marika Lichter**, Moderatorin **Arabella Kiesbauer** sowie **Harald und Daniel Serafin**. Bei der Aufführung im Raimund Theater schlüpfte **Nienke Latten** (Foto oben, 2. v.l.) in die weibliche Hauptrolle, **Mark Seibert** (3. v.l.) spielte Maxim de Winter.



Kunst im Palast

Bei der ersten Kunstmesse in der Orangerie in Schönbrunn, der „Art Vienna 2022“, verwandelte sich das Gewächshaus in einen Tempel für zeitgenössische und klassische Kunst. Zwölf ausgewählte Künstler stellten ihre Werke aus und der Schlosspark verwandelte sich in einen Skulpturenpark. Ins Publikum mischten sich die Messeveranstalterin **Alexandra Graski-Hoffmann** (l.), der deutsche Zoologe **Stephan Hering-Hagenbeck** (Mitte) und Schönbrunn Group-Geschäftsführer **Klaus Panholzer** (r.).



Veni, vidi ... Vernissage

Bei der Vernissage von Künstlerin **Judith Schimany** (l.) im Palais Palffy wurden harmonische Landschaftsaquarelle ausgestellt. Begeistert zeigten sich Kammersänger **Vincent Schirmacher** (2. v.l.) und Opernsängerin **Birgit Sarata** (2. v.r.). Besonders stolz auf das Töchterchen war natürlich ihre Mutter **Dina Larot** (r.), die selbst als Malerin einen guten Ruf genießt. Bekannt ist **Schimany** vor allem für ihre Blumenporträts, die Einflüsse aus der Biedermeierzeit aufzeigen.



Bei Robert Keringer birgt jeder Wein seinen persönlichen Charakter und bleibt dabei regional-typisch für das Weinbaugebiet Neusiedlersee DAC. Sein Ziel - außergewöhnliche Weine kreieren. 2022 holte sich der Weinbaubetrieb zum zwölften Mal den Titel „Beste Produzent Österreich“ bei der Berliner Weintrophy und zählt mittlerweile zu den meistprämierten des Landes. Und Robert Keringer ist sich sicher: „Ein Keringer-Wein passt immer!“ Die Weine sind im gut sortierten Einzel- und Fachhandel sowie in vielen Restaurants zu finden.

www.keringer.at





EINE ZUKUNFT FÜR UNSERE ZUKUNFT.

NACHHALTIG VERANLAGEN, SPAREN
UND VORSORGEN MIT RAIFFEISEN.

Warten wir nicht auf morgen, sondern gestalten wir schon heute unsere Zukunft. Indem wir nachhaltig veranlagen, sparen und vorsorgen, investieren wir verantwortungsvoll in eine saubere Umwelt und faires Wirtschaften. Mit den Anlage- und Sparprodukten von Raiffeisen. So schaffen wir eine lebenswerte Zukunft für uns alle. Wir macht's möglich.



wirmachtmöglich.at